

Kultur im /24 NOVEMBER



**KULTUR
VOLK**

Das Magazin von Kulturvolk

3 Fragen an Frank Bielka / Tragisch: Roméo et Juliette in der Staatsoper / Zeitlos: Biedermann und die Brandstifter im Berliner Ensemble / Märchenhaft: Der Drache im SchlossparkTheater / Nachgelacht: Sisters of Comedy in der UfaFabrik



Ich hab' noch einen Tesla in Berlin

Jubiläumsprogramm 75 Jahre Stachelschweine

von Frank Lüdecke und Sören Sieg

Regie Frank Lüdecke **Musik** Luca Fazioli **Mit** Santina Maria Schrader, Mirja Henking, Sebastian Stert

Eine Zukunftsvision des Jahres 2028:

Die neue Bundeskanzlerin Wagenknecht und ihr Vizekanzler Pistorius geraten zunehmend unter Druck, weil die Staatsverschuldung unaufhaltsam voranschreitet.

Das Käsebrötchen kostet 14 Euro. BASF und Bayer sind nach Asien ausgewandert, VW und BMW gehören zu Tesla. Die Kreditwürdigkeit der Bundesrepublik wurde auf BB herabgestuft, die Steuern gehen zur Hälfte für Zinszahlungen drauf.

Da hat Vizekanzler Pistorius eine Idee. Mit einer einzigen Maßnahme, so rechnet er vor, kann Kanzlerin Wagenknecht alle ihre Wahlversprechen finanzieren: Rente ab 55, kostenloser Öffentlicher Verkehr und Mietendeckel auf dem Stand von 1989. Es ist der Geheimplan Berlin. Die Hauptstadt soll als Tafelsilber Deutschlands verkauft werden ...

02.11. SA 16.00 A	13.11. MI 20.00 B
02.11. SA 20.00 A	14.11. DO 20.00 B
03.11. SO 18.00 A	22.11. FR 20.00 A
04.11. MO 20.00 B	23.11. SA 16.00 A
05.11. DI 20.00 B	23.11. SA 20.00 A
11.11. MO 20.00 B	25.11. MO 20.00 B
12.11. DI 20.00 B	

Preise 39,00 € | 36,50 € | 35,00 € A
36,50 € | 35,00 € | 33,50 € B

Die Stachelschweine
/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung am 05.11.2024 bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

Titelbild: Die Stachelschweine, Jubiläumsprogramm 75 Jahre / Foto: Dirk Dehmel, Foto Seite 3: Lothar Lenzen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

In diesem Magazin stellen wir Ihnen den gerade neugewählten Vorstand vor. Vorstandsarbeit ist ausschließlich Ehrenamt und bedeutet eine Menge Arbeit, Verantwortung und Zeit zum Wohle unseres Vereins! Hier gilt es, einen großen Dank auszusprechen für die bereits geleistete Arbeit und für die Bereitschaft, die Tätigkeit im Vorstand weiterzuführen.

Uns erwarten in den nächsten Jahren große Herausforderungen; wir müssen die Modernisierung und Digitalisierung vorantreiben und den Verein in eine nachhaltige Zukunft bringen. Erfreulich ist die wachsende Mitgliederzahl - wir arbeiten daran, diesen positiven Trend auszubauen, auch mit Ihrer Unterstützung.

Der November ist traditionell ein Monat vieler Premieren von neuen Produktionen: Die französische Regisseurin Marie-Ève Signeyrole inszeniert Verdis „Macbeth“ an der Deutschen Oper, mit dem Thriller-Musical „Sweeney Todd“ kehrt Barrie Kosky als Regisseur an die Komische Oper zurück. Beim Festival „Aus den Fugen – Soundtrack einer Welt im Umbruch“ im Konzerthaus erleben Sie Formate, die den normalen Ablauf im Konzertsaal aus den Angeln heben.

Seien Sie neugierig und wagen Sie auch einen Besuch von Veranstaltungen, die vielleicht für Sie persönlich Neuland sind!

Und nicht vergessen: Kulturelle Teilhabe macht glücklich! Empfehlen Sie uns weiter.

Viele Grüße
Ihre

Katrin Schindler
Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.



service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!



PISCATOR

Lounge & Café

Anfang
Oktober
bei Kulturvolk

**KULTUR
VOLK**

Ruhrstraße 6
10709 Berlin

- 6 Aus der Redaktion
- 7 Aus dem Verein
- 14 Musiktheater
- 18 Tanz
- 20 Schauspiel
- 42 Konzert
- 60 Kabarett & Show
- 74 Junges Publikum
- 80 Brandenburg
- 84 Führung
- 90 Kulturvolk Vorteile
- 92 Service
- 94 Impressum



Foto: Tina Merkau

3 Fragen an ... Frank Bielka

Nach einem abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaftslehre, war Frank Bielka als Staatssekretär für die Senatsverwaltungen Bauen, Finanzen und Stadtentwicklung sowie in der Wohnungswirtschaft tätig. Er ist seit 2015 Vorstandsvorsitzender des Vereins Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.

01

Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Kulturelle Teilhabe ist mir persönlich sehr wichtig, weil ich sie in den vergangenen Jahren meines eigenen Berufslebens nicht ausleben konnte und erst jetzt darauf zugreifen kann. Es ist mir daher wichtig, Wege zu schaffen, allen Menschen der Gesellschaft zu ermöglichen, das reiche kulturelle Angebot Berlins nutzen zu können. Die Corona-Pandemie und die Zeit danach haben mir deutlich vor Augen geführt, wie schön es ist, an diesem Reichtum an Kultur teilhaben zu können. Diese Chance sollten alle haben!

02

Aus welcher Motivation heraus engagieren Sie sich für den Verein?

Es gibt ganz verschiedene Gründe: Zum einen muss die altherwürdige Institution Kulturvolk | Freie Volksbühne in die Zukunft geführt werden, denn das Uranliegen des Vereins, breiten Schichten der Bevölkerung, Kultur zu vermitteln, ist immer noch hochaktuell. Deswegen versuchen wir gemeinsam, damit meine ich den Vorstand und die Geschäftsführung, die Aktivitäten des Vereins in die neue Zeit zu überführen und damit viele Menschen zu erreichen.

03

Was wünschen Sie sich für den Verein?

Ich wünsche mir, dass Kulturvolk wieder mehr im kulturellen Leben Berlins verankert ist und natürlich viele neue Mitglieder gewinnt, die dann daran teilhaben. Und natürlich wünsche ich mir auch eine wirtschaftlich positive Zukunft für den Verein!



Der neugewählte Kulturvolk-Vorstand 2024



Frank-Rüdiger Berger

Stellvertretender
Vorsitzender,
Theaterwissen-
schaftler

Seit 2006 im Vorstand



Kai Drabe

Stellvertretender
Vorsitzender &
Schatzmeister,
Berater

Seit 2024 im Vorstand



Ilse Rudnick

Beisitzerin,
ehem. Sonderschul-
lehrerin, Schulleiterin
und Schulpädagogin

Seit 2021 im Vorstand



Udo Marin

Beisitzer,
ehem. Geschäfts-
führer des Vereins
Berliner Kaufleute und
Industrieller e.V. (VBKI)

Seit 2021 im Vorstand



Hans Ulrich Schramm

Beisitzer,
Rechtsanwalt

Seit 2000 im Vorstand



Luzi Teber

Beisitzerin,
Marketing- und
Vertriebsmanagerin
bei GP JOULE Consult

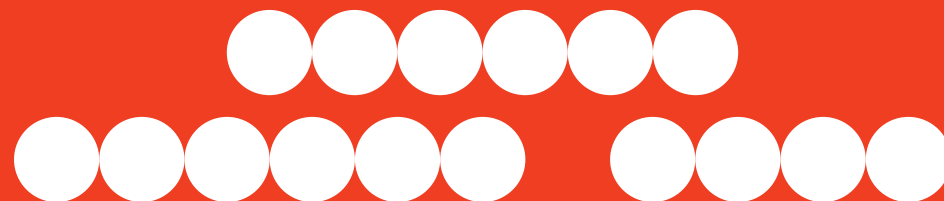
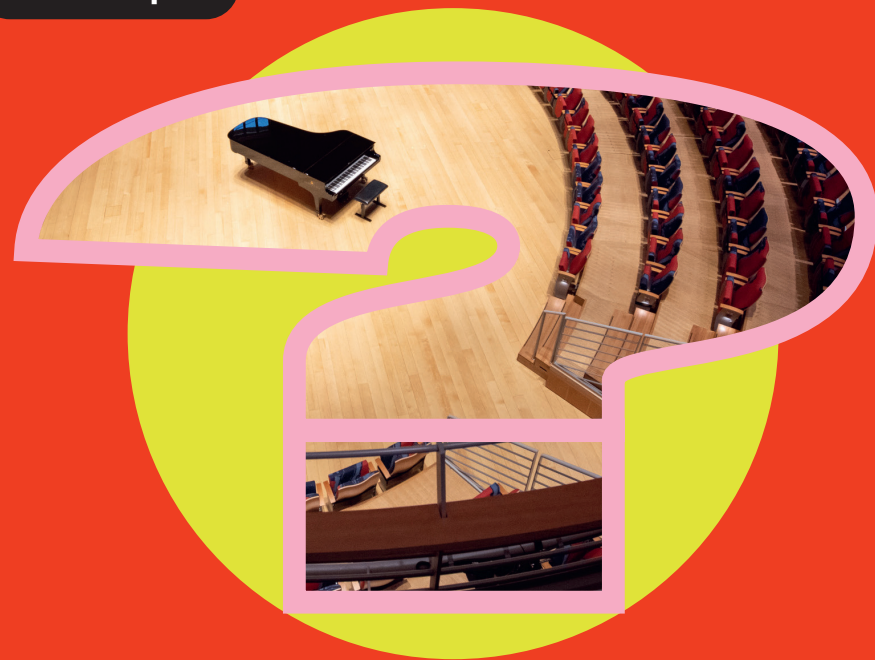
Seit 2024 im Vorstand

Impressionen von der Mitgliederversammlung am 18. September 2024



Fotos: Pauline Schwickert

Gewinnspiel



Jetzt mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie 2 Karten für die Vorstellung von „Jubiläumsprogramm: Ich hab´ noch einen Tesla in Berlin“ am 05.11.2024 im Kabarett-Theater Die Stachelschweine.

Teilnahme möglich unter www.kulturvolk/gewinnspiel, Mail an presse@kulturvolk.de oder Postkarte an Kulturvolk, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin; Einsendeschluss: 14.10.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!
Lösung des letzten Gewinnspiels: Grips Theater

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Kultur im Piscator Saal



Foto: Julie Silvera / Lucija Romanowska

Konzert

Hendrik Nehls Berlin Trio presents Mrs Julie Silvera

No fear, baby! - Swing, Jazz and Fun

Die dreimalige Gewinnerin des Lionel Hampton-Preises und zweifache Preisträgerin des Downbeat Magazine, Jazzsängerin Julie Silvera, wird ihre Raffinesse und musikalischen Interpretationen sowohl der „alten als auch der neuen“ Jazz-Standardbibliothek einbringen. Gemeinsam mit der treibenden Kraft der Berliner Jazzszene, dem Kontrabassist Hendrik Nehls und seinem kongenialen „partner in time“ Conor Cantrell an der Gitarre erwartet uns ein außergewöhnlicher Abend voller guter Stimmung, hart swingender Rhythmen und freudiger Kommunikation auf der Bühne und mit dem Publikum.

17.10. DO 19.30

Preise Mitglied 15,00 € / Gast 18,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Foto: sparr

Lesung

Autorenlesung: Zauberberge

Dr. Thomas Sparr liest aus seinem Buch „Zauberberge - Ein Jahrhundertroman aus Davos“

Kein Roman erfasst die Erschütterungen des 20. Jahrhunderts so wie Thomas Manns „Zauberberg“, der vor 100 Jahren erschien und von der Höhe aus bis heute ein Panorama der europäischen Welt entfaltet, ihrer Menschen und der beschleunigten Zeit mit all den Neuerungen und Erfindungen, dem um sich greifenden Nationalismus, dem Antisemitismus, dem Gegensatz von Ost und West, dem „Donnerschlag“ des Ersten Weltkriegs, der frühen 1920er Jahre.

Die Themen des Romans sind unsere: der Schnee, der heute nicht mehr so fällt wie damals; das Zwielicht der Geschlechter; die konfuse Sexualität des Menschen; Thomas Manns jüdische Figuren: sieben Kapitel, jedes ein eigener Zauberberg, über ein Jahrhundertwerk.

08.11. FR 19.30

Preise 15,00 € / Mitglied 13,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Foto: Barbara Braun/Mulphoto

Konzert

Barbara Thalheim: In eigener Sache

Sie ist wieder da, obwohl sie gar nicht so richtig weg war. Die Thalheim ist noch längst nicht am Ende. Ihr bislang persönlichstes Programm zeigt eine wache und humorvolle Beobachterin, die zu überraschen vermag.

„Ich atme die Welt ein und als Lied wieder aus.“ Den besonderen Reiz ihres neuen Programms machen die lakonischen Geschichten aus, die sie zwischen den Titeln erzählt. Manchmal sehr direkt, manchmal befreiend komisch. Nicht ohne Melancholie, aber nie selbstmitleidig. Mit Arrangements so klar wie poetisch begleitet sie der Gitarrist Christian Stoltz.

„Barbara Thalheim ist eine sehr präzise Beobachterin mit einem besonderen Gespür für Situationen und Menschen. Als politische Künstlerin bezog sie stets Stellung und saß oft zwischen allen Stühlen – damals wie heute. Angepasst hat sie sich nie. Eine Sängerin, die heute Seltenheitswert besitzt in unserer glatt gebügelten Unterhaltungswelt. Eine fesselnde und berührende Disease.“ (ARD/MDR)

14.11. DO 19.30

Preise Mitglied 15,00 € / Gast 18,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Foto: Parktheater Edebruch

Kindertheater

Der gestiefelte Kater

ab 4 Jahren

Spiel Kristin Giertler und Thomas Kornmann
Ausstattung Gesine FINDER **Endregie** Emilia Giertler

„Immer hab ich so ein Pech!“ Der jüngste Sohn des verstorbenen Müllers hadert mit seinem Schicksal. Seine Brüder haben alles geerbt, ihm bleibt nur der alte Kater, der sich dann auch noch zu allem Unglück als egozentrische Kratzbürste rausstellt. Eine tierisch gute Geschichte über Eigenverantwortung und Selbstbehauptung.

16.11. SA 15.00

Preise 12,00 € / Kinder 7,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

KRIMI & GRUSEL

im Piscator Saal

Montag, 18. November

19.30 Uhr



DAS GASTHAUS AN DER THEMSE

Live-Hörspiel

Wir holen den Krimi-Klassiker von Edgar Wallace in unseren Garten: Fünf Schauspieler:innen, darunter Edgar Wallace Star Brigitte Grothum, schlüpfen in verschiedene Rollen und spielen zu den Originalbildern des Films.

Zur Geschichte

Ein harmloser Whiskyschmuggler wird tot auf seinem Boot gefunden, ermordet mit einer Harpune - dem Markenzeichen des mörderischen „Hai“.

Scotland Yard steht vor einem Rätsel.

Besetzung

Brigitte Grothum, Wolfgang Bahro, Debora Weigert, Oliver Nitsche, Harald Effenberg

Gäste 18 €

Mitglieder 15 €

Kultur im Piscator Saal



Konzert

Pippo Miller

Mit Lutz Wolf (Flügelhorn, Gesang, Komposition), Pier Paolo Bertoli (Akkordeon, Gesang, Komposition)

Das Berliner Duo Pippo Miller verbindet Elemente des Jazz, der brasilianischen und der westeuropäischen Musik zu einem Sound, der sowohl innovativ als auch in der Tradition verwurzelt ist. Ihre einzigartige Mischung aus Akkordeon, Flügelhorn und Gesang ist ein Unikat. Ihr Spiel zeichnet sich durch Virtuosität, Vielseitigkeit, Groove und Improvisation aus. Während ihren Konzerten nähern sich die beiden Musikern dem Publikum in eine unterhaltende und humorvolle Art und Weise und schaffen dabei einen Raum für Intimität, Engagement und Fantasie. Sie spielen hauptsächlich eigene Kompositionen und einige Arrangements von Liedern, die sie lieben. Ein Konzert von Pippo Miller ist eine reichhaltige emotionale Reise, die Freude, Kontemplation, Erstaunen und einen inneren Wunsch zu tanzen weckt.

28.11. DO 19.30

Preise Mitglied 15,00 € / Gast 18,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



52. Gesellschaftsabend

der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Artisten, Tiere, Sensationen – oder was findet sich im Circus-Busch-Archiv?

Vortrag von Tania Estler-Ziegler (Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv)

2019 erhielt das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv den Nachlass des Pfarrers Martin Schaaff (1910–2015): das Archiv des Circus Busch Berlin. Martin Schaaff war mit Paula Busch (1886–1973) befreundet gewesen und hatte ihr Erbe geregelt, überdies galt er als einer der zentralen Sammler zirkensischer Archivalien, Literatur und Gedenkstücke.

Warum kommt ein Zirkusarchiv in ein Wirtschaftsarchiv? Was findet sich alles in diesem Zirkusarchiv? Wer interessiert sich überhaupt für ein solches Archiv? Und wie viel Zirkusgeschichte kann hier nachgelesen werden? Diesen und weiteren Fragen geht die Archivarin Tania Estler-Ziegler in ihrem Vortrag mit vielen Abbildungen aus dem Bestand nach.

Mitglieder von Kulturvolk und Gäste sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

22.11. FR 19.00

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Foto oben: Gesellschaft für Theatergeschichte_Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv (Nachlass Martin Schaaff, N7 11 121)

Musiktheater & Tanz



Foto: Carlos Quezada

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatsballett Berlin: 2 Chapters Love

Choreographie „Stars Like Moths“ Sol León **Musik** Jóhann Jóhannsson, Marco Rosano und Olaf Arnalds
Choreographie „2 Chapters Love“ Sharon Eyal
Musik Ori Lichtik (vom Tonträger)

Die Werke zweier führender zeitgenössischer Choreographinnen begegnen sich im Tanzabend „2 Chapters Love“: Sol León und Sharon Eyal, beide gefeiert als Stars der internationalen Tanzszene.


Sol León hat mit ihrem Partner Paul Lightfoot seit über 30 Jahren ein reiches Repertoire aussagekräftiger Stücke erarbeitet, die, so unterschiedlich sie sind, als starke und innovative Stimme im Tanzgeschehen der Gegenwart gelten. Kraftvoll und zart, humorvoll und poetisch, intellektuell und theatralisch, hat ihre Bewegungsästhetik ihre emotionalen Wurzeln in dieser Partnerschaft. Ihr unverkennbarer Stil ist ein Markenzeichen dieser gemeinsamen künstlerischen Reise.

Sharon Eyal zieht mit ihren Kreationen überall das Publikum in ihren Bann und hat auch Berlin seit 2018 mit Werken wie *Half Life* und *Strong* im Sturm erobert. Wer sie kennt, weiß: Man sieht nicht nur zu, man begibt sich auf eine Reise in ein surreales Paralleluniversum, in die Fluidität des Lebens selbst. Mit ihrem Team schöpft die israelische Choreographin aus den eigenen Erlebniswelten, ursprünglich das Nachtleben in Tel Aviv, das sie mit Gai Behar und Alon Cohen durch Musik und Performances mitgestaltet hat. Die hypnotische Kraft elektronischer Musik verbindet sich in ihren Arbeiten mit der Präzision und Detailgenauigkeit von ungewohnten Bewegungsmustern.

15.11. FR 19.30 A 26.11. DI 19.30 B

17.11. SO 18.00 B 30.11. SA 19.30 A

23.11. SA 19.30 A

Preise A 43,00 € 
B 36,00 €

Musiktheater

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Bach – Das Leben eines Musikers

ab 13 Jahren
Thomas Sutter

Regie | Dramaturgie Matthias Witting **Musikalische Leitung** Thomas Lotz **Bühnenbild** Urs Hildebrandt

16.11. SA 16.00 **Preis** 16,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

La Traviata

Giuseppe Verdi
Inszenierung Götz Friedrich, 1999 **Musikalische Leitung** Friedrich Praetorius

03.11. SO 17.00 **Preis** 48,00 €

Lucia di Lammermoor

Gaetano Donizetti



Foto: Bettina Stoess

Inszenierung | **Bühne** | **Kostüme** Filippo Sanjust, 1980 **Musikalische Leitung** Matteo Beltrami
Donizettis wohl berühmteste tragische Oper geht auf Sir Walter Scotts populären Roman von 1819 zurück: „The Bride of Lammermoor“.

05.11. DI 19.30 A **Preis** A 35,00 €
15.11. FR 19.30 B B 48,00 €

Macbeth

Giuseppe Verdi
Inszenierung Marie-Ève Signeyrole **Musikalische Leitung** Enrique Mazzola **Bühne** Fabien Teigné
Kostüme Yashi **Video** Artis Dzerve **Chöre** Jeremy Bine
NEU Mit „Macbeth“ vertonte Verdi 1847 erstmals ein Drama Shakespeares. Obwohl er sich sein ganzes Leben lang mit ihm beschäftigte, widmete er sich erst in hohem Alter weiteren Dramen des englischen Nationaldichters. Hingegen fällt die Vertonung der düsteren Geschichte in jenes enorm produktive Jahrzehnt, das der Komponist selbst als seine »Galeerenjahre« beschrieb. (Premiere am 23.11.24)

23.11. SA 18.00 A **Preis** A 68,00 €
27.11. MI 19.00 B B 54,00 €
30.11. SA 19.30 C C 35,00 €

Tosca

Giacomo Puccini
Inszenierung Boleslaw Barlog, 1969 **Musikalische Leitung** Sir Donald Runnicles | Andrea Battistoni

06.11. MI 19.30 A **Preis** A 48,00 €
09.11. SA 19.30 B B 54,00 €
16.11. SA 19.30 B

Tristan und Isolde

Richard Wagner
Inszenierung Graham Vick, 2011 **Musikalische Leitung** Petr Popelka

10.11. SO 16.00 **Preis** 54,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Linie 1

ab 16 Jahren
Regie Tim Egloff **Musikalische Leitung** Matthias Witting **Dramaturgie** Tobias Diekmann

19.11. DI 19.00 22.11. FR 19.30
20.11. MI 19.00 23.11. SA 19.30
21.11. DO 19.00 **Preis** 22,00 €

↪ SeiDabei-Abschnitte

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Chicago

Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** Adam Benzwi
Buch von Fred Ebb und Bob Fosse, Musik von John Kander, Songtexte von Fred Ebb

01.11. FR 19.00 A 16.11. SA 19.30 A
02.11. SA 19.30 A 22.11. FR 19.00 A
09.11. SA 19.30 A 27.11. MI 19.00 A
10.11. SO 14.00 B **Preis** A 42,00 € ⚡⚡
10.11. SO 19.30 A B 40,00 € ⚡⚡
15.11. FR 19.00 A

Sweeney Todd

Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** James Gaffigan **Dramaturgie** Johanna Wall **Chöre** David Cavellius **Licht** Olaf Freese
Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim
Buch von Hugh Wheeler nach dem gleichnamigen Stück von Christopher Bond

NEU London in seiner ganzen Tristesse: Benjamin Barker, anständiger Friseur aus einfachsten Verhältnissen, wird von Richter Turpin, der es auf dessen hübsche Frau abgesehen hat, völlig zu Unrecht zu einer langen Haftstrafe verurteilt. Jahre später kehrt Barker zurück und hat nur noch eines im Sinn: Rache. Koproduktion mit Opéra national du Rhin (Premiere am 17.11.2024)

17.11. SO 18.00 A **Preis** A 65,00 €
21.11. DO 19.30 B B 37,00 € ⚡⚡
24.11. SO 18.00 C C 42,00 € ⚡⚡
28.11. DO 19.00 C

Le nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung | **Bühnenbild** | **Kostüme** Kirill Serebrennikov **Musikalische Leitung** James Gaffigan

23.11. SA 19.00 A **Preis** A 40,00 € ⚡⚡
26.11. DI 19.00 B B 37,00 € ⚡⚡
30.11. SA 18.00 C C 42,00 € ⚡⚡

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Der Teufel im Lift

Idee | **Dramaturgie** Bernhard Glocksins, lauten compagney Berlin **Inszenierung** Ansgar Weigner
Arrangements | **Musikalische Leitung** Wolfgang Katschner
Musiktheater von J.S. Bach, John von Düffel und der lauten compagney Berlin
Eigenartige Dinge geschehen in der Lobby des Hotel Heaven. Nachts um fünf treffen drei Gäste zufällig aufeinander, aber gibt es das: Zufall?

14.11. DO 20.00 22.11. FR 20.00
16.11. SA 20.00 27.11. MI 20.00
17.11. SO 18.00 28.11. DO 20.00
19.11. DI 20.00 29.11. FR 20.00
21.11. DO 20.00 **Preis** 25,50 €

Neuköllner Oper – Studiobühne

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Subotnik

Musik Samuel Penderbayne **Regie** Theresa von Halle **Mit** Chiara Ducombe (Gesang), Franziska Junge (Schauspiel) und Henriette Zahn (Klavier)
Libretto nach Motiven von Ferdinand von Schirach
Den im Juni 2022 uraufgeführten Musiktheater-Einakter „Subotnik“ zeigen wir nun erneut und erweitert um neue Texte zum Thema Recht und originale Aussagen Berliner und Hamburger Strafverteidiger*innen.

01.11. FR 20.00 A 08.11. FR 20.00 A
02.11. SA 20.00 A **Preis** A 20,00 €
03.11. SO 18.00 B B 16,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Die Frau ohne Schatten

Richard Strauss | Hugo von Hofmannsthal
Inszenierung Claus Guth, 2017 **Musikalische Leitung** Constantin Trinks

06.11. MI 18.00 **Preis** 43,00 € ⚡⚡

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung Eva Ollikainen **Inszenierung** August Everding, 1983

14.11. DO 19.00 A **Preis** A 49,00 €
 16.11. SA 19.00 A B 43,00 € ⚡
 21.11. DO 19.00 B

Roméo et Juliette

Charles Gounod

Inszenierung Mariame Clément **Musikalische Leitung** Stefano Montanari **Bühne** | **Kostüme** Julia Hansen **Choreographie** Mathieu Guilhaumon **Stuntkoordinator** Ran Arthur Braun **Licht** Ulrik Gad **Einstudierung Chor** Dani Juris **Dramaturgie** Christoph Lang Staatsoperchor Staatskapelle Berlin

Text von Jules Barbier und Michel Carré nach William Shakespeare

NEU Unter den zahlreichen Vertonungen des Stoffes zählt Charles Gounods Roméo et Juliette zu den meistgespielten. Bereits die Uraufführung im Rahmen der Weltausstellung 1867 wurde zu einem triumphalen Erfolg. Gounod spürt insbesondere dem Gefühlsleben der titelgebenden Liebenden feinsinnig nach, für die er gleich vier Liebesduette komponierte.

13.11. MI 19.30 A **Preis** A 53,00 €
 20.11. MI 19.30 B B 49,00 €
 24.11. SO 18.00 A

Tanz

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: Minus 16

Choreographie „Saaba“ Sharon Eyal **Musik** Ori Lichtik **Licht** Alon Cohen

Choreographie „Minus 16“ Ohad Nahrin **Musik** Dick Dale / Tractor's Revenge / Ohad Nahrin / Antonio Vivaldi / Harold Arlen & Marusha u.a.

07.11. DO 19.30 A 29.11. FR 19.00 B
 08.11. FR 19.30 B **Preis** A 41,00 € ⚡
 21.11. DO 19.30 C B 49,00 €
 24.11. SO 15.00 A C 35,00 €
 24.11. SO 19.00 A

Halle Tanzbühne Berlin

/ Eberswalder Strasse 10/11, 10437 Berlin

Compagnia Zappalá Danza: Instrument Jam

Künstlerische Leitung | Choreographie Roberto Zappalá Text Nello Calabrò **Originalmusik** (live) Puccio Castrogiovanni

„Instrument Jam“ bildet die fulminante Quintessenz der „Instrument“-Trilogie, die Roberto Zappalá je einem Instrument gewidmet hat: den zwei traditionellen sizilianischen Instrumenten Marranzano (Maultrommel) und Rahmentrommel, sowie dem modernen Percussion-Instrument Hang, das erst im 21. Jahrhundert erfunden wurde. „Instrument Jam“ führt alle drei Instrumente erstmals zu einer Choreographie für sieben Tänzer zusammen.

01.11. FR 20.30 **Preis** 17,00 €
 02.11. SA 20.30

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

NO LIMITS DISABILITY & PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN

/Besser den Spatz in der Hand als (Probephühne)

Konzept | Tanz Oskar Spatz **Choreografie** Tim Gerhards **Musik** Björn Jentsch **Film** Lars Mindt

Produktion tanzbar_bremen

okay, scheiß drauf, ich mach' das jetzt anders!

„Mein Name ist Oskar Spatz. Ich bin Tänzer, ich tanze seit 2007. Meine Schuhgröße ist 40/41. Ich wiege 70 Kilo und am liebsten esse ich Reis mit Hack. Normalerweise tanze ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen, aber heute bin ich allein auf der Bühne. Ich freue mich, mit euch gemeinsam diesen Abend zu verbringen. Denn Gemeinsamkeit ist Wärme.“

21.11. DO 19.30 **Preis** 16,50 €
 22.11. FR 19.00

/Cía. Danza Mobile: El festín de los cuerpos



Foto: Anne Alebeer

Regie Arturo Parrilla **Musikalische Leitung** Emilio Parrilla **Choreografie** Manuel Cañadas, Ana Erdozain, Arturo Parrilla **Mit** Heliot Baeza u.a.

18.11. MO 19.30 **Preis** 16,50 €
 19.11. DI 19.30

Sophiensæle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Harald Beharie: Batty Bwoy

Mit einem fesselnden Solo kommt die*der norwegisch-jamaikanische Choreograf*in Harald Beharie nach Berlin. Durch die Wiederaneignung des jamaikanischen Slang-Begriffs für eine queere Person „Batty Bwoy“, beleuchtet die Arbeit Mythen um den Schwarzen queeren Körper.

21.11. DO 20.00 23.11. SA 21.00
 22.11. FR 21.00 **Preis** 15,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatsballett Berlin: Giselle

Adolphe Adam

Choreographie und Inszenierung Patrice Bart (nach Coralli und Perrot) **Mit** Solisten und Corps de ballet des Staatsballetts Berlin Staatskapelle Berlin

01.11. FR 19.30 **Preis** 49,00 €
 02.11. SA 19.30

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Café am Nil: Love & Passion Show

Mitwirkende Katharina Joumana, Mohamed Kazafy, Esmeralda Colabone, Erika Gamal, Viviana, Kristina, Oriental Roses und Azadeh Dancers Orientalische Tanzshow Liebe und Hingabe sind die stärksten Impulse im orientalischen Tanz. Café am Nil ist eine Show, in der die ganze Schönheit und Kunst des orientalischen Tanzes in seiner vollen Blüte gezeigt wird.

01.11. FR 20.00 **Preis** 27,00 €
 02.11. SA 20.00

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Constanza Macras: Drama

Konzept, Regie, Choreographie Constanza Macras **Dramaturgie** Carmen Mehnert **Bühne** Simon Lesemann **Musik** Robert Lippok

06.11. MI 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡

Constanza Macras: The Hunger

Konzept | Regie | Choreographie Constanza Macras **Von und mit** Candas Bas u.a.

04.11. MO 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡

Ophelia's Got Talent

Florentina Holzinger

Mit Saioa Alvarez Ruiz, Inga Busch, Renée Copraij, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker u.a.

In „The Hunger“ übertragen sich kannibalische Rituale auf andere Formen der Gier: Vom Kolonialismus über den Konsumrausch des heutigen Kapitalismus bis hin zur Hyperproduktion eines endlosen Jetzt in den sozialen Netzwerken.

21.11. DO 19.30 23.11. SA 19.30
 22.11. FR 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡



Foto: Ildiko Bognar

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Gereiztheiten. Gabriele Tergits Berliner Gerichtsreportagen

Regie | **Textfassung** Melanie Schmidli **Musikalische Leitung** Martino Dessi **Mit** Sarah Hostettler (Spiel, Gesang) und Martino Dessi (Gitarre)
aus den Jahren 1924 – 1933

nach dem Roman „Vom Frühling und von der Einsamkeit“

Konzertant-filmische Lesung

„Aber keine Zeitung meldet mehr so etwas, keine Polizei gibt es als Nachricht weiter – es ist der Bürgerkrieg als Gewohnheit.“

Schillernde Nachtgestalten, der schnöde §218, zwingender Gattenmord, ernüchternde Emigrantenschicksale und Wohnungsnot – kurz: die allgemeine große Hilflosigkeit der Jahre 1924 bis 1933 wird am Berliner Gericht verhandelt. Greifbar ist aber auch der Siegeszug der „völkischen Idyllen“, sprich die Infiltrierung der Justiz durch die Nationalsozialisten.

Mitten im Gerichtssaal sitzt die aus Berlin stammende jüdische Journalistin und Schriftstellerin Gabriele Tergit, beobachtet und berichtet. Und die ganze Stadt verfolgt gespannt ihre luziden „Skizzen aus den Gerichtssälen“ in „Berliner Tagblatt“ oder „Die Weltbühne“.

Flankiert von Gitarrenmusik und filmischen Alltagszenen der Weimarer Republik entführen uns die Tragödien um Reinheit, Klatsch und Schutzlosigkeit in eine Zeit, die so fern vielleicht gar nicht ist. Eine szenische Lesung mit Musik!

07.11. DO 19.30

Preis 24,00 €

Alte Münze

/ Molkenmarkt 2, 10179 Berlin
Festival Theater der Dinge 2024

03:08:38 States of Emergency

Audiovisuelles Konzept, Regie Tore Vagn Lid
Szenografie Tore Vagn Lid, Øystein Nesheim
Kamerateam, **Spiel** Tor Christian F. Bleikli, Anders Elsrud Hultgreen, Øystein Nesheim
Drei Stunden, acht Minuten und achtunddreißig Sekunden dauerte es, bis ein junger Mann ein norwegisches Regierungsgebäude in die Luft sprengte und anschließend sozialdemokratische Jugendliche in einem Sommerlager hinrichtete. Insgesamt ermordete er 77 Menschen. Wie waren die Reaktionen innerhalb und außerhalb Norwegens?

09.11. SA 17.00 **Preis** 16,00 €
10.11. SO 16.30

Berliner Dom

/ Am Lustgarten 1, 10178 Berlin

Corinna Harfouch & Peter Lohmeyer

Mit Roman Trekel (Bariton), Hideyo Harada (Klavier) Alma und Gustav Mahler
Corinna Harfouch und Peter Lohmeyer interpretieren Auszüge aus dem Briefwechsel und den Werken der Mahlers, aber auch aus Texten derjenigen, die ihnen zu Lebzeiten begegnet sind, wie zum Beispiel Johannes Brahms, Sigmund Freud, Bruno Walter.

29.11. FR 20.00
Preis 45,50 € | 39,00 € | 34,50 € | 27,00 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Brechts Gespenster

Suse Wächter
Regie Suse Wächter **Mit** Hans-Jochen Menzel, Suse Wächter; Matthias Trippner, Martin Klingenberg (Live-Musik)

13.11. MI 20.00
Preis 31,00 € | 25,50 € | 19,50 €

Biedermann und die Brandstifter

Max Frisch
Regie Fritz Wartenberg **Musik** David Rimsky-Korsakow **Dramaturgie** Sibylle Baschung
Bühne Jessica Rockstroh
Voraufführung

NEU Die Empörung von Biedermann über die Brandstifter, die seit einiger Zeit überall Feuer legen, ist groß – zumindest am Stammtisch in der Kneipe und auf Social Media. Kaum stehen sie jedoch vor seiner Haustür, werden sie höflich hereingebeten, obwohl sie keinen Hehl daraus machen, was sie vorhaben. Man hat ja Manieren. Ein Unmensch ist man auch nicht, schließlich sind es nur zwei harmlose Hausierer. Und falls nicht, macht man sie sich besser nicht zum Feind.

28.11. DO 19.30
Preis 31,00 € | 25,50 € | 19,50 €

Käsebir erobert den Kurfürstendamm

Gabriele Tergit
Einrichtung Oliver Reese **Fassung** Sibylle Baschung **Mit** Katharina Thalbach
Gelesen von Katharina Thalbach

26.11. DI 19.30
Preis 32,00 € | 27,00 € | 21,00 €

Mein Name sei Gantenbein

Max Frisch
Regie | Bearbeitung Oliver Reese
Dramaturgie Johannes Nölting **Mit** Matthias Brandt

24.11. SO 18.00
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Woyzeck

Georg Büchner
Regie | Bühne Ersan Mondtag **Mit** Maximilian Diehle, Max Gindorff, Gerrit Jansen u.a.

05.11. DI 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

📌 SeiDabei-Abschnitte

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

Fjodor Dostojewski
Regie Max Lindemann **Mit** Oliver Kraushaar
Fjodor Dostojewskis Roman „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ gilt als einer der ersten existenzialistischen Schriften und erschien 1864. Er fand Bewunderung bei Friedrich Nietzsche wie bei Albert Camus.

04.11. MO 20.00 **Preis** 18,50 € 📌

Ellen Babic

Marius von Mayenburg
Regie Oliver Reese **Mit** Lili Epply, Bettina Hoppe, Tilo Nest

24.11. SO 19.00 **Preis** 21,00 €

Gittersee

Charlotte Gneuß
Regie Leonie Rebenitsch **Bühne** Sabine Mäder
Kostüme Luisa Wandschneider **Musik** Fabian Kuss
Dramaturgie Karolin Trachte **Mit** Paul Herwig, Kathleen Morgeneyer, Gabriel Schneider, Veit Schubert, Irina Sulaver, Amelie Willberg
„Wie läuft es mit Paul“, fragt Marie. „Gut“, sagt Karin. Doch das ist nicht wahr. Paul ist verschwunden. Wickwalz nennt es „Republikflucht“ und der kommt jetzt übrigens häufiger. Der ist nett und stellt Karin Fragen. Ob Paul was erzählt hat.

10.11. SO 19.00 **Preis** 21,00 €

Tod eines Handlungsreisenden

Arthur Miller
Regie Max Lindemann **Mit** Oliver Kraushaar, Kathleen Morgeneyer, Max Gindorff, Jannik Mühlenweg, Martin Rentzsch

17.11. SO 19.00 **Preis** 21,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gundula Piepenbring, Vera Müller, Conrad Waligura u.a.

20.11. MI 20.00 **Preis** 30,00 € | 26,00 €

Ausser Kontrolle

Ray Cooney
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katharina Zapatka, Peter Dulke, Silvio Hildebrandt u.a.

07.11. DO 20.00 **Preis** 30,00 € | 26,00 €

Das Paket

Sebastian Fitzek
Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Crehl, Thomas Wingrich, Alexander Kuchar u.a.

08.11. FR 20.00 A 16.11. SA 20.00 A
16.11. SA 16.00 A 26.11. DI 20.00 B
Preis A 34,00 € | 29,00 €
B 30,00 € | 26,00 €

Der Enkeltrick

Frank Piotraschke
Regie Sebastian Wirtzner **Mit** Katrin Martin, Vincent Lyssewski

15.11. FR 20.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €
22.11. FR 20.00

Der Name der Rose

Claus J. Frankl nach Umberto Eco's Roman
Bearbeitung für das Berliner
Kriminaltheater Wolfgang Rumpf **Regie** Wolfgang Rumpf **Mit** Gert Melzer, Mathias Kusche u. a.

24.11. SO 17.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Thomas Linke, Kristin Schulze u.a.

28.11. DO 20.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Joao Bethencourt

Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Jean Maesér, Gundula Piepenbring u.a.

09.11. SA 20.00 A 10.11. SO 17.00 A
09.11. SA 16.00 A 11.11. MO 20.00 B
Preis A 30,00 € | 26,00 €
B 29,00 € | 25,00 €

Der Tatortreiniger

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Oliver Gabbert, Jutta Schröder u.a.

Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer

18.11. MO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Die Mausefalle

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich

03.11. SO 17.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €

Die Therapie

Sebastian Fitzek

Regie | **Bühnenbild** Wolfgang Rumpf **Mit** Esther Esche/Susanne Meyer, Thomas Linke u.a.

01.11. FR 20.00 **Preis** 30,00 € | 26,00 €
13.11. MI 20.00

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Karl-Heinz Barthelmeus / Alejandro Alonso, Jenny Löffler u.a.

25.11. MO 20.00 **Preis** 30,00 € | 26,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Jutta Schröder, Katrin Martin, Vera Müller u.a.

04.11. MO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek

Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller, Charlotte Neef u.a.

12.11. DI 20.00 A 29.11. FR 20.00 B
17.11. SO 17.00 B
Preis A 30,00 € | 26,00 €
B 34,00 € | 29,00 €

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearb. von Maria Jany & Matti Wien

Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Mathias Kusche, Alejandro Ramón Alonso, Jenny Löffler u.a.

23.11. SA 16.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €
23.11. SA 20.00

Zeugin der Anklage

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gert Melzer, Conrad Waligura, André Zimmermann u.a.

02.11. SA 16.00 30.11. SA 16.00
02.11. SA 20.00 30.11. SA 20.00
21.11. DO 20.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Angabe der Person

Elfriede Jelinek

Regie Jossi Wieler **Mit** Fritzi Haberlandt, Bernd Moss, Linn Reusse, Susanne Wolff

17.11. SO 20.00 **Preis** 21,50 €

Baracke

Rainald Goetz



Foto: Thomas Aurin

Regie Claudia Bossard **Mit** Mareike Beykirch, Frieder Langenberger, Daria von Loewenich u.a.

08.11. FR 20.00 **Preis** 21,50

Böhm

Paulus Hochgatterer

Regie Nikolaus Habjan, Martina Gredler **Mit** Nikolaus Habjan

Böhm, einer der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Zwischen Geburt und Begräbnis liegen fast 87 Lebensjahre, die von einem tiefen Zwiespalt geprägt sind: Einerseits war Böhm ein großer Künstler, andererseits war er ein Mensch, der sich mit dem Nationalsozialismus gemein machte, um seine Karriere voranzutreiben.

06.11. MI 20.00 **Preis** 21,50 €
07.11. DO 19.30

Das Dinner

nach dem Roman von Herman Koch

Regie András Dömötör **Musik** Tamás Matkó **Dramaturgie** Karla Mäder

„Das Dinner“ ist ein Moral-Krimi und ein Debattier-Stück voll raffinierter Wendungen und überraschender Finten. Es geht um Gewalt und wie sie unter dem dünnen Firnis der Zivilisation kraftvoll überlebt, wie der Aggressionstrieb des Menschen familiär übertragen und gesellschaftlich beschwiegen wird, wie er verdrängt, verharmlost und medikamentiert dafür sorgt, dass alles weiterhin gut funktioniert.

10.11. SO 16.00 30.11. SA 20.00
16.11. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Das Schiff der Träume

Regie Claudia Bauer **Mit** Janek Maudrich, Florian Köhler, Julia Gräfner, Mathilda Switala u.a.

[fährt einfach weiter]

inspiriert durch Motive von Federico Fellini, Texte von Thomas Perle und Ensemble

02.11. SA 19.30 A **Preis** A 21,50 €
03.11. SO 19.00 B B 15,00 €

Der Schimmelreiter / Hauke Haiens Tod

Regie Jan-Christoph Gockel **Mit** Mareike Beykirch, Manuel Harder, Franziska Kleinert, Hieu Pham u.a.

18.11. MO 20.00 **Preis** 21,50 €

Die Katze auf dem heißen Blechdach

Tennessee Williams

Regie Anne Lenk **Mit** Lorena Handschin, Jeremy Mockridge, Julischka Eichel, Jonas Hien u.a.

Tennessee Williams' Text von 1955 ist in seinem Geflecht aus Lieben, Lügen, Leiden ein neuzeitlicher Klassiker. Im Mikrokosmos Familie stellt er unterschiedlichste Lebensmodelle zur Diskussion, lässt individuelle Bedürfnisse, Nöte und Sehnsüchte aufeinanderprallen, erzählt von Abhängigkeiten und Dynamiken.

24.11. SO 19.00 **Preis** 21,50 €

F. Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig

Von und mit Nikolaus Habjan **Regie** Simon M Der Figurentheaterabend von Nikolaus Habjan und Simon Meusburger entstand auf der Basis von erlebter Geschichte: Friedrich Zawrel, dieser so lebenswerte, humorvolle und resiliente Wiener, erzählte als hochbetagter Zeitszeuge bis zu seinem Tod im Jahr 2015 vor Schulklassen und bei anderen Gelegenheiten, was ihm widerfahren ist eusburger

12.11. DI 20.00 **Preis** 21,50 €
13.11. MI 20.00

Hildensaga. Ein Königinnendrama

Ferdinand Schmalz

Regie Markus Bothe **Mit** Svenja Liesau, Julischka Eichel, Ulrich Matthes, Felix Goeser, Janek Maudrich, Florian Köhler, Jonas Hien u.a.

09.11. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Sophie Rois fährt gegen die Wand im Deutschen Theater

Regie Clemens Maria Schönborn

nach dem Roman „Die Wand“ von Marlen Haushofer Die Katastrophe kommt, weil wir sie träumen. Und wir träumen sie, weil wir sie fürchten und uns nach ihr sehnen. Wenn die Katastrophe eintritt, hören die peinigenden Phantasien auf. „Dass man weder empfinden noch denken darf, sondern handeln muss, ist die beste Therapie, wenn der Mensch an den Produkten des eigenen Vorstellungsvermögens irre wird.“ (Wolfgang Pohrt)

14.11. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Ulrike Maria Stuart

Elfriede Jelinek

Regie Pinar Karabulut **Mit** Daria von Loewenich, Abak Safaei-Rad, Caner Sunar, Mathilda Switala, Regine Zimmermann Königinnendrama

15.11. FR 20.00 **Preis** 21,50 €

Deutsches Theater – Kammer

/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

Anne-Marie die Schönheit

Yasmina Reza

Regie Friederike Drews **Mit** Helmut Mooshammer Ein Abend von und mit Helmut Mooshammer Anne-Marie Mille, eine alternde SchauspielerIn, lässt ihr Leben Revue passieren. Ein Rückblick auf ein Leben zwischen Bühne und Wirklichkeit, Wunschdenken und Realität, Illusion und Depression.

20.11. MI 20.00 **Preis** 15,00 €

Blue Skies

nach dem Roman von T.C. Boyle

Regie Alexander Eisenach **Mit** Mareike Beykirch, Julischka Eichel, Felix Goeser, Manuel Harder, Katrija Lehmann, Alexej Lochmann u.a. Von der Spaltung einer Gesellschaft zwischen naivem Weiterso und apokalyptischer Schockstarre erzählt T.C. Boyle anhand einer Familie, die an Ost- und Westküste Amerikas durch einen Riss geteilt ist.

04.11. MO 20.00 30.11. SA 19.30
14.11. DO 19.30 **Preis** 21,50 €

Der geflügelte Froschgott

Ingrid Lausund

Regie Franz-Xaver Mayr **Dramaturgie** Bernd Isele

07.11. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Die Gehaltserhöhung

Georges Perec

Regie Anita Vulesica **Mit** Abak Safaei-Rad, Evamaria Salcher, Frieder Langenberger u.a.

06.11. MI 20.00 **Preis** 21,50 €
28.11. DO 19.30

Die kahle Sängerin

Eugène Ionesco

Regie Anita Vulesica **Mit** Beatrice Frey, Moritz Grove, Frieder Langenberger, Katrija Lehmann u.a.

02.11. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Ismene, Schwester von

Lot Vekemans

Regie Stephan Kimmig **Mit** Susanne Wolff

16.11. SA 20.00 **Preis** 15,00 €

Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert

Sivan Ben Yishai

Regie Anica Tomic **Dramaturgie** Christopher-Fares Köhler, Jelena Kovacic

24.11. SO 19.30 **Preis** 21,50 €

Penthesilea. Ein Requiem

Nino Haratischwili

Regie Nino Haratischwili **Mit** Almut Zilcher, Eka Nizharadze, Anano Makharadze u.a.

08.11. FR 19.30 **Preis** 21,50 €
09.11. SA 19.00

Prima Facie

Suzie Miller

Regie András Dömötör **Mit** Mercy Dorcas Otieno

13.11. MI 19.30 **Preis** 21,50 €

Pygmalion

George Bernard Shaw

Regie Bastian Kraft **Mit** Julia Gräfner, Jens Koch, Daria von Loewenich, Mercy Dorcas Otieno u.a.

26.11. DI 20.00 **Preis** 21,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Ugly Duckling

Bastian Kraft nach Hans Christian Andersen **Regie** Bastian Kraft **Mit** Jade Pearl Baker, Gérôme Castell, Judy LaDivina, Helmut Mooshammer, Caner Sunar, Regine Zimmermann

01.11. FR 20.30 **Preis** 21,50 €

Wasteland: Peter Pan

Regie Jessica

Weisskirchen Dramaturgie Christopher-Fares Köhler nach „Peter Pan“ von J. M. Barrie in einer Fassung von Patty Kim Hamilton, Christopher-Fares Köhler und Jessica Weisskirchen

03.11. SO 19.30 17.11. SO 19.30
10.11. SO 20.00 **Preis** 21,50 €

DJT im Theater Coupé

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Besessen! – Der Dibbuk



Foto: Clara Tekampe

Textfassung Alexandra Julius Frölich

Regie Evgenija Rabinovitch **Mit** Alexandra Julius Frölich, Eva Maria Kölling, Clara Tekampe u.a. „Der Dibbuk“ behandelt anhand der unerfüllten Liebe nicht nur das klassische jüdische Motiv der „Anhaftung“, nämlich der gequälten Seele, die keinen Frieden findet, sondern er sucht vor allem die Antwort auf die grundlegenden menschlichen Fragen nach Gott und nach dem Urgrund des Bösen in der Welt und im Menschen ...

13.11. MI 19.00 **Preis** 23,00 €
14.11. DO 19.00

Nachgefragt! Bei Hannah Arendt

Konzept und Bühnentextfassung Alexandra Julius Frölich **Regie** Evgenija Rabinovitch **Mit** Alexandra Julius Frölich, Joachim Kelsch u.a.

02.11. SA 18.00 **Preis** 23,00 €
03.11. SO 17.00

Rendez-Vous im DJT: Zeitzeuge Horst Selbiger

„Verfemt – Verfolgt – Verraten“ – Lesung und Zeitzeugengespräch.

Horst Selbiger, Autor und Journalist, wurde im Jahr 1928 als Kind einer „gemischtrassigen Ehe“ geboren; sein Vater war jüdisch, seine Mutter war es nicht. Aber auch als „Halb-Jude“ war man geächtet, gehörte nicht mehr zur deutschen Gesellschaft dazu. Durch den berühmt gewordenen Protest in der Berliner Rosenstraße entgingen Selbiger, sein Vater und sein Bruder knapp der Deportation ins Konzentrationslager ...

16.11. SA 18.00 **Preis** 14,00 €

Rosinen aus Bagdad

Mit Eva Maria Kölling und Ciwan Tengezar (Saz)
Es wird orientalisches: „Rosinen aus Bagdad“ ist weit mehr als ein Erzählabend mit Musik.

08.11. FR 19.00 **Preis** 19,00 €

Special zum 100. Geburtstag von Ephraim Kishon

Mit Alexandra Julius Frölich, Clara Tekampe, Joachim Kelsch und Alexander Gutman
Kein anderer israelischer Künstler war in Deutschland so erfolgreich wie der Satiriker, dessen Bücher sich hier 34 Millionen Mal verkauften.
Wer hat nicht wenigstens schon einmal von ihr gehört, der „besten Ehefrau von allen“? Wem ist der „Blau-milchkanal“, die Satire über das Tel Aviver „Behörden-Ping-Pong“, nicht schon irgendwo begegnet? Das DJT präsentiert Kishons Geschichten rund um Ehe, Familie im Allgemeinen und das nicht immer einfache Leben in Eretz Israel.

10.11. SO 18.00 **Preis** 23,00 €

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Die Deutschlehrerin

nach dem Roman von Judith W. Taschler
Regie Karin Bares **Bühnenfassung** Thomas Krauß
Mit Birge Schade und Markus Gertken

21.11. DO 20.00 **Preis** 19,50 €
22.11. FR 20.00

Die lieben Eltern

Armelle und Emmanuel Patron
Regie Karin Bares **Mit** Gudrun Gabriel, Martin Gelzer, Alexander Gier, Florian Kroop, Lara Haucke
Drei erwachsene Geschwister lieben sich – vor allem sich selbst – aber auch ihre Eltern sehr. Als diese ihre Kinder dringend sehen wollen, weil sie ihnen etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, befürchten die Kinder das Schlimmste und eilen zusammen ins Elternhaus. Aber das Schlimmste bleibt aus und die wunderbare Neuigkeit, die Jeanne und Vincent ihnen ankündigen, wird die Einigkeit dieser wunderbaren Familie in tausend Stücke zuspringen lassen ...

14.11. DO 20.00 **Preis** 19,50 €

Erinnerungen von morgen

Francois Archambault
Regie Frank-Lorenz Engel **Mit** Martin Gelzer, Gudrun Gabriel, Larissa Grosenick, Matthias Rheinheimer, Lisa Rauen
Edward, Professor für Geschichte im Ruhestand, verliert langsam sein Gedächtnis. Ständig bemüht, politische und soziale Analysen zu erstellen, muss sich der Mann, der gewohnt ist, sich in den Medien zu äußern, immer mehr zurückziehen. Doch Edward weigert sich zu verschwinden und denn er findet, er habe noch eine Menge zu sagen.

08.11. FR 20.00 **Preis** 19,50 €
09.11. SA 20.00

Komödie am Potsdamer Platz

/ Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin

Mord im Orientexpress

Agatha Christie



Foto: Franziska Strauss

Regie Katharina Thalbach **Mit** Katharina Thalbach, Tobias Bonn, Anna Thalbach/Karina Krawczyk, Alexander Dydyna, Max Gertsch u.a.

02.11. SA 19.30 A 15.11. FR 19.30 A
03.11. SO 18.00 A 16.11. SA 19.30 A
06.11. MI 19.30 B 17.11. SO 16.00 A
07.11. DO 19.30 B 20.11. MI 19.30 B
08.11. FR 19.30 A 21.11. DO 19.30 B
09.11. SA 19.30 A 22.11. FR 19.30 A
10.11. SO 16.00 A 23.11. SA 19.30 A
13.11. MI 19.30 B 24.11. SO 16.00 A
14.11. DO 19.30 B
Preis A 34,00 € | 25,00 €
B 31,00 € | 22,00 €

Komödie im Ernst-Reuter-Saal

/ Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Meisterklasse

Terrence McNally
Regie | Kostüm Harald Weiler **Mit** Katja Weitzenböck, Nikolai Orloff/Béla Meinberg, Rocío Reyes Romero, Lisa Ziehm, Lawrence Halksworth
Terrence McNallys bittersüße Komödie ist wie die Callas selbst: Wundervoll böse und atemberaubend unterhaltsam.

27.11. MI 19.30 29.11. FR 19.30
28.11. DO 19.30 **Preis** 33,00 € | 23,00 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Magma Theater Spandau: Gretchen, 89ff

Lutz Hübner
Reden wir über das kleine gelbe Büchlein des Reclam-Verlages!
Faust eins, Seite 89 fortfolgende; Gretchen, Dr. Faust und Mephisto; Gretchen hat das unheilvolle Kästchen gefunden ...
Eigentlich aber geht es um das, was 10 SchauspielerInnen und ihre RegisseurInnen aus dieser Szene machen.
16.11.2024 Wiederaufnahme-Premiere inkl. Glas Sekt,

16.11. SA 20.00 A **Preis** A 16,00 €
23.11. SA 20.00 B B 14,00 €
24.11. SO 17.00 B

Magma Theater Spandau: Pension Schöllner

Carl Laufs & Wilhelm Jacoby
Bearbeitung von Jürgen Wölffer
Der unverheiratete, in die Jahre gekommene Gutsbesitzer Phillip Klapproth möchte zu gerne noch einmal das „irre Leben“ der Großstadt kennen lernen. Dafür reist er in die große Stadt und trifft seinen Neffen Alfred, der ihm verspricht, ihn in das „süße irre Leben“ hier einzuführen.
Da das Leben auch für Alfred, in Ermangelung finanzieller Mittel bisher nicht immer „süß“ war, er aber umso kreativer im Umgang mit der Wahrheit ist, heckt er gemeinsam mit dem Kellner der „Pension Schöllner“, einen wahrhaft irren Plan aus ... So kommt es, dass Klapproth sich in der sogenannten „Pension“ wiederfindet, in der die ganz normalen, jedoch etwas exzentrischen Gäste zu skurrilen „Insassen“ eines Irrenhauses erklärt werden, ohne dass sie es selbst wissen.

09.11. SA 20.00 17.11. SO 17.00
10.11. SO 17.00 **Preis** 14,00 €

Veikko Bartel: True Crime Night

Als Strafverteidiger vertrat der heutige Schriftsteller und Autor über 13 Jahre lang Mörder*innen in 41 Tötungsdelikten mit insgesamt 68 Opfern vor Gericht. An diesem Abend liest Veikko Bartel aus seinen Büchern „Mörderinnen“ und „Mörder“ vor. In seinen Geschichten geht es um die Fälle. Nicht um die Verteidigungsstrategie, nicht um das Urteil oder den Prozess (zumindest nicht vorrangig), nur um das Wie und das ewig schwebende „Warum?“ Was muss im Leben eines Menschen geschehen, damit dieser zum Mörder wird. Wie begegnet man diesen Menschen? Was macht das mit einem selbst?

01.11. FR 19.00 **Preis** 19,00 € ⚡

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

1000 Serpentina Angst

nach dem Roman von Olivia Wenzel
Regie Anna Helena Racke **Mit** Ariana Anderegg, Amina Eisner, Moses Leo, Hanh Mai Thi Tran u.a.

17.11. SO 18.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Berlin Oranienplatz

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Emre Aksizoglu, Marina Frenk, Anastasia Gubareva u.a.

08.11. FR 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Café Populaire Royal

Nora Abdel-Maksoud
Regie Nurkan Erpulat **Mit** Yanina Cerón, Aysima Ergün, Çigdem Teke, Amanda Babaei Vieira
„Café Populaire Royal“ geht mit viel Witz und Esprit ans Eingemachte und hinterfragt auch uns in unserer Moral und Gewissheit, die Guten zu sein.

30.11. SA 20.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Die Räuberinnen

nach Friedrich Schiller
Regie Leonie Böhm **Mit** Gro Swantje Kohlhof, Sophie Krauss, Eva Löbau, Julia Riedler

09.11. SA 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Dschinns

Fatma Aydemir
Bühnenfassung Nurkan Erpulat, Johannes Kirsten
Regie Nurkan Erpulat **Mit** Aysima Ergün u.a.

04.11. MO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡
24.11. SO 18.00

Hund Wolf Schakal

Behzad Karim Khani
Regie Nurkan Erpulat **Dramaturgie** Johannes Kirsten, Holger Kuhla
Berlin. Neukölln. Saam und Nima. Zwei Brüder. Mit ihrem Vater fliehen sie nach der Hinrichtung der Mutter vor den Wirrnissen der Iranischen Revolution nach Deutschland. Wie ankommen in der neuen Gesellschaft? Wie das Vergangene hinter sich lassen und wie einen Platz zwischen all den Glücksuchenden der Straße finden, die genauso verloren sind wie man selbst?

16.11. SA 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Linkerhand

nach „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann
Fassung Sebastian Baumgarten, Holger Kuhla
Regie Sebastian Baumgarten **Mit** Aleksandar Radenkovic, Katja Riemann, Falilou Seck u.a.

25.11. MO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Mothers – A Song for Wartime

Mit Katerina Aleinikova, Svitlana Berestovska, Sasha Cherkas, Palina Dabravolskaja, Katarzyna Jaznicka, Ewa Konstanciak u.a.

03.11. SO 18.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Prozess

Oliver Frljic nach Franz Kafka
Bühne Igor Pauška **Mit** Marc Benner, Yanina Cerón, Lea Draeger, Edgar Eckert, Christiane Paul u.a.

29.11. FR 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Blues in Schwarz Weiss – Poesie

May Ayim
Regie Lamin Leroy Gibba
NEU May Ayim war Dichterin, Pädagogin, Aktivistin und Mitbegründerin der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD). In ihrem vor ihrem frühen Tod veröffentlichten Gedichtband „Blues in Schwarz Weiss“ findet Ayim eine knappe poetische Sprache, in der sie Erlebnisse aus ihrer Kindheit, ihre Sehnsucht nach Liebe und Verbindung, sowie ihre Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung verarbeitet. Ayim spielt mit Klängen, Schreibweisen und Buchstaben und findet klare Worte, um gegen Ungerechtigkeit anzukämpfen und das Bewusstsein für die Erfahrungen und Herausforderungen der afrodeutschen Bewegung zu schärfen.

30.11. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

I pity the garden

Forugh Farrokhzad
Regie | **Ausstattung** Nazanin Noori
Komposition Andrea Belfi **Livemusik** Samin Ghorbani, Andrea Belfi und Sofia Salvo
Dramaturgie Murat Dikenci **Mit** Karim Daoud, Kate Strong
NEU Fremde Poesie? #4
Forugh Farrokhzad ist eine der bedeutendsten und umstrittensten Dichterinnen der modernen iranischen Lyrik. Mit „I pity the garden“ eröffnet die interdisziplinäre Künstlerin Nazanin Noori einen postdramatischen Zugang zu Farrokhzads Lyrik, in dem Klang, Raum und Installation verschmelzen.

10.11. SO 19.00 **Preis** 16,00 €

Fremd

Michel Friedman



Regie Lena Brasch **Mit** Vidina Popov, Rahel Rilling (Violine)
Mit „Fremd“ hat Michel Friedman eine literarische Meisterleistung geschaffen

23.11. SA 20.30 **Preis** 16,00 €
24.11. SO 19.00

I'm a girl you can hold IRL

Text | **Regie** Zelal Yesilyurt

01.11. FR 20.30 15.11. FR 18.00
08.11. FR 20.30 **Preis** 16,00 €

Neue Bühne Friedrichshain

/ Boxhagener Str. 18, 10245 Berlin

Omphale

Peter Hacks
Regie | **Ausstattung** | **Musik** Peter Wittig **Mit** Wlada Vladislava, Nadja Herzog, Anne Sophy Schleicher, David Hannak, Konstantin Klemm, u.a.
Eine Produktion des SiDat! Projekttheaters
Omphale ist Königin von Lydien. Der gemeingefährliche Nemeische Löwe und der menschenfressende Landwirt Lityerses destabilisieren ihr Reich. Herakles, der berühmte Held und Arbeiter, tötet den Löwen und landet mit Omphale im Bett ...

09.11. SA 20.00 16.11. SA 20.00
15.11. FR 20.00 **Preis** 23,00 €

Podewil

/ Klosterstr. 68-70, 10179 Berlin
Theater der Dinge 2024

Mitzis Mensch

Konzept, Spiel Ariel Doron Sound Marius Alsleben Video David Campesino
Bestimmt haben Sie schon einmal vom berühmten Experiment des österreichischen Quantenphysikers Erwin Schrödinger gehört, in dessen Zentrum eine Katze in einer Box sitzt. Der Versuchsaufbau existierte nur in Gedanken – bis heute! In seiner Lecture Performance über Realitäten, die wir nicht mit unseren Augen sehen können, nutzt Ariel Doron die ganze Magie von Puppenspiel, Theaterbühne und Powerpoint. Überraschend und humorvoll nimmt der Berliner Regisseur und Puppenspieler sein Publikum mit auf eine Reise zu existenziellen Fragen ...

06.11. MI 20.00 **Preis** 16,00 €

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin
No Limits Disability & Performing Arts Festival Berlin

Jack Hunter: One of Two

Text | Konzept | Performance Jack Hunter
Regie Joe Douglas **Mit** Jack Hunter
In englischer Lautsprache mit deutschen Übertiteln, am 22. November mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS).
One of Two (Einer von Zweien) ist die wahre Geschichte von Zwillingen, die mit Zerebralparese aufwachsen. Im Mittelpunkt stehen die einzigartige Verbindung, die Jack mit seiner Zwillingsschwester Bec teilt und seine Reise der Selbstentdeckung um den eigenen Platz im Universum zu finden.

21.11. DO 21.00 **Preis** 16,50 €
22.11. FR 20.30

Sein oder Nichtsein

Klaus Pohl
Regie Jacob Höhne, Klaus Pohl **Mit** Christian Behrend, Lioba Breitsprecher, Eva Fuchs u.a.

28.11. DO 19.30 **Preis** 20,00 €
29.11. FR 19.30

Musikantenstadl

Regie Rainald Grebe **Mit** Kaan Aydemir, Friedrich-Ferdinand Dambeck, Selma Enoka Ayemba, Heiko Fechner, Eva Fuchs, Sven Hakenes u.a.
von Rainald Grebe & dem RambaZamba-Ensemble Servus, Grüezi und Hallo!
Rainald Grebe, Regisseur, Kabarettist, Autor und Liedermacher, taucht gemeinsam mit dem RZT-Ensemble in die Erstausstrahlung von Karl Moiks Musikantenstadl aus dem Jahr 1981 ein und lässt sich durch die Welt der Volksmusik und des guten Geschmacks treiben.

15.11. FR 19.00 **Preis** 20,00 €
16.11. SA 20.30

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Berta, das Ei ist hart.

Mit Martin Brambach, Christine Sommer, Dietmar Löffler
NEU Eine musikalische Lesung nach Loriot
Wenn ein Frühstücksei zu lang gekocht hat, der Fernseher kaputt ist oder über Politik debattiert wird, werden aus Szenen einer Ehe schnell böse Ehe-Szenen. Und wer dann meint, hier könne nur noch eine Eheberatung helfen, der wird von Loriot eines Besseren belehrt.

22.11. FR 19.30 24.11. SO 18.00
23.11. SA 19.30
Preis 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €

Die Weihnachtsfeier

Peter Jordan
Durchgesehen / ergänzt von Leonhard Koppelmann
Regie Leonhard Koppelmann, Peter Jordan
Mit Gesine Cukrowski, Inka Friedrich, Noëlle Haeseling, Heikko Deutschmann, Harald Schrott, Daniel Warland.

26.11. DI 19.30 A 28.11. DO 19.30 A
27.11. MI 19.30 B 29.11. FR 19.30 A
Preis A 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €
B 23,50 €

Endlose Aussicht

Theresia Walser
Mit Judith Rosmair **Video** Theo Eshetu
Jona sitzt in ihrer Kabine vor ihrem Frühstücksei. 10 Tage Rundreise Pazifik, Panamakanal, Karibik. Ihre Geschwister haben ihr diese Kreuzfahrt geschenkt. Nur dass die Reise längst vorbei ist. Und sie noch immer hier sitzt ... (Premiere am 16.11.24)

16.11. SA 19.30 17.11. SO 18.00
Preis 26,00 € | 22,00 € | 18,00 €

Erika, oder der verborgene Sinn des Lebens

Elke Heidenreich
Mit Suzanne von Borsody und Ensemble del Arte
Suzanne von Borsody taucht in ihrer Lesung nicht nur in die abgründige Gedankenwelt einer Frau in ihren besten Jahren ein, sondern verkörpert subtil und virtuos verschiedenste Charaktere dieser meisterlichen Erzählung.

20.11. MI 19.30 21.11. DO 19.30
Preis 26,00 € | 22,00 € | 18,00 €

Literarischer Streifzug 113: Jens Bisky

Buchpremiere
Der Autor von „Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 1934“ im Gespräch mit Herfried Münkler

04.11. MO 19.30 € **Preis** 18,50 € ⚡

Nacht

Sathyan Ramesh
Mit Julia Jäger, Jan-Gregor Kremp, Denis Schmidt
Drehbuchlesung
In Echtzeit entwickelt sich eine spannende, berührende und un sentimentale Liebesgeschichte während der Nachtschicht einer Seelsorgehotline.

03.11. SO 18.00 **Preis** 18,50 € ⚡

Nebenan

Daniel Kehlmann



Foto: Jim Raketa

Regie Ulrich Waller **Bühne** Raimund Bauer
Kostüme Ilse Welter **Mit** Oliver Mommsen, Stephan Grossmann, Anne Weber, Günter Märtens | Torsten Hammann
Berlin-Premiere
NEU Ein bekannter Filmschauspieler, dessen Karriere eigentlich nicht zu bremsen ist und dem auch privat alles zu gelingen scheint, trifft kurz vor einem wichtigen Casting in London, das seine internationale Karriere beschleunigen soll, unten in der Eckkneipe in dem Haus, in dem er ein Loft gekauft hat, auf einen ihm unbekanntes Nachbarn. Der fängt an, ihn mit immer neuen Details aus seinem Privatleben zu provozieren. Woher weiß er das alles? Das kann er nicht alles wissen, nur weil er auf der anderen Seite des Innenhofes lebt. (Premiere am 8.11.24)

08.11. FR 19.30 12.11. DI 19.30
09.11. SA 19.30 13.11. MI 19.30
10.11. SO 18.00 14.11. DO 19.30
11.11. MO 19.30 15.11. FR 19.30
Preis 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €

Renaissance-Theater, Bruckner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Buchpräsentation René Aguigah

„James Baldwin: Der Zeuge“
Der Autor René Aguigah im Gespräch mit Alice Hasters
James Baldwin (1924 – 1987) gehört zu den wichtigsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Aber Baldwin war schwarz und schwul, die Gesellschaft, in der er lebte, rassistisch und schwulenfeindlich.

03.11. SO 11.30 **Preis** 12,00 €

Iran – die Freiheit ist weiblich

Golineh Atai
Lesung Claudia Amm **Musikalische Begleitung** Donja Djember (Violoncello)
 Der weibliche Blick auf den Iran
 Die Schauspielerin Claudia Amm liest aus dem Buch „Iran – Die Freiheit ist weiblich“ von Golineh Atai.

10.11. SO 11.30 **Preis** 18,50 € ⚡

Wirklich schade um Fred (Lesung)

James Saunders
Mit Julia von Sell, Thomas Thieme
 James Saunders' Debütstück „Alas, Poor Fred“ ist der absurde Dialog eines greisen Paares über den Irrtum seiner jahrzehntelangen Ehe, durch die beiderseitige Gewöhnung längst ritualisiert.

24.11. SO 11.30 **Preis** 18,50 € ⚡

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin
Theater der Dinge 2024

Geisterhaus – Eine performative Ausstellung

Audiodeskription Felix Koch
 Für den fünftägigen Festivalzeitraum verwandelt sich die Schaubude Berlin in ein Geisterhaus! Wir laden das Publikum ein auf einen Parcours durch das gesamte Theater: Die sechs Auftragsarbeiten von Berliner Künstler*innen (Neïtah Janzing, KMZ Kollektiv, Macromatter, Naoko Tanaka, Theater Textura and Guests, theatreworks) bewegen sich an der Grenze von Performance und Installation.

06.11. MI 16.00	08.11. FR 18.30
06.11. MI 16.30	08.11. FR 19.30
06.11. MI 17.00	08.11. FR 20.30
06.11. MI 18.00	08.11. FR 18.00
07.11. DO 17.30	08.11. FR 20.00
07.11. DO 18.30	08.11. FR 21.00
07.11. DO 19.30	09.11. SA 13.00
07.11. DO 20.30	09.11. SA 13.30
07.11. DO 18.00	09.11. SA 14.00
07.11. DO 20.00	09.11. SA 14.30
07.11. DO 21.00	10.11. SO 18.00
08.11. FR 17.30	Preis 16,00 €

Kamikatzte

Spiel Franziska Dittrich, Anna Menzel, Ivana Sajevic **Regie** Corinne Eckenstein **Musik** Manfred Engelmayr
 Puppentheater in deutscher Lautsprache mit englischen Untertiteln von Lovefuckers, Berlin
 Lovefuckers präsentieren ihre neue Show mit lebendigen Katzen! Alles beginnt mit einem Desaster: Star-Katze Molly ist verschwunden, Tierschützer gehen auf die Barrikaden und die Show wird in den Medien verrissen.

22.11. FR 20.00
 23.11. SA 20.00
 24.11. SO 19.00
Preis 16,00 €

Schaubühne Saal A

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Bucket List

Yael Ronen



Foto: Ivan Kravtsov

Regie Yael Ronen **Dramaturgie** Martin Valdés- Stauber

04.11. MO 20.00
 05.11. DI 20.00
 06.11. MI 20.00
 07.11. DO 20.00
Preis 46,00 € (PK 1) | 40,00 € (PK 2) | 31,50 € (PK 3)

Glaube, Geld, Krieg und Liebe

Robert Lepage
Regie Robert Lepage **Mit** Damir Avdic, Stephanie Eidt, Christoph Gawenda, Bastian Reiber u.a.

22.11. FR 19.00
 23.11. SA 19.00
 26.11. DI 19.00
Preis 46,00 € (PK 1) | 40,00 € (PK 2) | 31,50 € (PK 3)

Hamlet

William Shakespeare
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Urs Jucker / Thomas Bading, Lars Eiding, Jenny König, Robert Beyer, Damir Avdic, Konrad Singer

12.11. DI 19.30
 13.11. MI 19.30
 14.11. DO 19.30
 15.11. FR 19.30
Preis 46,00 € (PK 1) | 40,00 € (PK 2) | 31,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal B

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Professor Bernhardt

Arthur Schnitzler
Fassung Thomas Ostermeier und Florian Borchmeyer **Regie** Thomas Ostermeier **Mit** Jörg Hartmann, Sebastian Schwarz u.a.

08.11. FR 19.30
 09.11. SA 19.30
 10.11. SO 17.00
Preis 40,00 € (PK 2) | 31,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal C

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Erinnerung eines Mädchens

Annie Ernaux
Regie Sarah Kohm **Dramaturgie** Elisa Leroy
Mit Veronika Bachfischer

16.11. SA 20.00
 17.11. SO 20.00
 18.11. MO 20.00
 21.11. DO 20.00
Preis 31,50 € (PK 3)

Rückkehr nach Reims

nach Didier Eribon

Regie Thomas Ostermeier **Mit** Isabelle Redfern, Christian Tschirner

28.11. DO 19.30
 29.11. FR 19.30
 30.11. SA 17.00
Preis 31,50 € (PK 3)

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Spinne

Maja Zade
Regie Maja Zade **Musik** Nils Ostendorf
Mit Caroline Peters

10.11. SO 20.00
 11.11. MO 20.00
Preis 31,50 € (PK 3)

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Axel Hacke liest und erzählt

Axel Hackes neuestes Buch heißt „Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte“. Was heißt es, ein heiterer Mensch zu sein?

30.11. SA 16.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Der Drache

Jewgeni Schwarz
Regie & Fassung Philip Tiedemann **Mit** Dieter Hallervorden, Mario Ramos, Helen Barke, Fabian Stromberger, Christiane Zander u.a.
 Märchenkomödie

01.11. FR 20.00 A	09.11. SA 20.00 A
02.11. SA 20.00 A	10.11. SO 16.00 A
03.11. SO 16.00 A	12.11. DI 20.00 B
05.11. DI 20.00 B	13.11. MI 18.30 B
06.11. MI 18.30 B	14.11. DO 20.00 B
07.11. DO 20.00 C	15.11. FR 20.00 A
08.11. FR 20.00 A	16.11. SA 20.00 A

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de.
Preis A 41,00 € | 36,00 € | 31,00 €
 B 37,50 € | 32,00 € | 27,50 €
 C 22,50 €

Ein deutsches Leben

Regie Philip Tiedemann
Musik | **Tondokumente** Henrik Kairies **Mit** Brigitte Grothum

23.11. SA 16.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Franz Müntefering

Nimm das Leben, wie es ist. Aber lass es nicht so.

17.11. SO 20.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Stefan Gwildis: So zärtlich war der Lenz

Dramaturgie Sonja Valentin **Mit** Stefan Gwildis (Lesung und Gesang), Tobias Neumann (Flügel), Hagen Kuhr (Cello)
 Nach Theodor Storm und Wolfgang Borchert ist Siegfried Lenz der dritte große, unvergessene Dichter des Nordens, dem Stefan Gwildis ein eigenes Programm widmet.

11.11. MO 20.00
Preis 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Uschi Glas: Ein Schätzchen war ich nie

Anlässlich ihres 80. Geburtstag blickt Uschi Glas nicht nur zurück, sondern auch auf das, was noch vor ihr liegt. Sie erzählt auf gewohnt bodenständige und patente Art, schlägt ernsthafte Töne an und vergisst dennoch nie ihren Humor.

03.11. SO 20.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Wolfgang Bahro: Berliner Zeiteinsparungen

Mit Wolfgang Bahro, Barbara Felsenstein (Gesang), Marian Lux (Klavier)
 Das etwas andere Berlin-Programm
 Über 100 Jahre Berliner Humor, der vor allem durch den politischen Witz und das Auf und Ab dieser Stadt geprägt wurde, und Lieder, die das Lebensgefühl der Berliner in den verschiedenen Jahrzehnten widerspiegeln, sind die Zutaten dieser humoristisch-musikalischen Zeitreise.

02.11. SA 16.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Sophiensäle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Flinn Works & Afra Tafri Creations

Konzept | Performance Aderemi Adegbite, Anuja Ghosalkar, Konradin Kunze, Ada Mukhina, Sophia Stepf, Abhishek Thapar
 No More! White Money
 Partizipative Performance in englischer Sprache über Geld, Kunst und Macht. White Money fließt von europäischen Förderinstitutionen und Festivals in den Rest der Welt. Es bestimmt Ästhetik, Zugang und Mobilität von Kunstschaaffenden außerhalb und innerhalb Europas.

06.11. MI 19.00
 07.11. DO 18.30
 08.11. FR 18.30
Preis 15,00 €

Markus&Markus Theaterkollektiv: Matrix Reinsurance

Konzept | Umsetzung Lara-Joy Bues, Katarina Eckold, Markus Schäfer, Markus Schmans
 Für uns ist es nur eine Kreuzung, ein Haus am Fluss, ein Auto mit Spurhalteassistent. Für sie sind es Zahlen, voraussehbare Gefahren, kalkulierbare Risiken. Die drei größten Rückversicherungsunternehmen der Welt befinden sich vor unserer Haustür in Deutschland und der Schweiz. Hier werden die großen Rechnungen aufgemacht, die Risiken abgewogen, die Gefahren lokalisiert; hier wird das Spiel definiert – Realität konstruiert.

07.11. DO 21.00
 08.11. FR 21.00
 09.11. SA 19.00
 10.11. SO 19.00
Preis 15,00 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Alle sieben Wellen

Daniel Glattauer
Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Johanna Marie Bourgeois

02.11. SA 16.00
 14.11. DO 20.00
Preis 29,00 €

Alte Liebe

Elke Heidenreich
Mit Rita Feldmeier und Achim Wolff

03.11. SO 15.00
Preis 27,00 €

Corinna und David

René Freund
Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Solveig Kolletzki

10.11. SO 20.00
Preis 29,00 €

Dinner For One ... oder das grausame Geheimnis

Regie Peter Fabers **Mit** Marc Rudolf alias Megy B. und Henry Nandzik
 Eine musikalische Krimi-Show zum 90. Geburtstag von „Miss Sophie“.

13.11. MI 18.00
Preis 29,00 €

Gut gegen Nordwind

Daniel Glattauer & Ulrike Zemme
Bühnenfassung Ulrike Zemme **Regie** Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Johanna Marie Bourgeois

02.11. SA 20.00
 12.11. DI 20.00
Preis 29,00 €

Kästner für Erwachsene

Es liest Gabriele Streichhahn **Am Klavier** Ute Falkenau
 Erich Kästner, jeder kennt ihn oder hat zumindest schon von ihm gehört, kennt vielleicht ein Gedicht oder eines seiner Kinderbücher. Seit 1974 hat er nichts mehr erzählt und doch passen seine Texte erstaunlich genau zu aktuellen Gedanken der Gegenwart. Fast scheint Kästner zeitlos zu sein. Und bei allem nötigen Ernst findet man Albernheiten, Originales und Originelles. Und Berlinisches.

10.11. SO 15.00
Preis 27,00 €

www.kulturvolk.de

Kunst

Yasmina Reza
Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden, Steffen Melies und Daniel Wobetzky

01.11. FR 20.00
 08.11. FR 20.00
 09.11. SA 16.00
 09.11. SA 20.00
Preis 31,00 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

100 Tage



Text | Komposition | Regie Alina Lieske **Musikalische Leitung | Komposition** Matthias Behrsing
Kostümbild Tatjana Hajdukova **Bühnenbild** Klara Rentsch **Mit** Carl Martin Spengler (Spiel, Gesang), Ira Theofanidis (Spiel, Gesang), Matthias Behrsing (Klavier)
 Eine musikalische Komödie über den Ernst des Lebens
 Was haben ein 66-jähriger verwitweter Misanthrop, der seinen Beruf als Psychotherapeut endlich an den Nagel hängen möchte und eine junge Sprechstundenhilfe mit schriftstellerischen Ambitionen in konstant instabiler Verfassung gemeinsam? 100 Tage! 100 Tage sind es noch, bis Dr. Magnus Schreiber seine ersehnte Rente antreten darf; 100 Tage setzt sich Nelly Montagu, um sich in eine selbstbewusste, erfolgreiche und glückliche Frau zu verwandeln. Doch diese 100 Tage haben es in sich, vor allem wenn sich Nelly und Dr. Schreiber täglich begegnen.

09.11. SA 19.30
 22.11. FR 19.30
Preis 24,50 €

Charlottengrad: Ein Stück Russland mitten in Berlin

Textfassung Ildiko Bogner **Musikalische Einrichtung** Ute Falkenau **Mit** Alina Lieske, Carl Martin Spengler und Ute Falkenau | Peter-Philipp Röhm (Klavier)

10.11. SO 16.00 **Preis** 24,00 €

Die Dietrich – Eine Schöpfungsgeschichte

Paul Kaiser
Am Klavier Jürgen Beyer **Regie** | **Ausstattung** Alice Asper **Spiel** | **Gesang** Alina Lieske

16.11. SA 19.30 **Preis** 24,50 €

Ein Stück Illusion – Stolpersteine

Regie Alice Asper **Textfassung** Ildiko Bogner, Alice Asper **Mit** Alina Lieske, Carl Martin Spengler, Jens-Uwe Bogadtke

08.11. FR 19.30 **Preis** 24,00 €

Georg Kreisler: Unheilbar gesund

Buch und Regie Barbara Abend **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)
Georg Kreisler war ein Genie, ein literarisch-musikalisches Genie, das es so wahrscheinlich nie wieder geben wird.

17.11. SO 16.00 **Preis** 24,00 €

Jeder hat sein eigenes Grab (Gastspiel)

Mohamed Nabil
Regie Mohamed Nabil **Mit** Alexander Lüttge, Dorilys Benameur Anderhuber, Darlene Jatzkowski | Anna Barankow, Salma Alaabed | Julia Schneider Gaskin

13.11. MI 19.30 **Preis** 24,00 €

Hildegard Knef

Text Ildiko Bogner **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau
Über Hildegard Knef, die 2002 mit 76 Jahren in Berlin starb, wurde in der Tat viel gesprochen, geschrieben, spekuliert und gespottet. Doch wer war die Frau wirklich, die gleich drei brillante Karrieren – als Schauspielerin, Chansonsängerin und Autorin – vorzuweisen hat?
Mit Texten und ihren unvergessenen Liedern zeichnen wir ein Bild von Hildegard Knef, die kein Mittelmaß kannte, ein Leben voller Extreme führte ...

01.11. FR 19.30 **Preis** 24,50 €

KantTheaterBerlin: 1984

George Orwell
Mit Annette Daugardt und Uwe Neumann

20.11. MI 19.30 **Preis** 24,00 €

Lichter, Lieder, Pfefferkuchen

Textfassung Ildiko Bogner **Regie** Alina Lieske **Mit** Alina Lieske (Spiel, Gesang), Carl Martin Spengler (Spiel, Gesang), Anna Carewe (Violoncello)

30.11. SA 19.30 **Preis** 36,00 €

Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber

Dorothy Parker
Textfassung | **Regie** | **Ausstattung** Alice Asper **Am Piano** Ute Falkenau **Spiel und Gesang** Sophia Euskirchen

02.11. SA 19.30 **Preis** 15,00 €

Otto Reutter

Buch | **Leitung** Barbara Abend **Mit** Carl-Martin Spengler und Ute Falkenau (Piano)
Und so komm'n wir aus der Freude gar nicht raus

03.11. SO 16.00 **Preis** 24,00 €

Saiäns Fiktschen (Gastspiel)

Peter Zimmermann liest Franz Fühmann

06.11. MI 19.30 **Preis** 24,00 €

Tucholsky – Gegen einen Ozean pfeift man nicht an

Textfassung Ildiko Bogner **Regie** Alina Lieske **Musikalische Leitung** Jürgen Beyer **Mit** Carl Martin Spengler, Stefanie Dietrich und Jürgen Beyer (Klavier)

23.11. SA 19.30 **Preis** 24,50 €

Theater Strahl / Halle Ostkreuz

/ Marktstr. 9-13, 10317 Berlin
Theater der Dinge 2024

Dimonis – Dämonen

Konzept, Regie, Kreation, Dramaturgie, Sounddesign, Komposition, Szenografie cabosanroque **Text** Jacint Verdaguer, Maya Deren **Originalmusik** cabosanroque und Adaptionen von „Veni Creator Spiritus“ von Rabanus Maurus sowie „The Unanswered Question“ von Charles Immersive Installation mit Sound, Objekten und Video von cabosanroque, Katalonien
Barcelona am Ende des vorletzten Jahrhunderts, aufgewühlt von Anarchismus, Kommunismus, Darwinismus und Spritualismus. Jacint Verdaguer, einer der einflussreichsten Autor*innen katalanischer Sprache, ist als Priester in den Armenvierteln der Stadt tätig. In dieser Funktion nimmt er an einer Reihe von Exorzismen teil und hält diese Erfahrungen in seinen Tagebüchern fest.

07.11. DO 16.00	09.11. SA 18.00
07.11. DO 17.00	09.11. SA 19.00
07.11. DO 20.00	09.11. SA 20.00
07.11. DO 21.00	10.11. SO 15.00
08.11. FR 18.00	10.11. SO 16.00
08.11. FR 19.00	10.11. SO 17.00
08.11. FR 20.00	10.11. SO 18.00
08.11. FR 21.00	10.11. SO 19.00
09.11. SA 16.00	Preis 16,00 €
09.11. SA 17.00	

theaterforum kreuzberg

/ Eisenbahnstr. 21, 10997 Berlin

Plutos – der Reichtum

Aristophanes



Foto: Manfred Eulenbruch

Regie | **Bearbeitung** Anemone Poland
Warum ist der Reichtum unter den Menschen so ungleich verteilt? Wie kann das geändert werden und ist es überhaupt sinnvoll, wenn alle gleich viel besitzen? Diese Fragen stellte der Dichter Aristophanes schon vor über 2500 Jahren. In seiner letzten Komödie ist Plutos, der Gott des Reichtums blind. Deshalb kann er nicht sehen wie ungerecht seine Gaben verteilt sind.

01.11. FR 20.00	16.11. SA 20.00
02.11. SA 20.00	17.11. SO 20.00
03.11. SO 20.00	22.11. FR 20.00
08.11. FR 20.00	23.11. SA 20.00
09.11. SA 20.00	24.11. SO 20.00
10.11. SO 20.00	Preis 24,00 €
15.11. FR 20.00	

ufaFabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Hart auf Hart: Wollen Sie wippen?

Von und mit Elisabeth Hart, Rhaban Straumann
Regie Christiane Müller
Die Leipziger Schauspielerinnen Elisabeth Hart und der Oltner Schauspieler Rhaban Straumann haben kurz vor der Pandemie künstlerisch zusammengefunden, entwickelten und schrieben während den einzelnen Lockdowns ein genussvoll satirisches Stück für schwierige und gute Zeiten.

22.11. FR 20.00 **Preis** 21,00 €
23.11. SA 20.00

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

All das Schöne

Duncan Macmillan
in Zusammenarbeit mit Jonny Donahoe

30.11. SA 20.00 **Preis** 18,00 €

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

nach Heinrich Böll
Fassung Clemens Mägde **Regie** Kathrin Mayr
Mit Magdalene Artelt, Nils Malten, Daniel-Frantisek Kamen

15.11. FR 20.00 **Preis** 18,00 €
16.11. SA 20.00

Nathan

Gotthold Ephraim Lessing
Regie Max Radestock

28.11. DO 20.00 **Preis** 18,00 €
29.11. FR 20.00

Nur drei Worte

Joanna Murray-Smith
Regie | **Kostüme** | **Bühne** Lars Georg Vogel
Mit Stella Denis-Winkler, Natalie Mukherjee,
Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli

09.11. SA 20.00 **Preis** 18,00 €
10.11. SO 20.00

Schwemmholz

Andreas Sauter
Regie Bettina Rehm **Bühne** | **Kostüm** Johanna Bajohr **Dramaturgie** Lea Mantel

19.11. DI 20.00 **Preis** 18,00 €
20.11. MI 20.00

Warten auf ´n Bus

nach der Serie von Oliver Bukowski
Regie Christine Hofer **Mit** Andreas Klopp, Melissa Anna Schmidt, Paul Walther, Karsten Zinser
Ralle und Hannes sitzen an der Bushaltestelle in Briesenow, irgendwo in Brandenburg. Jeden Tag. Die zwei sind Freunde seit der Schule und sind schon durch alle Zeiten zusammen gegangen. Die guten Zeiten, als Ralle noch Ingenieur im Tagebau war und Hannes stolzer Agrarwissenschaftler, sind längst vorbei. Danach ist erstmal viel passiert, die Wende, Scheidungen und dann nichts mehr.
Wer jetzt denkt, ihre Geschichte wäre eine dieser typischen, ostdeutschen Verlierergeschichten, der täuscht sich. Ralle und Hannes haben immer noch sich. Und dann ist da auch noch Busfahrerin Kathrin, deren Halt in Briesenow immer ein Ereignis ist.

05.11. DI 20.00 07.11. DO 20.00
06.11. MI 20.00 **Preis** 18,00 €

White Passing

Sarah Kilter
Regie | **Bühne** | **Kostüme** Lars Georg Vogel
Mit Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli und Julian Trostorf
Deutschland in Spiegelstrichen

22.11. FR 20.00 **Preis** 18,00 €
23.11. SA 20.00

Woyzeck

Georg Büchner
Regie Brian Bell **Mit** Andreas Klopp, Thomas Georgi und Julian Trostorf
Woyzeck tötet Marie. So geht die Geschichte, zwangsläufig – oder zumindest glauben wir das. Als Büchner sein Dramenfragment schrieb, war Woyzeck Soldat, unterwarf sich der Autorität eines Hauptmanns und eines Doktors; heute könnte er im digitalen Raum unterwegs sein, in Männerforen und Pick-Up-Artist-Kursen, auf der Suche nach einer virtuellen Autorität. Aber muss es wirklich in Gewalt enden? Muss Woyzeck Marie töten? Oder hat Marie ihre eigene Geschichte nicht schon längst verlassen?

25.11. MO 20.00 **Preis** 18,00 €
26.11. DI 20.00

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz 10178 Berlin

Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis

René Pollesch



Foto Lenore Blievernicht

Regie René Pollesch **Bühne** Barbara Steiner
Kostüme Sabin Fleck **Licht** Markus Keusch,
Leonard Neumann, Kevin Sock **Dramaturgie**
Karolin Trachte **Mit** Kathrin Angerer, Marie Rosa Tietjen, Martin Wuttke
Weißt du, ich hab zwei Möglichkeiten. Die eine ist, dich hier, das da anzusehen und zu denken, ja ich seh sie schon die ganze Zeit. Neue und alte Knackse, mit denen man versucht hat, klar zu kommen. Wie bei einer Tasse, die man nicht in die Spülmaschine räumt, sondern einzeln abspült und sie aber ganz hinten in den Schrank stellt. Wie Kinder, um die man sich nur mit Schlägen kümmert und sie dann ganz nach hinten schiebt.

27.11. MI 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡

Method

Kata Wéber
Regie Kornél Mundruczó **Mit** Soma Boronkay, Maximilian Brauer, Benny Claessens, Ann Göbel, Sir Henry, Zarah Kofler, Valery Tscheplanowa, Johanna Wokalek, Martin Wuttke
NEU Niemand sollte sicher sein, dass er Gott auf seiner Seite hat.
Ein ehemals erfolgreicher Schauspieler gerät in ernste Schwierigkeiten, als sein früheres missbräuchliches Verhalten zur Klage einer Schauspielerin, nicht zuletzt seiner ehemaligen Freundin, führt.

03.11. SO 18.00 **Preis** 19,50 € ⚡
24.11. SO 18.00

The Work

Susanne Kennedy und Markus Selg
Text | **Regie** Susanne Kennedy **Mit** Suzan Boogaardt, Adriano Henseler, Toni Maercklin u.a.
Die theatrale Bühneninstallation kreist um das Lebenswerk einer Künstlerin, ist eine Retrospektive auf ihr Leben und Werk. „The Work“ meint aber auch die Arbeit am eigenen Leben selbst. Was bedeutet das alles, wenn man darauf blickt, wenn man noch als Teil des eigenen Lebens, das eigene Leben und Werk betrachtet? Alles vollzieht sich in „The Work“ gleichzeitig, Vergangenheit und Gegenwart sind aufgehoben.

01.11. FR 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡
02.11. SA 15.00

Leselust?

Blättern Sie doch in unserem Kulturvolk-Blog mit Kritiken über das aktuelle Bühnengeschehen. Jeden Montag neu.

Es schreiben im Wechsel Sibylle Marx, Uwe Sauerwein, Ralf Stabel und Reinhard Wengierek.

Einfach anklicken: <https://www.kulturvolk.de/blog>
Gute Unterhaltung!



Elsa Benoit / Foto: Adrian Schaefer

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Rundfunk Sinfonieorchester Berlin & Rundfunkchor Berlin

Dirigent Vladimir Jurowski **Solisten** Elsa Benoit
(Sopran), Gerald Finley (Bariton), **Choreinstudierung**
Krista Audere

/ Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 44 e-moll Hob I:44
/ Johannes Brahms – „Ein deutsches Requiem“
für Soli, Chor und Orchester

Kraftvoll, vehement, schroff – so gebärdet sich die Sinfonie Nr. 44 in von Joseph Haydn. Einmal mehr wundert man sich über den nachträglichen Beinamen, der ihr von unberufener, oberflächlicher Hand hinzugefügt wurde: „Trauersinfonie“. So ist es auch nicht der vordergründige Bezug der nach außen gekehrten Trauer, welcher der Sinfonie den Platz vor dem Requiem von Johannes Brahms verschafft. Sondern ihre Botschaft. Wie Haydn in der e-moll-Sinfonie lässt Brahms im Requiem keinerlei Milde walten – wenn es um das gar nicht ängstliche Akzeptieren des Unabänderlichen geht. „Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?“ fragt der listige Brahms mit von ihm selbst ausgewählten Bibelworten in deutscher Sprache und mit einer derart wuchtigen Musik, dass den Mächten des Himmels wie der Finsternis das Grausen kommen könnte – angesichts der sich selbst vertrauenden Menschen.

24.11. SO 20.00

Preis 35,00 €

Apostel-Paulus-Kirche

/ Klixstraße 2, 10823 Berlin

Harlem Gospel Night

Mit Donna Brown & The Golden Gospel Pearls
Wenn der Winter naht kommendie Golden Gospel Pearls!

29.11. FR 20.00	30.11. SA 20.00
30.11. SA 16.00	Preis 24,00 €

Baptistische Kirche Immanuel-Krankenhaus

/ Königstraße 66, 14109 Berlin

Erika le Roux, Klavier

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Alexander Skrjabin und Gabriel Fauré

30.11. SA 16.00	Preis 26,00 €
-----------------	----------------------

Julian Becker, Klavier

Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Robert Schuman, Frédéric Chopin und Maurice Ravel

02.11. SA 16.00	Preis 26,00 €
03.11. SO 16.00	

Markus Wenz, Klavier

Themenkonzert mit Beethoven-Schwerpunkt
Klavierwerke von Ludwig van Beethoven

23.11. SA 16.00	Preis 26,00 €
24.11. SO 16.00	

Michail Sekler (Violine) & Matthew Rubenstein (Klavier)

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvorák, Mieczyslaw Weinberg und Fritz Kreisler

16.11. SA 16.00	Preis 26,00 €
17.11. SO 16.00	

Polish String Quartet Berlin

Mit Tomasz Tomaszewski (Violine), Piotr Newiadomski (Violine), Sebastian Sokol (Viola), Weronika Strugala (Violoncello), Ewa Tomaszewska (Klavier)
Zyklus „Beethoven und Polnische Moderne“

/ Ludwig van Beethoven – Streichquartett D-Dur op. 18 Nr. 3
/ Mieczyslaw Weinberg – Klavierquintett op. 18

09.11. SA 16.00	Preis 26,00 €
10.11. SO 16.00	

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

5/8erl in Ehr'n: 18 Jahre Wiener Soul

Das aktuelle Programm ist ein Best-of voll Leichtigkeit, Eleganz, Zärtlichkeit und Selbstironie. Hits wie „Siasse Tschik“, „Vaporizer“, „Wunderschöner Mai“ oder „Jessica haben die Band einer immer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

25.11. MO 20.00	Preis 43,50 € 33,50 €
-----------------	--------------------------------

Brüning & Betancor: Eine Prise Licht

Mit Uschi Brüning (Gesang), Betancor (Text, Musik, Gesang), Christian von der Goltz (Klavier), Willi Kellers (Schlagzeug)
Eine Prise Licht
Mehr Jazzstandards Germanized

03.11. SO 19.00	Preis 43,50 € 33,50 €
-----------------	--------------------------------

Dominique Horwitz singt Brel

Mit Jakob Neubauer (Bajan/Bandoneon), Andreas Dopp (Gitarren), Jakob Vinje (Klavier), Johannes Huth (Kontrabass) und Dirk-Achim Dhonau (Schlagzeug)

13.11. MI 20.00 A	16.11. SA 20.00 B
14.11. DO 20.00 A	17.11. SO 19.00 A
15.11. FR 20.00 B	
Preis A 47,50 € 39,00 €	
B 52,50 € 43,50 €	

⚡ SeiDabei-Abschnitte

Katharine Mehrling: Drei Nächte in Berlin

Mit Ferdinand von Seebach (Klavier und Posaune), Jo Gehlmann (Gitarre), Olaf Casimir (Bass)
Die Schauspielerin, Sängerin und Songwriterin Katharine Mehrling ist in den unterschiedlichsten musikalischen Genres zu Hause.

18.11. MO 20.00	20.11. MI 20.00
19.11. DI 20.00	Preis 52,50 € 43,50 €

Marie Diot: Unwahrscheinliche Hits

Marie Diot ist Liedermacherin. Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Bei ihren Abenden kommt man in den Genuss von verquerten, komischen Ansagen und Liedern, die Hits sein könnten. Unterstützt vom fabelhaften Multiinstrumentalisten Fabian Großberg, führten ihre Konzerte sie schon durch ganz Deutschland und die Schweiz.

11.11. MO 20.00	Preis 39,00 € 29,90 €
-----------------	--------------------------------

Tim Fischer: Glücklich

Am Flügel Thomas Dörschel
Musikalisch sinnieren die beiden Musiker in fantastischen Liedern von Ludwig Hirsch, Jacques Brel, Hans Magnus Enzensberger, Georgette Dee, Friedrich Hebbel, Sebastian Krämer, Cora Frost und Thomas Pigor über den Zustand, in dem es kein Unglück gibt.

05.11. DI 20.00 A	09.11. SA 20.00 B
06.11. MI 20.00 A	10.11. SO 19.00 A
08.11. FR 20.00 B	
Preis A 47,50 € 39,00 €	
B 52,50 € 43,50 €	

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Berliner Dom

/ Am Lustgarten 1, 10178 Berlin

Jocelyn B. Smith & Gospelchor

Mit ihrer kongenialen Band und einem dreißigköpfigen Chor wird sie ihr Publikum mit Soul- und Gospelmusik begeistern, passend zum Motto „Kraftwerk für die Seele“.

22.11. FR 20.00	
Preis 44,00 € 38,00 € 33,50 € 25,50 €	

Katharine Mehrling & Tilmar Kuhn

Mit Katharine Mehrling (Gesang), Tilmar Kuhn (Lesung)
Leben und Lieder des UFA-Komponisten Werner Richard Heymann

23.11. SA 20.00	
Preis 57,50 € 52,50 € 45,50 € 39,00 €	

RIAS Kammerchor Berlin

Dirigent Robert Hollingworth **Mit** Capella de la Torre
Werke von Giovanni Gabrieli, Orazio Benevoli, Francesco Usper, Alessandro Grandi, Francesca Caccini, Claudio Monteverdi, Francesco Soriano, Maurizio Cazzati und Alessandro Striggio

07.11. DO 20.00	
Preis 46,00 € 37,00 € 33,00 € 29,00 €	

BJA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Unerhörte Musik

Jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theaters zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

05.11. DI 20.00	26.11. DI 20.00
12.11. DI 20.00	Preis 12,00 €
19.11. DI 20.00	

Bode-Museum

/ Monbijoubrücke, 10178 Berlin

Harfenklänge zur Weihnacht

Mit Marianne Boettcher (Violine), Domenica Reetz (Harfe)
Werke von Antonio Vivaldi, Gabriel Fauré, Louis Spohr, Jules Massenet, Carl Philipp Emanuel Bach, Giacchino Rossini und Camille Saint-Saens

30.11. SA 16.00 **Preis** 39,00 € | 31,00 €**Mozart: Haydnquartette 2**

Mit Haydnquartett Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquartette
KV 428, 464, 465

09.11. SA 16.00 **Preis** 39,00 € | 31,00 €**Carl Bechstein Saal**

/ Brunsbütteler Damm 136 a, 13581 Berlin

Prof. Christoph Hammer & Evgeny Konnov (an zwei Flügeln)

Mit Werken von Franz Xaver Sterkel, Wolfgang Amadeus Mozart, Muzio Clement, Franz Xaver Mozart, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Frédéric Chopin und Sergei Rachmaninow

29.11. FR 20.00 **Preis** 19,00 € ⚡**Deutsche Oper Berlin – Tischlerei**

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Jazz & Lyrics: Blue Note Records

Texte Reinhard Krol **Mit** Christian Meyers (Trompete), Oliver Link (Saxofon), Sebastian Krol (Posaune), Kenneth Berkel (Piano), Igor Spallati (Kontrabass), Rüdiger Ruppert (Drums)
Kuratiert von Sebastian Krol, Rüdiger Ruppert
Die Fusion von Jazz mit Lyrik in der Tischlerei

09.11. SA 20.00 **Preis** 22,00 €
10.11. SO 20.00**Tischlereikoncert: Kaiser, König ...
Komponist*in**

Programmgestaltung Manon Gerhardt, Isabella Homann, Magdalena Makowska, Margarethe Niebuhr **Mit** Musiker*innen des Orchesters der Deutschen Oper Berlin
Eine Zeitreise von Bachs „Musikalischem Opfer“ über Haydns „Kaiserquartett“ bis zum sozialistischen Realismus

26.11. DI 20.00 **Preis** 15,00 €**Die Wühlmäuse**

/ Pommernallee 2 -4 1405 Berlin

ONAIR: New Born

ONAIR steht für einzigartige Qualität: Vier kreative Persönlichkeiten, vier starke Solostimmen, die zusammen eine furiose A-Cappella-Band mit einem unverwechselbaren, homogenen Ensembleklang bilden. Technisch auf höchstem Niveau, musikalisch anspruchsvoll, mit Hingabe an die Musik, mitreißend und berührend in allen Facetten der Live-Kunst.

09.11. SA 20.00
Preis 35,50 € | 32,50 € | 29,50 €**DJT im Theater Coupé**

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Goldenes Jeruschalajim

Mit Ilja Bondar (Violine), Alexandra Julius Frölich (Lesung und Gesang), Alexander Gutman (Klavier und Gesang)
Literarisches Konzert mit bekannten Werken aus der jüdischen Welt und Texten von Isaac Bashevis Singer u.a.

09.11. SA 19.00 **Preis** 19,00 € ⚡**Französische Friedrichstadtkirche**

/ Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Ave Maria

Mit Zvi Emanuel-Marial (Countertenor), Daniel Schmahl (Trompete/Corno da caccia und Flügelhorn) und Ivan-Bogdan Reincke (Orgel)
Konzert für Orgel, Trompete & Countertenor
Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Tommaso Albinoni und anderen

23.11. SA 16.00 **Preis** 29,00 €**Festival Orchester Berlin**

Das Festival Orchester Berlin, ein multikultureller Zusammenschluss von Musiker:innen aus führenden europäischen Orchestern spielt Werke des venezianischen Großmeisters Antonio Vivaldi.

22.11. FR 20.00 **Preis** 29,00 €**Igor Budinsein & Symphonia Berlin**

Moderation und Violine Igor Budinsein
Legenden von Vivaldi in Fünf Jahreszeiten
In diesem besonderen Konzert wird Vivaldis Leben durch die berühmten Violinkonzerte „Die Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi illustriert.

16.11. SA 20.00 **Preis** 29,00 €**Knabenchor Berlin:
Adventskonzert**

Fröhlich soll mein Herze springen
Der Knabenchor Berlin stellt bei seinem Adventskonzert zwei Kantaten aus ungefähr der gleichen Entstehungszeit von Purcell und Buxtehude gegenüber: Während bei Purcell ein triumphaler, geradezu royal-er Gestus überwiegt, ist die Kantate von Buxtehude flehentlich, sehnsuchtsvoll und teils melancholisch.

30.11. SA 16.00 **Preis** 24,00 €**Yuliya Drogalova, Klavier:
Chopin pur**

Chopins Musik ist pur, will nichts Außermusikalisches darstellen, keine Landschaften oder Szenen illustrieren. Diese schöne Schlichtheit präsentiert die Reihe „Chopin pur“ im Französischen Dom mit herausragenden jungen Pianisten.

15.11. FR 20.00 **Preis** 24,00 €**Haus des Rundfunks – RBB**

/ Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Jazzik #1

Dirigent Duncan Ward **Mit** Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

15.11. FR 19.30 **Preis** 22,00 €**Musik und Verbrechen I**

Mit Sabine Rückert (Sprecherin), Andreas Sentker (Sprecher); Wei Lu (Violine), Johannes Watzel (Violine), Nari Hong (Violine), Eve Wickert (Viola), Oskari Hänninen (Kontrabass), Bernhard Plagg (Trompete), Raphael Mentzen (Trompete)
Echte und absurde Kriminalfälle live mit Werken von Paul Dukas, Maurice Ravel und Igor Strawinsky

10.11. SO 17.00 **Preis** 32,00 €

radioeins Erzählkonzert: Der Zauberberg

Dirigent Valentin Uryupin **Mit** Meike Rötzer, Rundfunk- Sinfonieorchester Berlin
Meike Rötzer erzählt den Roman von Thomas Mann. Dazu erklingt dort erwähnte und darauf bezogene Musik – von Franz Schubert bis Gustav Mahler.

02.11. SA 19.30 **Preis** 22,00 €

Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

/ Breitscheidplatz, 10789 Berlin

Abba, Queen und Harry Potter



Foto: Daniel Pasche

An der Orgel Michael Schütz
Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel
Bekannte Melodien wecken Erinnerungen, frühere Emotionen werden wiederbelebt – die Zuhörer erfahren Kirche als Raum der eigenen Seele.

08.11. FR 20.00 **Preis** 22,00 €

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Im Gegenwärtigen Vergangenes

(im Foyer)

Mit Sophia Linden, Paula Rummel (Sopran), Dominika Koscielniak, Katharina Thomas (Alt), Taiki Miashita, Takahiro Namiki (Tenor), N.N. (Bariton) u.a.
Kammerkonzerte der Komischen Oper Berlin
Die Chorsolisten mit Romanzen und Balladen von Franz Schubert und Johannes Brahms

04.11. MO 19.30 **Preis** 14,00 €

Orchester der Komischen Oper Berlin

Dirigent James Gaffigan **Sprecherin** Evamaria Salcher **Solistin** Susan Zarrabi (Mezzosopran)
Werke von Erich Wolfgang Korngold, Kurt Weill, Antonín Dvorák und Gustav Mahler
Werke von Erich Wolfgang Korngold, Kurt Weill, Antonín Dvorák und Gustav Mahler

29.11. FR 19.30 **Preis** 20,00 € ⚡

Konzerthaus – Großer Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Concerto Köln

Konzertmeisterin Justyna Skatulnik **Solistin** Jeanine De Bique (Sopran)
Werke von Georg Friedrich Händel, Carl Heinrich Graun, Leonardo Vinci und Georg Philipp Telemann

03.11. SO 18.00
Preis 57,50 € | 49,50 € | 41,00 € | 31,00 € | 22,00 €

Klassische Philharmonie Bonn

Leitung Deniola Kuraja **Solisten** Marc Bouchkov (Violine), David Aaron Carpenter (Viola)
Wien trifft Kiew
Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Alexey Shor und Franz Schubert

27.11. MI 20.00
Preis 43,00 € | 37,50 € | 33,50 € | 27,00 € | 22,00 €

Konzerthausorchester Berlin

Dirigent Iván Fischer **Solisten** Samuel Mariño (Sopran, „König der Nacht“), Gerhild Romberger (Alt, „Sarastra“) **Mit** Vocalconsort Berlin,
/ Richard Strauss – „Der Bürger als Edelmann“ – Orchestersuite aus der Bühnenmusik nach Molière op. 60
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Zauberflöte aktuell – eine Konfrontation mit der Gegenwart

08.11. FR 19.00 10.11. SO 16.00
Preis 71,00 € | 61,00 € | 51,50 € | 42,50 € | 32,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Ádám Fischer
/ Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 49 f-moll Hob I:49
/ Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 5 cis-moll

09.11. SA 20.00 **Preis** 35,00 €

FESTIVAL „AUS DEN FUGEN VOL. 2“

/Chineke! Orchestra in Berlin

Dirigent John Edusei **Solistin** Isata Kanneh-Mason (Klavier)
/ Derrick Skye – „Prisms, Cycles, Leaps“
/ Sergej Prokofjew – Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur op. 26
/ Brian Raphael Nabors – Concerto for Orchestra

13.11. MI 20.00 **Preis** 33,00 €

/Bach & Beyond

Mit Sheku Kanneh-Mason (Violoncello), Harry Baker (Klavier)
Genreübergreifendes Konzert im ausgeräumten Großen Saal
Eine Erkundung von Musik zwischen Bach, Lianne La Havas und Pat Metheny.
„Es ist immer etwas ganz Besonderes, an einem Ort wunderbare Musik mit Musikern und Musikerinnen zu teilen, denen sie wirklich am Herzen liegt, und mit einem Publikum, das offen dafür ist, uns und unsere Beziehung zur Musik kennenzulernen,“ sagt unser Artist in Residence, Cellist Sheku Kanneh-Mason. Einer dieser Musiker und ein guter Freund ist Jazzpianist Harry Baker.

19.11. DI 20.00 **Preis** 28,50 €

/The Other Side

Mit Thomas Dunford (Laute und Klavier), Victor Marichal (Gitarre und Stimme), Stéphane Galland (Schlagzeug), Keyvan Chemirani (Zarb)
Musik von Dowland bis zum Singersongwriting, vom Orient zu den Beatles und zurück.

20.11. MI 20.00 **Preis** 28,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

/Still Point

Dirigent Titus Engel **Sound Design** David Sheppard **Mit** Shiva Feshareki (Plattenspieler / Live Raumklang-Elektronik), Sebastian Heindl (Orgel)
Vocalconsort Berlin, Konzerthausorchester Berlin
Immersives Raumklang-Konzert mit elektronisch erweitertem Orchester im ausgeräumten dunklen Saal mit Werken von Shiva Feshareki, Josquin Desprez und Daphne Oram

22.11. FR 20.00 **Preis** 33,00 €

/Jazzrausch Bigband & Unterbiberger Hofmusik

Mit Unterbiberger Hofmusik (Dahoam und Retour), Jazzrausch Bigband (Bangers Only!)
Achtung, Stehplätze!
Doppelkonzert und grenzenloser Tanzrausch mit handgemachten Beats, originellem Sound und fettem Groove.

23.11. SA 20.00 **Preis** 33,00 €

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Bechstein Klavierabend: Grau Schumacher Piano Duo

Werke von Franz Schubert und Igor Strawinsky
Klug zusammengestellte Programme und künstlerischer Entdeckergeist sind die Markenzeichen, mit denen sich Andreas Grau und Götz Schumacher als eines der international renommiertesten Klavierduos profiliert haben.

08.11. FR 19.00 **Preis** 24,00 € | 19,00 €

Richard Bona & Alfredo Rodríguez Duo

Richard Bona (Bass, Gesang) Alfredo Rodríguez (Piano, Gesang)
Afro-Cuban World Jazz

04.11. MO 18.30 **Preis** 44,00 € | 36,00 €
04.11. MO 21.00

Überlebensmusik

Mit Mitgliedern des Kyiv Symphony Orchestra
Viele großartige Künstlerinnen und Künstler wurden im Dritten Reich entrechtet, verfolgt und ermordet. Kompositionen von Viktor Ullmann, Gideon Klein, Erwin Schulhoff und vieler anderer sollten nach dem Willen der Nationalsozialisten das Schicksal ihrer Schöpfer und Schöpferinnen teilen und aus dem kulturellen Gedächtnis verschwinden. Das ist dank mutiger Retterinnen und Retter, glücklicher Zufälle und nicht zuletzt durch die hohe Qualität geretteter Werke vereitelt worden. Nach vielen Jahre in der Versenkung nehmen sie aber noch nicht den Stellenwert im Konzertkalender ein, den sie verdienen.

18.11. MO 20.00 **Preis** 21,50 €

Vogler Quartett & Öykü Canpolat, Viola

Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintett B-Dur KV 174
Erich Wolfgang Korngold – Streichquartett Nr. 2 op. 26
Anton Bruckner – Streichquintett F-Dur

30.11. SA 18.00 **Preis** 21,50 €

FESTIVAL „AUS DEN FUGEN VOL. 2“

/Licht und Schatten

Inszenierung Iñigo Giner Miranda **Mit** Eckart Runge (Violoncello), Jacques Ammon (Klavier)
Im Rausch der 1920er-Jahre

Werke von Bloch, Weill, Hindemith, Korngold sowie von Runge und Ammon arrangierter Filmmusik aus „Babylon Berlin“

14.11. DO 20.00 **Preis** 26,50 € | 21,50 €

/What The Fugue

New Piano Trio Florian Willeitner (Violine und Komposition), Ivan Turkalj (Violoncello), Alexander Wienand (Klavier)
Präludien und Fugen neu belebt – mit dem New Piano Trio

15.11. FR 19.00 **Preis** 21,50 €

/Castalian String Quartet: Ungrievable Lives

/ Orlando di Lasso „La nuit froide et sombre“, bearbeitet für Streichquartett Ludwig van Beethoven – Streichquartett f-moll op. 95
/ John Dowland – „Come, heavy sleep“, bearbeitet für Streichquartett Charlotte Bray – „Ungrievable Lives“ für Streichquartett
/ Franz Schubert – Streichquartett G-Dur op. post. 161 D 887

21.11. DO 20.00 **Preis** 26,50 € | 21,50 €

Kulturforum Potsdamer Platz

/ Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Kammerkonzert

Adamello Quartett Clemens Linder (Violine), Nikolaus Kneser (Violine), Susanne Linder (Viola), Adele Bitter (Violoncello)
Streichquartett
/ Ursula Mamlok – „Piecze for String Quartet“ (UA)
/ Henri Dutilleux – „Ainsi la nuit“ für Streichquartett
/ Claude Debussy – Streichquartett g-moll

22.11. FR 21.00 **Preis** 22,00 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Dal vivo: Julia Schüler

Gitarrenmusik im Kulturhaus Spandau, Galerie
In ihrem Programm lädt Julia Schüler zu einer musikalischen Reise, mit Arrangements für klassische Gitarre aus verschiedenen Ländern. Darunter sind die sehnsüchtigen Klänge der türkischen Musiktradition, aber auch die lebendigen Melodien der brasilianischen Musik. Die tief empfundene emotionale Kraft, die in den Musikkulturen verwurzelt ist, ist in jedem Stück spürbar.

26.11. DI 20.00 **Preis** 14,00 €

Die Kassenpatienten

Fossy (Gitarre und Gesang), Peter (Bass und Gesang), Martin (Schlagzeug)
ÄRZTE-Cover-Band

15.11. FR 20.00 **Preis** 17,00 €

Schalala – Das Mitsingding

Der Abend zum fröhlichen, gemeinsamen Singen von Gassenhauern und sonstigen Hits unter freiem Himmel. Begleitet von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Drelon am Klavier,

08.11. FR 19.00 **Preis** 12,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berliner Symphoniker: Rhein & Romantik

Dirigent Justus Thorau **Solist** Elias David Moncado (Violine)
Werke von Max Bruch, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

10.11. SO 15.30 **Preis** 31,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent Kent Nagano **Solisten** Maria João Pires (Klavier), Frauke Ross (Flöte), Péter Kánya (Tuba), Dirk Wedmann (Klavier, Ustwolskaja)
/ Galina Ustwolskaja - „Dona nobis pacem“, Komposition Nr. 1 für Piccoloflöte, Tuba und Klavier
/ Wolfgang Amadeus Mozart - Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 („Jenamy“)
/ Ludwig van Beethoven - Sinfonie Nr. 6 F-Dur („Pastorale“)

23.11. SA 20.00 **Preis** 35,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin & Rundfunkchor Berlin

Dirigent Robin Ticciati **Solistinnen** Joëlle Harvey (Sopran), Karen Cargill (Mezzosopran)
Abschiedskonzert Robin Ticciati
/ Alma Mahler – „Die stille Stadt“, bearbeitet für Chor a cappella von Clytus Gottwald
/ Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 2 c-moll

15.11. FR 20.00 **Preis** 35,00 €
16.11. SA 20.00

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin & Rundfunkchor Berlin

Dirigent Long Yu **Solisten** Matthew White (Tenor), Arnold Livingston Geis (Tenor), Andrew Dwan (Bassbariton), Shenyang (Bassbariton), Guanqun Yu (Sopran), Zhu Hailing (Mezzosopran) u.a.
/ Aaron Zigman – „Emigré“ – Oratorium für Soli, Chor und Orchester (Europ. Erstaufführung)

03.11. SO 20.00 **Preis** 35,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin & NDR Bigband: Casual Concert

Dirigent Wayne Marshall Bigband-Einstudierung Geir Lysne **Live Act** N.N.
/ Maurice Ravel – „Ma mère l'oye“, übermalt und gemorphen von Florian Weber für Bigband und Orchester (UA, Auftragswerk des DSO)

29.11. FR 20.00 **Preis** 27,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin & NDR Bigband

Dirigent Wayne Marshall Bigband
/ Nikki Iles – „Misfits“, „Wild Oak“, „Winter“ und „Quick Silver“ für Bigband
/ Geir Lysne – „Aurora Borealis (Nordlicht) II“ für Bigband und Orchester (Uraufführung)
/ Maurice Ravel – „Ma mère l'oye“, übermalt und gemorphen von Florian Weber für Bigband und Orchester (UA. – Auftragswerk des DSO)

30.11. SA 20.00 **Preis** 35,00 €

Klaus Hoffmann: Flügel

Auf seinem nunmehr 50. Album klingt Klaus Hoffmann so frisch wie nie und bleibt sich doch selber treu. Vierzehn neue Lieder hat der Berliner Liedermacher und Sänger dafür komponiert und getextet.

27.11. MI 20.00

Preis 56,50 € | 52,00 € | 48,00 € | 44,00 € | 40,00 €

Memento Odesa

Komposition | Piano | Trompete Sebastian Studnitzky **Mit** Kammerorchester Philharmonie Odesa

Sebastian Studnitzkys Projekt „Memento Odesa“ ist eine ergreifende modern-klassische Hommage an die Stadt und ihrer Bewohner inmitten des russischen Angriffskrieges.

28.11. DO 20.00

Preis 43,00 € | 38,00 € | 34,50 € | 30,00 € | 26,50 €

Nationales Symphonieorchester der Ukraine

Leitung Volodymyr Sirenko **Solistin** Raphaela Gromes (Violoncello)
/ Dmitri S. Bortniansky - Ouvertüre aus der Oper „Il Quinto Fabio“
/ Antonin Dvorák - Konzert für Violoncello und Orchester h-moll op. 104
- Sinfonie Nr. 9 op. 95 8 „Aus der Neuen Welt“

14.11. DO 20.00

Preise 76,50 € | 73,00 € | 68,00 € | 64,00 € | 55,00 € | 46,00 € | 37,00 €

Orchestre Symphonique de Montréal

Leitung Rafael Payare **Solist** Daniil Trifonov (Klavier)
/ Hector Berlioz - Ouvertüre „Römischer Karneval“ op. 9
/ Robert Schumann - Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 54
/ Hector Berlioz - „Symphonie fantastique“ op. 14

25.11. MO 20.00

Preise 103,00 € | 95,00 € | 85,00 € | 72,00 € | 60,00 € | 46,00 € | 37,50 €

Rudolf Buchbinder, Hilary Hahn, Gautier Capuçon

Mit Rudolf Buchbinder (Klavier), Hilary Hahn (Violine), Gautier Capuçon (Violoncello)
/ Franz Schubert – Klaviertrio B-Dur op. 99
– Klaviertrio Es-Dur op. 100

09.11. SA 20.00

Preis 76,50 € | 73,00 € | 68,00 € | 64,00 € | 59,50 € | 46,00 € | 37,00 €

Staatskapelle Berlin

Dirigent Daniel Barenboim
Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

26.11. DI 20.00

Preis 49,00 €

Yo-Yo Ma & Kathryn Stott

Mit Yo-Yo Ma (Violoncello), Kathryn Stott (Klavier)
Werke von Gabriel Fauré, Antonin Dvorák, Sergio Assad, Nadia Boulanger, Gabriel Fauré, Dmitri Schostakowitsch, Arvo Pärt und César Franck

05.11. DI 20.00

Preis 107,00 € | 98,00 € | 85,00 € | 76,00 € | 68,00 € | 51,00 € | 42,00 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berlin | Venedig

Leitung Gerhard Oppelt **Solisten** Marie Luise Werneburg (Sopran), Magdalena Podkocielna (Sopran), Bernadette Beckermann (Alt) u.a.
Mit Cantores minores, Monteverdi-Chor Berlin, Berlin Baroque
Musik aus der Streitschen Stiftung
Werke von Giovanni Rovetta, Chiara Margarita Cozzolani, Johann Crüger u.a.

17.11. SO 11.00

Preis 38,00 € | 33,00 € | 28,00 € | 23,00 € | 18,00 € | 13,00 €

Cuarteto Rotterdam mit Tango-Show



Foto: Andreas Sautel

Gemeinsam mit Noelia Tomassi, einer der führenden Sängerinnen ihrer Generation, wird das Cuarteto Rotterdam das Publikum mit einem breiten Repertoire von Klassik bis Moderne begeistern.

20.11. MI 20.00

Preis 49,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 31,00 €

Berliner Bach Akademie

Dirigent Heribert Breuer **Solisten** Johanna Kaldewei (Sopran), Annekathrin Laabs (Alt), Maximilian Vogler (Tenor), Philipp Jekal (Bass) Chor und Orchester der Berliner Bach Akademie
/ Helmut Barbe – Kantate „Canticum Simeonis“
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem d-moll KV 626

03.11. SO 20.00

Preis 43,00 € | 38,00 € | 28,00 €

Ensemble Diderot

Violine und Leitung Johannes Pramsöhler
Werke von Élisabeth Jacquet de La Guerre, Nicolas Clérambault, Jean-Pierre Guignon, Jean-Philippe Rameau, François Couperin, Louis-Gabriel Guillemain, Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville und Jean-Marie Leclair

21.11. DO 20.00

Preis 26,00 € | 16,50 €

Ensemble Polisono & Karl-Forster-Chor

Leitung Volker Hedtfeld **Solisten** Lucy De Butts (Sopran), Neelam Brader (Alt), Patrick Vogel (Tenor), Christian Wagner (Bass)
/ Edvard Grieg – Holberg-Suite op. 40
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem d-moll, KV 626

03.11. SO 15.30

Preis 64,00 € | 56,00 € | 47,00 € | 35,00 €

Julia Fischer & Jan Lisiecki

Mit Julia Fischer (Violine), Jan Lisiecki (Klavier)
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Sonate B-Dur für Klavier und Violine KV 378
/ Ludwig van Beethoven – Sonate Nr. 3 Es-Dur op. 12 für Klavier und Violine
/ Robert Schumann – Sonate Nr. 2 d-moll op. 121 für Violine und Klavier

06.11. MI 20.00

Preis 77,00 € | 73,00 € | 64,00 € | 46,00 € | 38,00 €

Karl-Forster-Chor Berlin & Opus Vocale

Leitung Volker Hedtfeld **Mit** Lucy De Butts (Sopran), Anneka Ulmer (Alt), Laurin Oppermann (Tenor), Christian Wagner (Bass)
/ Johann Sebastian Bach – Messe h-moll BWV 232

30.11. SA 20.30

Preis 34,00 € | 31,00 € | 26,00 €

Klassikvergnügen – Benefizkonzert

Musikalische Leitung Johannes Moesus **Solisten** Andrea Cicalese (Violine), Danae Dörken (Klavier), Elene Gvritshvili (Sopran), Dorothee Oberlinger (Blockflöte), Nils Mönkemeyer (Viola), Jan Vogler (Violoncello), William Youn (Klavier)
Mit Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi, Maurice Ravel u.a.

25.11. MO 20.00

Preis 49,50 € | 40,00 € | 32,00 € | 23,50 €

Klezmer Festival: Ginzburg Dynastie

Die Familie Ginzburg ist eine Klezmer-Band in der sechsten Generation und beheimatet Klänge von Klarinette, Saxophon, Klavier, Akkordeon, Gesang und Perkussion.

02.11. SA 20.00
Preis 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Mandelring Quartett: Schicksal

/ Felix Mendelssohn Bartholdy - Streichquartett Nr. 6 f-moll op. 80
/ Leos Janáček - Streichquartett Nr. 1 „Kreutzeronate“
/ Wolfgang Amadeus Mozart - Streichquartett Nr. 15 d-moll KV 421

26.11. DI 20.00
Preise 46,00 € | 37,00 € | 33,00 € | 24,00 € | 19,50 €

Philharmonische Kammermusik

Mit Dorian Xhoxhi (Violine), Helena Madoka Berg (Violine), Tobias Reifland (Viola), Christoph Heesch (Violoncello), Amihai Grosz (Viola)
Werke von Erich Wolfgang Korngold, Wolfgang Rihm und Anton Bruckner

30.10. MI 20.00
Preis 26,00 € | 16,50 € | 12,00 €

Spectrum Concerts Berlin

Mit Boris Brovtsyn (Violine), Gareth Lubbe (Viola), Torleif Thedéen (Violoncello), Chen Halevi (Klarinette), Diana Kettler (Klavier)
/ Krzysztof Penderecki – Quartett für Klarinette, Violine, Viola und Violoncello
/ Paul Hindemith – Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier
/ Gabriel Fauré – Klavierquartett Nr. 1 c-moll op. 15

14.11. DO 20.00 **Preis** 51,00 € | 28,50 €

Slawische Romantik

Leitung Martin Peschik Tschechische Symphoniker Prag
Werke von Bedrich Smetana, Antonín Dvorák und Peter I. Tschaikowsky

17.11. SO 15.30
Preis 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Str. 33 D, 10117 Berlin

Akademiekonzert

Musikalische Leitung Daniel Barenboim
Mit Orchester der Barenboim- Said-Akademie

19.11. DI 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Dee Dee Bridgewater



Foto: Dallas Symphony Orchestra

Mit Dee Dee Bridgewater (Vocals), Carmen Staaf (musikalische Leitung und Klavier)
Bei ihrem ersten Auftritt im Pierre Boulez Saal nimmt die legendäre Jazzsängerin Dee Dee Bridgewater das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise: Gemeinsam mit der Pianistin und musikalischen Leiterin Carmen Staaf interpretiert die zweifache Grammy-Preisträgerin einige der populärsten internationalen Standards – von „Bésame mucho“ und „Afro Blue“ über Songs von Chick Corea und Kurt Weill bis hin zu den Charles Trenet-Hits „La Mer“ und „Que restetil de nos amours“.

30.11. SA 19.00
Preis 68,00 € | 50,00 €

Brooklyn Ryder

Mit Johnny Gandelsman (Violine), Colin Jacobsen (Violine), Nicholas Cords (Viola), Michael Nicolas (Violoncello)
Werke von Colin Jacobsen, Akshaya Avril Tucker, Andreia Pinto Correia, Henri Dutilleux, Dmitri Schostakowitsch und Osvaldo Golijov

25.11. MO 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Fabian Müller, Klavier

/ Ludwig van Beethoven – Klaviersonate f-moll op. 2/1
– Klaviersonate Es-Dur op. 31/3
– Klaviersonate G-Dur op. 79 („Sonatine“)
– Klaviersonate f-moll op. 57 („Appassionata“)

03.11. SO 16.00 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Hille Perl & Los Otros

Mit Hille Perl (Gambe), Lee Santana (Theorbe, Laute), Steve Player (Gitarre, Tanz)
Die Träume und Tänze des Sonnenkönigs
Werke von Louis Couperin, Monsieur de Sainte-Colombe, Robert de Visée, Antoine Forqueray und Marin Marais

02.11. SA 19.00 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Isabelle Faust (Violine)& Alexander Melnikov (Klavier)

Werke von Johannes Brahms, Anton Webern, György Kurtág und Robert Schumann

24.11. SO 16.00 **Preis** 59,50 € | 46,00 €

Joolae Trio

Mit Misagh Joolae (Kamantsche), Schaghajegh Nosrati (Klavier), Sebastian Flaig (Percussion)
Klassische persische und europäische Musik, traditionelle Lieder aus der Türkei und Aserbaidschan, Jazz und manches Andere.

23.11. SA 19.00 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

www.kulturvolk.de

Jordi Savall & Waed Bouhassoun

Musikalische Leitung und Gambe Jordi Savall
Mit Waed Bouhassoun (Oud und Gesang), Mitgliedern von Hespèrion XXI und Orpheus XXI
Jordi Savall schlägt seit vielen Jahren in seiner vielseitigen künstlerischen Arbeit immer wieder Brücken zwischen der Musik des europäischen Mittelalters und der Renaissance und verschiedensten arabischen, persischen und nordafrikanischen Musiktraditionen.

21.11. DO 19.30
Preis 68,00 € | 50,00 €

Jörg Widmann (Klarinette) & Hagen Quartett

/ Robert Schumann – Streichquartett A-Dur op. 41/3
/ Johannes Brahms – Klarinettenquintett h-moll op. 115

12.11. DI 19.30 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Krimmel, Fassbaender, Rieger

Mit Konstantin Krimmel (Bariton), Brigitte Fassbaender (Rezitation), Wolfram Rieger (Klavier)
/ Johannes Brahms – Die schöne Magelone / 15 Romanzen nach Gedichten von Ludwig Tieck op. 33

08.11. FR 19.30 **Preis** 51,00 € | 32,00 €

The Necks

Mit Chris Abrahams (Klavier), Tony Buck (Schlagzeug), Lloyd Swanton (Bass)
In 37 Jahren haben The Necks 18 Alben veröffentlicht, doch ihre Musik entzieht sich noch immer jeder einfachen Kategorisierung: weder reine Avantgarde noch Minimalismus, weder Ambient noch Jazz. Und doch enthält sie all das und anderes mehr. Die ausgedehnten Improvisationen der Band, oft getragen von einem eindringlichen Groove, besitzen eine täuschende Schlichtheit, die die Tiefenschichten der Musik verhüllt. Die Los Angeles Times sprach von einer „Zaubertruppe, die sich als Klaviertrio ausgibt“.

06.11. MI 19.30 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Widmann, Mönkemeyer, Steckel & Youn

Mit Carolin Widmann (Violine), Nils Mönkemeyer (Viola), Julian Steckel (Violoncello), William Youn (Klavier)
/ Guillaume Lekeu – Klavierquartett h-moll
/ Johannes Brahms – Klavierquartett g-moll op. 25 und weitere Werke

20.11. MI 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Renaissance-Theater, Bruckner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Hansa Czypionka: Holzweglabyrinth

Hansa Czypionka präsentiert (sehr) eigene Lieder
Als Schauspieler ist Hansa Czypionka aus der Deutschen Film- und Theaterlandschaft kaum wegzudenken. Jetzt bricht er als „Hansa“ auf zu neuen Ufern: Er präsentiert live und in Farbe 12 Songs aus eigener Feder.

05.11. DI 19.30 **Preis** 18,50 € ⚡

L'homme et la musique

Mit Jakob Gühring
Ein schauspielerisch-musikalischer Abend mit Chansons aus den 1950-1980 Jahren, die in Verbindung mit Texten von Simone de Beauvoir aus den 1950er Jahren gesetzt werden sowie Texten von Julio Cortázar.

19.11. DI 19.30 **Preis** 18,50 € ⚡

Schloss Köpenick Aurorasaal

/ Schlossinsel 1, 12557 Berlin

Mozart: Haydnquartette 2

Haydnquartett Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquartette KV 428, 464, 465

17.11. SO 16.00 **Preis** 39,00 €

Rodur Trio Berlin: Romantische Trios 2

Mit Junko Fukabori (Violine), Louise von Schweinitz (Cello) und Maria-Magdalena Pitu-Jokisch (Klavier)
/ Antonín Dvořák – Streichtrio op. 90
/ Louis Ferdinand – Streichtrio op. 10
/ Robert Schumann – Phantasiestücke

03.11. SO 16.00 **Preis** 35,00 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Alex Parker: Udo Jürgens ... Unvergessen!

Von und mit Alex Parker (Klavier und Gesang) und Mona Seeböhm (Violine)
Seine schönsten Lieder und größten Hits

09.11. SA 16.00
Preis 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Die Zimtschnecken: Swingelingeling

Mit Victoria Fleer, Anne Weber und Sörin Bergmann
Wie gewohnt mit funkensprühendem Charme stürzt sich das Hamburger Damen-Gesangstrio in die schönste Zeit des Jahres und rollt Santa Claus & Co. den roten Samtteppich aus.

25.11. MO 20.00
Preis 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Julia Kock chante Piaf

Julia Kock (Gesang), Frank Grischek (Akkordeon)
Es geht um Verliebtsein, um rare Glücksmomente, um Zweisamkeit – es ist das Erfolgsprogramm über das Leben und die Musik von Edith Piaf.

10.11. SO 20.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatskapelle Berlin

Dirigent Daniel Barenboim
Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

25.11. MO 19.00 **Preis** 49,00 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Andrea Kathrin Loewig singt Jacques Brel

Die Texte des belgischen Sängers Jaques Brels erzählen hauptsächlich von seinen Gefühlen. Die männliche, oft narzisstische Sicht auf die Dinge. Die Perspektive der Frauen, über die er singt, ist in seinen Liedern kaum zu erleben. Wieviel Weiblichkeit vertragen die Lieder von Brel?

06.11. MI 18.00 **Preis** 29,00 €
07.11. DO 20.00

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Movie Music Moments

Von und mit Frederike Haas, Alexander von Hugo, Ferdinand von Seebach (Piano)
„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie, was man kriegt.“ (Forest Gump). An diesem unterhaltsamen FilmTheaterAbend erwartet Sie hingegen eine erlesene Pralinen-Vielfalt an bekannten Filmsongs, -themen und -zitaten.
Freuen Sie sich auf musikalische Momente, in denen Marilyn auf Ghostbusters trifft, Chaplin im LaLaLand tanzt und Bond sagt: „Mein Baby gehört zu mir!“

21.11. DO 19.30 **Preis** 24,00 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Gitte Haenning: Live 2024

Mit Sebastian Weiß (Piano), Olaf Casimir und Andreas Lang (Bass)
Gute 60 Jahre steht – nein, singt und springt diese stimmlich wie als Person unfassbar einnehmende Künstlerin nun schon auf der Bühne.
Gitte Haenning präsentiert in einer feinen, kleinen Besetzung ihre Lieblingssongs musikalisch frisch und lebendig.

01.11. FR 20.00 A 03.11. SO 19.00 B
02.11. SA 20.00 A
Preis A 56,50 € | 47,50 € | 38,00 € | 29,00 €
B 52,00 € | 42,50 € | 32,50 € | 24,50 €

Gustav Peter Wöhler Band

Auf dem Programm des Quartetts findet sich eine immer wieder wechselnde Kollektion persönlicher Lieblings-Songs. In bewährter Weise schlägt das Programm Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wonders, Klassikern und persönlichen Entdeckungen.

04.11. MO 20.00
Preis 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Nachtblau – Chanson für eine Abwesende

Mit Meret Becker (Sängerin, Artistin, Schauspiel, Konzept), Dietmar Loeffler (Pianist, Sänger, Arrangements, Konzept), Marie Claire Schlameus (Cello), Uwe Steger (Akkordeon)
Meret Becker und Dietmar Loeffler, glühende Verehrer der Kunst Barbaras, eint die Vision, diese großartige Künstlerin, die sowohl auf deutsch als auch französisch sang, wieder in Erinnerung zu rufen.

14.11. DO 20.00 A 16.11. SA 20.00 B
15.11. FR 20.00 B 17.11. SO 19.00 A
Preis A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Berlin Ceilidh Band – ein MitTanzDing

Beim modernen E-Ceilidh werden meistens traditionelle Tanz-Sets gespielt und zusammen mit dem Publikum getanzt. Die Musik dazu ist ein Mix aus traditionellen und modernen Stücken und Instrumenten, wie z.B. Melodeon, Fiddle, E-Bass und Schlagwerk.

30.11. SA 20.00 **Preis** 16,50 €**Schalala – Das Mitsingding**

Begleitet von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Dreton am Klavier treffen sich Schönsänger, Gernsänger, Herdensänger, Chorknaben, Unter-dusche-Sänger und singen mit Allen Alles ...

04.11. MO 20.00 **Preis** 16,50 €**Wiener Tschuschenkapelle**

Die Wiener Tschuschenkapelle ist eine renommierte Musikgruppe mit reicher Bühnenerfahrung. Es gibt ein reichhaltiges Programm, mit Wiener Liedern, griechisch-orientalischen Weisen, bosnischen, kroatischen, ungarischen Melodien und feurigen balkanischen Tänzen.

06.11. MI 20.00 **Preis** 24,50 €

ufaFabrik – Variété Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Fabienne Hollwege: Dazwischen Frei

Livekonzert mit Lesung „Dazwischen FREI“ erzählt auf musikalisch-performative Weise vom Spagat zwischen Rollenbildern, Anforderungen, Erwartungen, Sehnsüchten und den Höhen und Tiefen eines heutigen Alltags als „Frau“, Mutter und Künstlerin. Fabienne wird begleitet von den Musikern Pol Belardi und Sven Sauber.

03.11. SO 19.00 **Preis** 18,50 €**AnniKa von Trier: Gerade Jetzt! Vol. 3**

Foto: Michael Zeidler

In ihren Liedern am Akkordeon besingt AnniKa von Trier mit Humor und Tiefgang den Alltag der Digitalen Bohème, die ständige Erreichbarkeit und die Sehnsucht nach Natur und Gegenwärtigkeit. Ihre musikalische Konzert-Performance bewegt sich zwischen Variété, Literatur und Komik, immer nah am Publikum.

28.11. DO 20.00 **Preis** 21,00 €

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Billy Crize

Billy Crize startet als Straßenmusikerin, wird Support-Act und es gelingt ihr auf Anhieb, nicht zuletzt wegen ihrer einzigartigen Bühnenpräsenz, das Publikum zu begeistern.

01.11. FR 20.00 **Preis** 14,50 €**Hunting Island: My Wooden Fish**

Mit Uwe Knappe (Gitarre, Gesang), Bulli Reinfeld (Bass, Gesang), Julien Schwarz (Drums, Gesang), Robert York (E-Gitarre)

Von Walgesängen gelockt, stürzen sich die ihre Lieder mal mit schweren Beats unter kontrapunktischen Chören, mal leichtfüßig mit filigranen Bläserfiguren und dann wieder melancholisch über weite Gitarrenflächen hinein in die Flut kleiner, sonderbarer Geschichten.

23.11. SA 20.00 **Preis** 14,50 €**Trio Tihai**

Mit Claus Rückbeil (Bansuri), Marko Jovanovic (Mundharmonika), Lutz Schlosser (Gitarre) Sie verbinden indische Ragas, Balkanlieder und Jazz Manouche mit so großer Virtuosität und Spielfreude, dass man sich wünscht, ihre Musik würde niemals enden.

30.11. SA 20.00 **Preis** 17,50 €**Roger Stein: Was solls**

Vom Zauber des Zufalls und von der Macht der Möglichkeiten: Mit seinem Programm „Was solls“ schließt Roger Stein an sein Vorgängerprogramm „Alles vor dem Aber... ist egal“ an – und geht über das verhin-dernde „Aber“ hinaus in die unendliche Melodie der Möglichkeiten: poetisch, politisch, pointiert.

„Was solls“ ist eine emotionelle Anleitung zu Liebe und Gelassenheit. Egal was noch kommen mag. Steins schwarzer Humor ist natürlich der Orgelpunkt hinter all der Gelassenheit.

Auf der Suche nach Antworten auf abstrakte Fragen hat der charmante Sprachspieler 90 Minuten geballte Unterhaltung im Gepäck: zum Lachen, zum Lieben, zum Lauschen – und nicht zuletzt zum Mitreden und Mitsingen.

29.11. FR 20.00 **Preis** 21,50 €**Véronique Kinnen: Vom Blühen und Verglühen**

Literarisch-musikalischer Abend mit Chansons Liebe in Zeiten sozialer Not (Véronique Kinnen (Gesang und Schauspiel) und Rudi Schubert (Klavier und Gesang) präsentieren von Rudi neu vertonte Gedichte und Texte von Bertolt Brecht, Mascha Kaléko, Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Zu hören gibt es Lieder und Texte vom Liebesrausch und bestürzender Gefühlskälte, vom trotzigem Glauben an ein zweisames Glück und seiner heillosen Entzauberung, von Ballgeflüster und käuflichem Liebesmarkt. Der Grundtenor bleibt: „Gewiss ich bin sehr happy. Doch glücklich bin ich nicht.“

16.11. SA 20.00 **Preis** 16,50 €

Universität der Künste – Konzertsaal

/ Hardenbergstr.33/Ecke Fasanen, 10623 Berlin

Wolfgang Haffner: Life Rhythm

Mit Wolfgang Haffner (Drums), Sebastian Studnitzky (Trompete), Simon Oslender (Tasteninstrumente), Thomas Stieger (Bass) Der Komponist und Jazz-Schlagzeuger Wolfgang Haffner ist ein musikalisches Allround-Talent und ist zugleich einer der wenigen deutschen Musiker, die weltweit erfolgreich sind.

01.11. FR 20.00 **Preis** 50,00 € | 46,00 € | 36,50 €

Zitadelle Spandau - Gotischer Saal

/ Am Juliusturm 13599 Berlin

Internationale Guitar Night

Mit Solorazaf (Madagaskar), Eric Lugosch (USA), Balawan (Indonesien), Peter Finger (D) Für Liebhaber der akustischen Gitarrenmusik ist diese Konzertreihe seit Langem ein Fixpunkt im Jahresprogramm. Die jährlich im November stattfindende Tournee garantiert seit über 30 Jahren ein begeistertes Publikum. Meistergitaristen aus aller Welt in jährlich wechselnder Besetzung bereiten regelmäßig unvergessliche Konzertabende mit der Vielfalt der gitarristischen Möglichkeiten in allen Schattierungen.

18.11. MO 20.00 **Preis** 19,00 € ⚡

Zwölf-Apostel-Kirche

/ An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin **StummfilmKonzerte Stephan Graf v. Bothmer****Stummfilmkonzert: Nosferatu**

An der Orgel Stephan Graf v. Bothmer Mit Chor, Kirchenorgel, Live-Filmmusic-Orchestra Bothmers Komposition ist packend und extrem suggestiv: sie lässt Archetypen lebendig werden und schlüpft quasi in den Film hinein. Eine wunderbare Reise ins eigene Unbewusste, das Land der verborgenen Ängste und Wünsche.

22.11. FR 20.00 23.11. SA 20.00 **Preis** 34,00 € / Schüler/Student 24,00 €

Kabarett & Show



Foto: Andy Phillipson

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Compagnie Circa: Wolf

Regie Yaron Lifschitz **Musik** Ori Lichtik **Licht** Alex Berlage **Kostüme** Libby McDonnell

Mit einer Weltpremiere kehrt das preisgekrönte Circa-Ensemble zurück auf die Chamäleon-Bühne: „Wolf“ ist eine besondere Kreation zu unserer 20-jährigen Jubiläumsspielzeit und erkundet in eindringlichen Choreographien die ursprüngliche Natur des Menschen. Zu Beginn dreht sich alles um das Wilde in uns: Das Ensemble zersplittert in kleine Gruppen und kreierte intensive Sequenzen aus Akrobatik und Tanz, die Bilder von Identität, Freiheit, Wut und Leidenschaft aufrufen. Was lauert in den dunklen Wäldern unseres inneren Selbst und was im Innern der anderen?

Nach der Pause kehrt das gesamte Ensemble zurück ins Rampenlicht. Die Energie auf der Bühne schwankt zwischen rasend und sinnlich, während sich die zehn Akrobat*innen in einen Wirbelwind an Bewegungen verwandeln, gefangen zwischen tierischen Instinkten und menschlichen Emotionen.

Eine eindrucksvolle Hommage an die Komplexität des Menschseins, an unser Potential für Veränderungen und die Verwandlungskraft des Zirkus.

01.11.	FR	20.00	A	16.11.	SA	21.30	A
02.11.	SA	18.00	A	17.11.	SO	18.00	B
02.11.	SA	21.30	A	19.11.	DI	20.00	B
05.11.	DI	20.00	B	20.11.	MI	20.00	B
06.11.	MI	20.00	B	21.11.	DO	20.00	B
07.11.	DO	20.00	B	22.11.	FR	20.00	A
08.11.	FR	20.00	A	23.11.	SA	18.00	A
09.11.	SA	18.00	A	23.11.	SA	21.30	A
09.11.	SA	21.30	A	24.11.	SO	18.00	B
10.11.	SO	18.00	B	26.11.	DI	20.00	B
12.11.	DI	20.00	B	27.11.	MI	20.00	B
13.11.	MI	20.00	B	29.11.	FR	20.00	A
14.11.	DO	20.00	B	30.11.	SA	18.00	A
16.11.	SA	18.00	A	30.11.	SA	21.30	A

Preise A 58,00 € | 53,00 € | 48,00 € | 38,00 €
Balkon 63,00 €
B 56,00 € | 51,00 € | 47,00 € | 36,00 €
Balkon 61,00 €

Admiralspalast

/ Friedrichstr. 101-102, 10117 Berlin

50 Jahre Jubiläumstour: Richard O'Brien's Rocky Horror Show

Richard O'Brien
Let's do the time warp again! Mehr als 50 Jahre Glamour und Rock'n'Roll
Mit unübertroffener Exzentrik nimmt die schrille Story um das junge, biedere Paar Brad Majors und Janet Weiss und den diabolischen Außerirdischen Dr. Frank'n Furter ihren Lauf. E

29.10. DI 19.30 A 06.11. MI 19.30 B
31.10. DO 19.30 B 07.11. DO 19.30 B
05.11. DI 19.30 B
Preis A 73,00 € | 64,00 € | 55,00 € | 46,50 €
B 82,00 € | 73,00 € | 64,00 € | 55,00 € | 46,50 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Anna Mateur & The Beuys: Kaoshüter

Mit Anna Mateur (Anna Maria Vogt) und Kim Efert und Samuel Halscheidt als Beuys Musik-Kabarett
Die stimm- wie wortgewaltige Spezialphilosophin schaut auf eine Welt voller Ordnungshüter – und konstatiert: Kreativität muss her, sonst platzen alle Ventile.

01.11. FR 20.00 **Preis** 47,50 € | 39,00 €
02.11. SA 20.00

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie: Nummernschieben

Mit Friedolin Müller und Wiebke Eymess
Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie begeistern seit 10 Jahren mit ihrer eigenen Form der Kleinkunst. Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade ebenso unterhaltsam wie virtuos verquatscht, tragen sie sprachjonglierende Lieder und Gedichte vor. Dabei schaffen sie mit erstaunlicher Leichtigkeit den Spagat zwischen Komik und gesellschaftskritischem Tiefsinn.

12.11. DI 20.00
Preis 43,50 € | 33,50 €

Pigor & Eichhorn: La Groete

Sag nicht Kleinkunst
Ein Abend mit SalonHipHop von Pigor & Eichhorn und einer verteuft bizarren Expedition ins Berliner Kreativmilieu der Wendejahre.

26.11. DI 20.00 A 29.11. FR 20.00 B
27.11. MI 20.00 A 30.11. SA 20.00 B
28.11. DO 20.00 A
Preis A 47,50 € | 39,00 €
B 52,50 € | 43,50 €

Sago Song Salon

Mit Sebastian Krämer & Matthias Binner und ihren Gästen Claudia Fink und Max Prosa
Sebastian Krämer und Matthias Binner präsentieren Stars und Geheimtipps; hier werden Lieder gesungen, Geschichten ausgetauscht, allein und miteinander, spontan und vorbereitet. Was in keine Schublade passt, passt in die SAGO-Schublade ...

04.11. MO 20.00 **Preis** 43,50 € | 33,50 €

Sven Ratzke & Band: We could be heroes

Mit seinen fabelhaften Shows voller Spektakel, Kunst und fesselnder Musik sorgt Sänger und Entertainer Sven Ratzke weltweit für Furore. Jetzt kehrt er mit „We could be heroes“ in limitierter Auflage, mit neuen Songs und Arrangements, zurück nach Berlin.

24.11. SO 19.00 **Preis** 43,50 € | 33,50 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Chaos Royal versus Theaterturbine Leipzig

Das Mauerfall-Match
Drei Tage nach dem 35. Mauerfall-Jubiläum duelliert sich das Team von Chaos Royal im theatralen Wettstreit mit dem Team der Theaterturbine Leipzig. Wer wird die Herzen des Publikums erobern und die Mauer der Langeweile einreißen?

11.11. MO 20.00 **Preis** 19,50 € ↗

↗ SeiDabei-Abschnitte

Chaos Royal: Impro à la carte

Mit Konstanze Kromer, Josefine Heidt, Tobias Wollschläger, Uwe Matschke u.a.
Improvisationstheater

25.11. MO 20.00 **Preis** 19,50 € ↗

Chaos Royal: Improtania

Es spielen und moderieren abwechselnd
Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt **Musikalische Begleitung** Uwe Matschke

04.11. MO 20.00 **Preis** 19,50 € ↗
18.11. MO 20.00

Christoph Fritz: Zärtlichkeit

Regie Sebastian Huber und Sonja Pikart
Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände.
Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spam-Mails freut oder über an den Vormieter adressierte Briefe.

23.11. SA 20.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

Der Tod: Geisterstunde

Foto: Exitussi

Late Night – Death Comedy
Der Tod persönlich bringt die Geisterstunde nach Berlin. Kurz vor Mitternacht lädt er für 60 Minuten alle Seelen und Seelinnen zur ersten Too-Late-Night-Show im Diesseits ein.

09.11. SA 23.59 **Preis** 17,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Jade Pearl Baker: Badeperle@BKA

Sie ist Dragqueen, jung, talentiert, stilvoll und eine stimmungswaltige Sängerin. Mit ihrem rauchigen Timbre, dezentem Hüftschwung und jazzigen Sounds betört Jade Pearl Baker ihr Publikum.

30.11. SA 23.59 **Preis** 17,00 €

Jonas Greiner: Greiner für Alle

Mit seinem neuen Programm liefert der Comedian und Kabarettist Ihnen nämlich einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit.

21.11. DO 20.00 **Preis** 27,50 € | 22,50 €

Jurassica Parka: Paillette geht immer

Die Berliner Drag Queen lädt sich Kolleg*innen aus Show und Medien auf die Bühne des BKA-Foyers ein.

02.11. SA 23.59 **Preis** 21,00 €
16.11. SA 23.59

La Signora: Wünsch dir was!

Mit Carmela de Feo
Musikcomedy
La Signora, bewaffnet mit Akkordeon und Rute, macht sie sich auf den Weg, das Weihnachtsfest zu retten.

28.11. DO 20.00 **Preis** 35,00 € | 30,00 €

Operette für zwei schwule Tenöre

Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik)

01.11. FR 20.00 A 09.11. SA 20.00 B
02.11. SA 20.00 B 13.11. MI 20.00 C
03.11. SO 20.00 C 14.11. DO 20.00 D
06.11. MI 20.00 C 15.11. FR 20.00 A
07.11. DO 20.00 D 16.11. SA 20.00 B
08.11. FR 20.00 A
Preis A 35,00 € | 30,00 €
B 37,00 € | 32,00 €
C 33,50 € | 28,50 €
D 31,00 € | 26,00 €

Rachel Intervention & Friends: Intervention Berlin

Rachel Intervention präsentiert eine Drag Variety Show der Extraklasse. Hierfür holt sie sich die feinsten Drag-Künstler*innen des deutschsprachigen Raums für eine Drag Intervention nach Berlin ins BKA.

22.11. FR 20.00 **Preis** 33,50 € | 28,50 €

Stefan Danziger: Mittel und Wege

In seinem neuen Programm gibt Stefan Danziger wieder einen skurrilen Blick auf die Geschichte: Nette Wikinger, polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige Protagonisten in seiner Comedy Show.

24.11. SO 20.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

The Cast – die Opernband

Die jungen Künstler von vier Kontinenten haben einen prall gefüllten Korb voller Liebe zur Oper und voller prickelnder Opernarrangements dabei, die jede Vorstellung sprengen.

17.11. SO 20.00 **Preis** 33,50 € | 28,50 €

Travestie für Deutschland: Das SchattenQ*abinett

Mit Margot Schlönzke und Jacky-Oh Weinhaus
Polit-Talk

Wenn im Transleramt noch Licht brennt, weiß das Volk: Bundestranslerin Margot Schlönzke brütet wieder über die Umgestaltung ihres Q*abinetts.

10.11. SO 20.00 **Preis** 17,00 €

Wenn Ediths Glocken läuten Vol. 21

Mit Ades Zabel, Biggy van Blond, Bob Schneider, Nicolai Tegeler und Roman Shamov

27.11. MI 20.00 A 30.11. SA 20.00 B
29.11. FR 20.00 B
Preis A 35,00 € | 30,00 €
B 37,00 € | 32,00 €

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Drei Lügen zu viel

Text Frank Lüdecke / Sören Sieg **Musik** Sören Sieg **Mit** Christine Detmers, Björn Christian Kuhn, Ella Schneider

15.11. FR 20.00 A 28.11. DO 20.00 B
16.11. SA 16.00 A 29.11. FR 20.00 A
16.11. SA 20.00 A 30.11. SA 16.00 A
17.11. SO 18.00 A 30.11. SA 20.00 A
27.11. MI 20.00 B

Preis A 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €
B 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Frank Lüdecke: Träumt weiter!

Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch.

01.11. FR 20.00 24.11. SO 18.00
Preis 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €

Jubiläumsprogramm: Ich hab' noch einen Tesla in Berlin

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Frank Lüdecke **Musik** Luca Fazioli
Mit Santina Maria Schrader, Mirja Henking, Sebastian Stert
75 Jahre Stachelschweine

02.11. SA 16.00 A 13.11. MI 20.00 B
02.11. SA 20.00 A 14.11. DO 20.00 B
03.11. SO 18.00 A 22.11. FR 20.00 A
04.11. MO 20.00 B 23.11. SA 16.00 A
05.11. DI 20.00 B 23.11. SA 20.00 A
11.11. MO 20.00 B 25.11. MO 20.00 B
12.11. DI 20.00 B

Preis A 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €
B 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Gewinnen Sie zwei Freikarten bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

Steglitz, wir haben ein Problem!

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Marcus Kaloff **Es spielen** Santina-Maria Schrader, Heike Ostendorp, Robert F. Martin

07.11. DO 20.00 A 18.11. MO 20.00 C
08.11. FR 20.00 B 19.11. DI 20.00 C
09.11. SA 16.00 B 20.11. MI 20.00 C
09.11. SA 20.00 B 21.11. DO 20.00 C
10.11. SO 18.00 B
Preis A 19,50 €
B 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €
C 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Die Wühlmäuse

/ Pommernallee 2-4 1405 Berlin

Alle Kassen, auch privat

Buch Heike Feist und Ralf Krämer Inszenierung Marc Lippuner
Solo-Theater-Comedy mit Nebenwirkungen

02.11. SA 15.30 **Preis** 33,50 €

Chin Meyer: Grüne Kohle

Finanzkabarett von und mit Chin Meyer
Atomkraft ist laut EU-Kommission eine „nachhaltige“ Energie. So einfach ist das. Wenn nur die Braun-Kohle noch grün wird, sind die Klimaziele erreicht!

30.11. SA 20.00
Preis 31,00 € | 28,00 € | 25,00 €

Emmi & Willnowsky: Tour 2024

Hurra! Emmi & Willnowsky begehen das 28. Jahr ihrer Lachkrämpfe erzeugenden Idealbeziehung. Das zärtlichste Paar der deutschen Comedy feiert Nelkenhochzeit.

05.11. DI 20.00 06.11. MI 20.00
Preis 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Eure Mütter: Fisch fromm Frisör



Foto: Bernhard Frei

Mit ihrem achten Programm begeistern Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances.

14.11. DO 20.00
Preis 36,50 € | 33,50 € | 30,50 €

Frank Lüdecke: Träumt weiter

Das neue Kabarettprogramm von Frank Lüdecke
Benötigen Sie betreutes Denken? Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht ...

23.11. SA 15.30
Preis 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

GlasBlasSing: Happy Hour

Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz. Und macht damit Musik. Flaschenmusik.

17.11. SO 15.30
Preis 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Harald Martenstein: Es wird Nacht Senorita

Harald Martensteins neues Buch feiert Premiere bei den Wühlmäusen: Geschichten aus Deutschland und über Deutschland, so witzig, skurril und überraschend wie seine Leser es gewohnt sind.

24.11. SO 15.30
Preis 28,50 € | 25,50 € | 22,50 €

Jürgen von der Lippe & Astrid Kohrs

Je östrogener, desto testosteroner
Eine hormonisch-dialogische Comedy-Lesung

26.11. DI 20.00 28.11. DO 20.00
27.11. MI 20.00
Preis 36,50 € | 33,50 € | 30,50 €

Lach-Stoff

Moderation 04.11.2024: Maria Clara Groppler
Gäste: Marcel Mann, Philipp Uckel, Martin Sierp,
Lena Beermann, Karolin Benndorf

04.11. MO 20.00 **Preis** 30,50 €

NightWash Live

Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten!
NightWash bringt die frischeste Stand-Up Comedy
angesagter Comedians und Newcomer, überraschende
Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten
Publikum auf die Bühne.

11.11. MO 20.00 12.11. DI 20.00
Preis 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Science Busters: Planet B – Die Jubiläumsshow

Die Kelly Family der Naturwissenschaften feiert: 15
Jahre Wissenschaft im rosa Trikot. 15 Jahre Kunst-
stoffnippel im Dienst der Aufklärung. Eigentlich könn-
ten sich die Science Busters zum Jubiläum zurück-
lehnen und die Glückwünsche genießen.

18.11. MO 20.00
Preis 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Vince Ebert: Vince of Change

Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince
Ebert zieht Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rati-
onaler, besonnener oder gar klüger geworden?

10.11. SO 20.00
Preis 34,50 € | 31,50 € | 28,50 €

Wolfgang Trepper: Live

Wolfgang Trepper beherrscht die lauten, aber auch
die ganz leisen Töne. So kann er sich herrlich auf-
regen, wird den Zuschauer*innen aber auch seine
melancholische Seite präsentieren.

08.11. FR 20.00
Preis 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Die Ampeltherapie

Buch Timo Doleys **Regie** Sebastian Wirnitzer
Auf der Bühne Samia Dauenhauer, Timo Doleys,
Jens Eulenberger **An den Instrumenten** Falk
Breitkreuz, Tilman Ritter
Bis einer weint

05.11. DI 19.30 A 16.11. SA 16.00 B
06.11. MI 19.30 A 16.11. SA 20.00 B
07.11. DO 19.30 A 18.11. MO 19.30 A
08.11. FR 19.30 B 19.11. DI 19.30 A
09.11. SA 16.00 B 20.11. MI 19.30 A
09.11. SA 20.00 B 22.11. FR 19.30 B
13.11. MI 19.30 C 23.11. SA 16.00 B
14.11. DO 19.30 A 23.11. SA 20.00 B
15.11. FR 19.30 B
Preis A 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €
B 35,00 € | 33,00 € | 30,00 €
C 21,00 €

Missverstehen Sie mich richtig!

Ulrike Herrmann im Gespräch mit Daniel Günther
(Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, CDU)

03.11. SO 18.00 **Preis** 35,00 €

Wer hat an der Welt gedreht

Robert Schmiedel | Frank Voigtmann
Regie Frank Voigtmann **Auf der Bühne** Stefan
Martin Müller, Nancy Spiller, Frank Voigtmann

01.11. FR 19.30 02.11. SA 20.00
02.11. SA 16.00
Preis 35,00 € | 33,00 € | 30,00 €

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

A Tribute to ABBA & Boney M.

Die Party-Show nimmt das Publikum mit auf eine
Zeitreise in das schrillste Jahrzehnt – in die Zeit der
psychedelischen Tapeten, der Bonanza-Räder und
mitreißenden Hits.

02.11. SA 20.00 A 15.11. FR 20.00 A
03.11. SO 17.00 B 16.11. SA 20.00 A
06.11. MI 20.00 C 17.11. SO 17.00 B
07.11. DO 20.00 C 20.11. MI 20.00 C
08.11. FR 20.00 A 21.11. DO 20.00 C
09.11. SA 20.00 A 22.11. FR 20.00 A
10.11. SO 17.00 B 23.11. SA 20.00 A
13.11. MI 20.00 C 24.11. SO 17.00 B
14.11. DO 20.00 C
Preis A 61,00 € | 57,50 € | 55,00 €
B 54,50 € | 51,00 € | 44,50 €
C 56,50 € | 52,50 € | 51,00 €

Stars in Concert: Christmas Show

Wenn der Heilige Abend naht, wird es traditionell auch
bei „Stars in Concert“ weihnachtlich. Die Zuschauer
können sich neben den Welthits der Superstars auf die
schönsten amerikanischen Weihnachtssongs freuen.

29.11. FR 20.00 30.11. SA 20.00
Preis 61,00 € | 57,50 € | 55,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Falling | In Love

Idee Dr. Berndt Schmidt, Oliver Hoppmann
Buch | Regie Oliver Hoppmann

01.11. FR 19.30 A 08.11. FR 19.30 A
02.11. SA 15.30 A 09.11. SA 15.30 A
02.11. SA 19.30 B 09.11. SA 19.30 B
03.11. SO 15.30 C 10.11. SO 15.30 C
05.11. DI 19.30 C 12.11. DI 19.30 C
07.11. DO 19.30 C 14.11. DO 19.30 C
Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de.
Preis A 81,00 € | 71,00 € | 62,00 € | 47,00 €
B 87,00 € | 74,00 € | 67,00 € | 54,00 €
C 74,00 € | 62,00 € | 51,00 € | 37,00 €

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Der Lametta-Mörder



Foto: Vincent Chmiel

Mit Ensemble artdeshauses
Berlin 1928: Die Crème der Berliner Unterwelt hat sich,
wie jedes Jahr, zur legendären Weihnachtsfeier der
Ringvereine versammelt (inkl. 3-Gang-Menü).

23.11. SA 19.00 30.11. SA 19.00
26.11. DI 19.00 **Preis** 84,00 €

Der Tod trägt Petticoat!

Mit Ensemble artdeshauses
Bei einer glamourösen Filmpremierre im Jahr 1959
mischen sich die Gäste unter Stars, Playboys und
Spione aus Ost und West (inkl. 3-Gang-Menü).

16.11. SA 19.00 **Preis** 84,00 €

Liebe, Mord und Mauerfall

Traute Schlabach
Regie Mathias Kusche **Mit** Ariane Wendland, Maïke
Schaafberg, Maximilian Rauscher u.a.
Ein kriminelles Vergnügen für alle, die die Achtzi-
ger schon immer geliebt oder gehasst haben (inkl.
3-Gang-Menü).

08.11. FR 19.00 **Preis** 84,00 €
09.11. SA 19.00

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Freie Kabarett Kultur Leipzig: Alles für die Tanne!

Mit André Bautzmann, Robert Günschmann und Jan Mareck

Die Weihnachts-Kabarett-Show
Drei Kabarettisten nehmen Sie mit auf eine heitere Reise in die festliche Saison und begleiten Sie mit der besonderen Weihnachtsstimmung zu einer kabarettistischen Bescherung. Alles für die Tanne!30.11. SA 20.00 **Preis** 17,00 €

Nikki und Clarissa: Gepflegt Entgleisen

Ein betreutes Puppenspiel mit Nicole Weißbrodt
Sie ist die First Lady des Glamours, It-Girl, Weltstar.
Die Rede ist natürlich von Clarissa Zockovic, die im goldenen Rollstuhl thronend von den großen Glanzmomenten aus ihrem Leben berichtet.22.11. FR 20.00 **Preis** 14,00 €

Ole Lehmann: Läuft, kann man nicht meckern!

30 Jahre sind vergangen seit Ole Lehmann den Startschuss zu seiner Comedy-Karriere gab. Deshalb ist es an der Zeit noch einmal die lustigsten Ole-Comedy-Nummern aus dem Schrank zu holen, zu entstauben und im neuen Glanz auf die Bühne zu bringen.

29.11. FR 20.00 **Preis** 16,00 €

Operetten zum Kaffee

Von und mit Alenka Genzel (Sopran) und Frank Matthias (Bariton)

19.11.2024 Die Wiener Operette

Alenka Genzel und Frank Matthias begeben sich einmal quer durch die Operettengeschichte, gepaart mit aktueller und witziger Moderation!

19.11. DI 15.00 **Preis** 19,00 € ↗

Poetry Slam Spandau

Im Theatersaal des Kulturhaus Spandau treten erfahrene WortkünstlerInnen mit selbstverfassten Texten in einen höchst unterhaltsamen Wettstreit mit mutigen Auftrittswilligen aus der Nachbarschaft.

02.11. SA 20.00 **Preis** 13,00 €

Schiffbauerdamm Anlegestelle

/ Schiffbauerdamm 12, 10117 Berlin

Kopfgeldjagd

Aron Craemer

Regie Mathias Kusche Mit Maike Schaaferberg, Ariane Wendland, Reinhard Schmidt, Maximilian Rauscher
(inklusive Aperitif und Menü).27.11. MI 19.30 **Preis** 102,50 €

Mörderische Spreefahrt

Aron Craemer

Mit Ariane Wendland, Maike Schaaferberg, Reinhard Schmidt und Maximilian Rauscher
(inklusive Aperitif und 3-Gänge-Menü).22.11. FR 19.30 29.11. FR 19.30
28.11. DO 19.30 **Preis** 102,50 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Brass Band Berlin

Leitung Thomas Hoffmann

Musik mit Witz, Charme & Frack

Das swingt und fetzt, das rockt und rollt, das trötet, quäkt und ballert. Von Bach bis zu den Beatles, von Gershwin bis Glenn Miller spielt die BRASS BAND BERLIN mit viel Witz, Charme und im Frack eine mitreißende Mixtur aus Klassik, Ragtime, Swing, Schlager und Jazz. Sie erleben eine Musik-Show der Extraklasse.

04.11. MO 20.00
Preis 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Werner Koczwarra

Mit Johannes Hallervorden

Der Klassiker des deutschen Kabarets

04.11. MO 18.00 16.11. SA 20.00
05.11. DI 20.00 **Preis** 27,00 €
16.11. SA 16.00

Heute Nacht oder nie

Regie Peter Fabers, Wolfgang Seppelt Mit Manja Stein und Marc Rudolf

Die Mischa-Spoliansky-Revue anlässlich seines 125. Geburtstages

Mischa Spoliansky war gemeinsam mit Friedrich Hollaender und Werner Richard Heymann einer der kreativsten Komponisten für Kabarett-Texte, Chansons, Schlager und Revuen in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts.

11.11. MO 18.00 **Preis** 29,00 €

Mitternächtliche Mondscheinwunder

Mit Monella Caspar, Benny Hiller

„Glamourtainment“ mit dem Duo Schwarzblond
Songs zwischen Gänsehaut und Herzprickeln, Pop und Rock, Chanson und Kabarett lassen keine Gefühlsregung aus.15.11. FR 20.00 **Preis** 29,00 €

Vor der Ehe wollt' ich ewig leben

Mit Maximilian Nowka

Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“.

24.11. SO 15.00 **Preis** 19,00 € ↗

My way – Johannes Hallervorden singt Frank Sinatra

Wolfgang Seppelt



Foto: Dirk Dehmel

Regie Peter Fabers Mit Johannes Hallervorden & Live-Band

Swing, Swing, Swing: Die Musik-Show präsentiert die unvergesslichen Hits und das faszinierende Leben des legendären Sängers, den man anerkennend „The Voice“ nannte, u.a. Songs wie „My Way“, „Strangers In The Night“ und „New York, New York“, mit denen Sinatra Weltruhm erlangte.

Gemeinsam mit der begeisterten Live-Swing-Musik der vier Instrumentalisten nähert sich der Schauspieler Johannes Hallervorden der widersprüchlichen und glamourösen Persönlichkeit Frank Sinatras.

Voraufführungen am 21. und 22.11.2024; Premiere am 23.11.2024

21.11. DO 20.00 A 28.11. DO 20.00 A
22.11. FR 20.00 A 29.11. FR 20.00 A
23.11. SA 20.00 B 30.11. SA 20.00 A
25.11. MO 20.00 A **Preis** A 34,00 €
26.11. DI 20.00 A B 39,00 € ↗
27.11. MI 20.00 A

Was soll das ganze Theater?

Mit Johannes Hallervorden und Marten Sand

Ein humorvoller Abend mit Chansons von Jacques Brel

Zwei Schauspieler und Chansonniers sind für einen Auftritt gebucht, obwohl Sie ihren Chanson Abend sonst immer nur solistisch bestreiten. „Was für ein Theater!“, wenn sich zwei Exzentriker auf einer Bühne begegnen.

17.11. SO 15.00 **Preis** 29,00 €

Theater im Keller

/ Weserstr. 211, 12047 Berlin

Travestie im Kiez: circus of drag queens

Hereinspaziert und herzlich willkommen im „Circus der Travestie“. Elefanten, Seiltänzer und Domppteure werden Sie hier nicht finden; dafür aber ein Spektakel, das seinesgleichen sucht.

01.11.	FR	20.30	12.11.	DO	20.30
02.11.	SA	20.30	22.11.	FR	20.30
07.11.	DO	20.30	23.11.	SA	20.30
08.11.	FR	20.30	28.11.	DO	20.30
09.11.	SA	20.30	29.11.	FR	20.30
14.11.	DO	20.30	30.11.	SA	20.30
15.11.	FR	20.30	Preis		51,50 €
16.11.	SA	20.30			

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Ennio – The Living Paper Cartoon

Begleitet von einem fulminanten Soundtrack, verwandelt sich Verwandlungskünstler ENNIO blitzschnell und hochkomisch in Frank Sinatra, Marilyn Monroe, Eminem und Die Drei Tenöre, Dolly Parton, Doris Day und Gene Kelly.

05.11.	DI	20.00	07.11.	DO	20.00
06.11.	MI	20.00			
Preis		42,00 € 33,50 € 25,50 € 15,50 €			

The 12 Tenors: 15 Years Celebration Tour

Musik-Show

Seit 15 Jahren begeistern sie ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreografien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea.

18.11.	MO	20.00 A	24.11.	SO	19.00 A
19.11.	DI	20.00 A	25.11.	MO	20.00 A
20.11.	MI	20.00 A	26.11.	DI	20.00 A
22.11.	FR	20.00 B	30.11.	SA	20.00 B
23.11.	SA	20.00 B			
Preis		A 52,00 € 42,50 € 32,50 € 24,50 €			
		B 56,50 € 47,50 € 38,00 € 29,00 €			

Literatur Live – Oliver Kalkofe



Foto: Steffen Jänicke

„Sieg der Blödigkeit. Ist die Vernunft noch zu retten?“ Wenn man den Fernseher anmacht, sich auf einem Schulhof umhört oder eine Zeitung aufschlägt, könnte man meinen, der gesunde Menschenverstand habe sich vorerst in den Urlaub verabschiedet. Im Dschungelcamp wird ein Teller Maden verspeist, der häufigste Berufswunsch von Elfjährigen ist nicht mehr Lokführer, sondern Influencer, und Neonazis gewinnen mit Hilfe alberner TikTok-Videos Stimmen bei Landtagswahlen.

12.11.	DI	20.00
Preis		20,00 € 17,00 € 14,00 €

ufaFabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Aufleuchten – Zirkus Liebe Hoffnung

Die Berliner Zirkusdirektorin Paula Busch war eine der großen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, in ihrem Bereich vergleichbar mit Marlene Dietrich oder Maria Callas. Ihre Eltern gründeten den Circus Busch, dessen Berliner Berliner Zirkuspalast am Spreeufer auf dem heutigen James-Simon-Park gegenüber des Pergamon-Museums stand und 1937 zugunsten der Bauplanungen in der Reichshauptstadt abgerissen wurde.

„Aufleuchten“ erzählt nicht nur ihr Leben, sondern spielt auch mit den szenischen Innovationen Paula Buschs, die die Grenzen zwischen Theater und Zirkus verschwinden lassen.

24.11.	SO	20.00	Preis		23,50 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Diana Salles: Delusional – I Killed a Man

Regie Firenze Guidi

Eine zeitgenössische Zirkusshow, die das Publikum mitnimmt auf die Reise einer Transfrau zu sich selbst. In ihrem Solodebüt verbindet Diana Salles Luftakrobatik mit Tanz und Gesang zu einer spektakulären physical theatre performance und lädt uns ein zum Nachdenken darüber, welche körperliche und emotionale Stärke es braucht, um dem Ruf seines wahren Selbst zu folgen.

15.11.	FR	20.00	17.11.	SO	19.00
16.11.	SA	20.00	Preis		23,50 €

Piero Masztalerz: Halt die Fresse Rapunzel

Mit seiner Bühnenshow hat der Comedian ein ganz neues Genre geschaffen. Dort liefert er sich mit seinen animierten Figuren einen verbalen Schlagabtausch wie ihn die Comedy-Bühne bisher noch nicht erlebt hat. Auch in „Halt die Fresse, Rapunzel!“ kommen Pieros skurrile Märchenfiguren zu Wort, und das sogar öfter als dem Entertainer lieb ist. Die schrägen Charaktere grätschen ihm auf humorvolle Weise immer wieder in seine Geschichten und stellen ihn vor einige Herausforderungen.

29.11.	FR	20.00	Preis		21,00 €
30.11.	SA	20.00			

PopKabarett Korff-Ludewig

Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte

So oft man schon versucht hat, das Duo Korff-Ludewig in eine Schublade zu stecken, so oft sind sie auch wieder rausgeklüffelt, bis sie sich ihre eigene gebaut haben: PopKabarett machen die beiden Jungs - eine musikalische Kombi aus knalligem Pop-Konzert und klugem Kabarett. Mit einem Hauch Las Vegas und einem Hauch Offenbach. Denn es gibt nichts, worüber Bastian und Florian nicht charmant plaudern oder stimmgewaltig singen.

Bastian Korff berührt mit seiner außergewöhnlichen Stimme, spielt virtuos auf der Klaviatur der Gefühle und ist ein begnadeter Entertainer. Wenn er nicht auf der Bühne steht, dann moderiert er beim Hessischen Rundfunk.

08.11.	FR	20.00	Preis		19,50 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Prunk & Prosa

Mit Christian Ritter, Eva Mirasol, Michael Bittner, Noah Klaus, Piet Weber und Tilman Birr Die Lesebühne der großen Unterhaltung in prachtvoller Atmosphäre.

14.11.	DO	20.00	Preis		14,50 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Sisters of Comedy: Nachgelacht

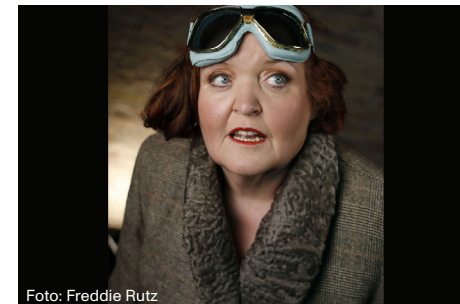


Foto: Freddie Rutz

Moderation Helene Mierscheid Mit Sigrid Grajek, Mai Horlemann, Birgit Breuer, Claudia Clarin Die bundesweite Showreihe „Nachgelacht – Sisters of Comedy“ steht für einen Abend der Frauen für die Frauen. Männer sind natürlich herzlich willkommen. Die Moderatorin und Kabarettistin Helene Mierscheid steht seit 20 Jahren als „Lebensberaterin“ auf der Bühne mit urkomischen politischem Kabarett. Sie führt durch den Abend und zeigt Ausschnitte aus ihrem Programm „Golden Girl für alle Fälle“.

04.11.	MO	20.00	Preis		21,00 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Ulan & Bator: Undsinn

Ulan & Bator sind Frank Smilgies und Sebastian Rürger

Niemand sonst im deutschsprachigen Raum verbindet Poesie, Comedy, Kabarett, Sprachspiel, Körperperformance, Tanz und Gesang, derart grenzübergreifend und doch zugänglich, zu einem Kunstwerk. Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Lorient hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik.

01.11.	FR	20.00	Preis		21,00 €
02.11.	SA	20.00			

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Clown Slam

Gastgeberin Duckie L'Orange
Der erste Clown-Slam der Welt wird die Bühne der ufaFabrik in Schutt und Asche legen. Diese einzigartige Open Stage wendet sich an internationale Clowns jeder Art.

07.11. DO 20.00 **Preis** 12,50 €**Kai Bosch & Nikolai Striebel**

Bist du be...zaubert – oder was?

Erleben Sie zwei Preisträger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2023 gemeinsam auf der Bühne: Den Europameister im Zaubern Nikolai Striebel (Hauptpreis) und den Comedian Kai Bosch (Förderpreis). Die beiden Freunde begeistern das Publikum durch ihre harmonische Verknüpfung von Humor, Zauberei und Wortakrobatik.

08.11. FR 20.00 **Preis** 17,50 €**samt & sonders: beziehungsweise**

Es ist, was es ist, sagt die Liebe. Und noch viiiel meehrr!

Das Universum ist unendlich, die Facetten von Beziehungen jeglicher Art sind es auch und Improvisationstheater hat keine Grenzen! Perfekte Kombi!

Wie gestaltet sich das Miteinander mit meinen Eltern, Freunden, Kindern, Liebhaber:innen, Haustieren oder Nachbarn – gestern, heute, übermorgen? Wie stehst Du zu Deinem Fahrrad, Deiner Couch, Deinem Lieblingspullover... Auch Faultiere, Amöben und Bäume haben ein Sozialverhalten... Und warum so irdisch bleiben?! Noch nie mit Deinem Schutzengel in Kontakt gewesen oder ein paar Gottheiten streiten hören?

02.11. SA 20.00 **Preis** 17,50 €**Wintergarten Varieté**

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Josephine – The Queen of Entertainment

Foto: Andrey Kezzyn, Nicole Rochelle

Regie Rodrigue Funke

Josephine Baker – Bühnenstar, Freiheitskämpferin, Ikone ...

Die neue Wintergarten-Show ist eine Hommage an eine einzigartige Künstlerin. Sie war Vorreiterin und Inspiration für ganze Künstlergenerationen. Stationen ihrer Karriere waren u.a. New York, Paris, Berlin.

Ganz im Sinne des Varietés huldigt das Wintergarten Variété Berlin der faszinierenden Weltenbürgerin Josephine Baker mit Jazz und Swing, interessanten und bewegenden Anekdoten und natürlich – wie kann es anders sein im Wintergarten – mit hervorragender Artistik, Tanz und Glamour.

01.11. FR 20.00 A	09.11. SA 20.00 A
02.11. SA 20.00 A	12.11. DI 20.00 B
03.11. SO 18.00 B	13.11. MI 20.00 C
05.11. DI 20.00 C	14.11. DO 20.00 B
07.11. DO 20.00 B	15.11. FR 20.00 A
08.11. FR 20.00 A	16.11. SA 20.00 A

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de.

Preis A 110,00 € | 95,50 €
B 42,00 €
C 99,00 € | 85,50 €

Showcafé Josephine

inkl. 1 Stück Kuchen und Kaffee & Tee satt

Im Nachmittagsvariété können Sie bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie die Highlights der sensationellen Abendshow genießen.

02.11. SA 15.30	27.11. MI 15.30
20.11. MI 15.30	Preis 52,00 € 47,50 €

AKTIONSTAGE 29./31. Okt., 5./6./7. Nov.

Howard Painter for Rocky Horror Company Limited and ATG Entertainment present

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!**RICHARD O'BRIEN'S****ROCKY
HORROR
SHOW****ADMIRALSPALAST BERLIN****ATG**
ENTERTAINMENT

ARTDECO

KARTENBESTELLUNG: 030 - 86 00 93 51 · WWW.KULTURVOLK.DE

Junges Publikum



Foto: Jörg Metzner

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Ronja Räubertochter

ab 7 Jahren

nach Astrid Lindgren

Musikalische Leitung Matthias Witting **Regie**
Hermann Vinck

Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Nach anfänglichem Misstrauen entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, die sie vor ihren Eltern geheimhalten müssen. So flüchten Ronja und Birk in die Wälder, wo sie ihre Freiheit ausleben können, aber auch Gefahren und Konflikten ausgesetzt sind. Nach vielen Turbulenzen freunden sich die ehemals verfeindeten Clans am Ende an, werden aber auch mit der Ablehnung ihrer Kinder konfrontiert. Denn Ronja und Birk möchten nicht länger als Räuber leben.

Acht Schauspieler*innen und Musiker*innen führen das Publikum in eine geheimnisvolle Welt von Graugnommen und Rumpelwichten, Zauberwäldern und Höllenschlunden. Vor diesem phantasievollen Hintergrund dramatisiert die moderne Romeo-und-Julia-Geschichte im Räuberland das große Thema der kindlichen Ablösung von den Eltern. Ronja und Birk verfolgen ihren individuellen Weg in die Selbstständigkeit und entwickeln den Mut, zu ihren Gefühlen und Entscheidungen zu stehen.

23.11. SA 16.00

24.11. SO 16.00

Preis 11,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Bach – Das Leben eines Musikers

ab 13 Jahren
 Thomas Sutter
Regie | Dramaturgie Matthias Witting **Musikalische Leitung** Thomas Lotz

16.11. SA 16.00 **Preis** 16,00 €

Das hässliche Entlein (Studiobühne)

ab 5 Jahren
 nach Hans-Christian Andersen
Regie Maria Walser **Musikalische Leitung** Marcus Thomas

23.11. SA 15.00 **Preis** 10,50 €

Das Neinhorn (Studiobühne)

ab 4 Jahren
 Marc-Uwe Kling
Regie Birga Ipsen **Komposition | Musikalische Leitung** Matthias Witting

01.11. FR 10.00 **Preis** 10,50 €

Die drei kleinen Schweinchen (Studiobühne)

ab 3 Jahren
Regie Stefan Kreißig **Komposition | Texte** Stefan Kreißig, Nikolaus Herdieckerhoff, Mathieu Pelletier

02.11. SA 15.00 **Preis** 10,50 €
17.11. SO 15.00

Die drei Räuber (Studiobühne)

ab 5 Jahren
Regie Kay Dietrich **Musikalische Leitung** Thomas Lotz **Komposition und Liedtexte** Thomas Sutter

03.11. SO 15.00 **Preis** 10,50 €

Eine Woche voller SAMStage

ab 4 Jahren
 nach Paul Maar
Regie Peter Lange, Matthias Schönfeldt **Musik** Rainer Bielfeldt, Thomas Sutter

09.11. SA 16.00 **Preis** 11,00 €
10.11. SO 16.00

Steffi und der Schneemann

Thomas Sutter
Regie Romanus Fuhrmann **Kostüme** Marie Landgraf **Es singen und spielen** Claudia Renner, Mathieu Pelletier, Thomas Sutter, Felix Spiess, Stephan Hoppe, Christian Schadler
 ab 4 Jahren
 Mit seiner Geschichte über Freundschaft, Streiten und Vertragen lädt das liebevoll gestaltete Musical die Kinder zum Mitfühlen und Träumen ein, verzaubert aber mit seinem winterlichen Flair auch die Erwachsenen.

01.12. SO 16.00 **Preis** 11,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Das Märchen von der Zauberflöte

ab 5 Jahren
Musikalische Leitung Friedrich Praetorius
Inszenierung | Kostüme Gerlinde Pelkowski
 Die Kurzfassung von Mozarts „Zauberflöte“ richtet sich nicht nur an Kinder, sondern an alle Musik- und Theaterfreunde, die in einer guten Stunde erfahren wollen, wie Oper klingt und aussieht.

22.11. FR 18.00 28.11. DO 19.00
Preis 19,00 € / Kinder/Schüler b. 21J. 10,00 €

Jetzt Tickets sichern
 unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
 oder 030 / 86 00 93 51!

Deutsche Oper Berlin – Tischlerei

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Immermeeeher

empfohlen ab 8 Jahren
 Gordon Kampe
Inszenierung Franziska Seeberg **Musikalische Leitung** Christian Lindhorst **Bühne | Kostüme** Judith Philipp **Dramaturgie** Sebastian Hanusa
Mit Kinderchor und Solisten des Kinderchores sowie Ensemblesolist*innen der Deutschen Oper Berlin
 Musiktheater für, von und mit Kindern (Uraufführung)
NEU Schon auf dem Schulweg beginnt der Stress. Du bist zu spät, keiner will neben dir sitzen. Die anderen lachen dich aus und du wirst wegen deiner Kleidung gemobbt. In der Schule sind die Noten schlecht und die Lehrer*innen ungerecht, du machst dir Sorgen, weil deine Eltern arbeitslos sind – oder hast mit den Erinnerungen an Krieg und Flucht zu kämpfen, die noch immer präsent sind.
 Ein Stück, in dem in einer professionellen, zeitgenössischen Musiktheaterproduktion Kinder auf der Bühne für gleichaltrige Kinder im Publikum in einem Stück singen und spielen, dessen Inhalte, in einem partizipativen Prozess zusammen mit der Regisseurin Franziska Seeberg entwickelt werden.

16.11. SA 17.00 PR 24.11. SO 14.00
17.11. SO 14.00 24.11. SO 17.00
23.11. SA 14.00 30.11. SA 17.00
Preis 19,00 € / Kinder 10,00 €

Fliegendes Theater

/ Urbanstraße 100, 10967 Berlin

Farbenspiele

Regie Rudolf Schmid **Mit** Edelgard Hansen und Rudolf Schmid
 ab 3 Jahren
 Was haben Farben und Musik miteinander zu tun? Klingt das Gelb lauter als das Blau? Welches Instrument klingt rot? Welche Energie haben die unterschiedlichen Farben? Zwei clowneske Figuren, eine Spielerin und ein Musiker, widmen sich diesen Fragen.

03.11. SO 16.00 **Preis** 8,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Frida & Frida

ab 5 Jahren
 Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren
 Frida ist so, wie sie ist und tut, was sie will. Als sie krank wird und lange ins Krankenhaus muss, wird sie von ihren Klassenkameraden verspottet. Ganz allein in ihrem Krankenzimmer erweckt sie in ihrer Fantasie eine magische beste Freundin zum Leben – und nennt ihre Bestie ebenfalls: Frida. Die ausgedachte Frida ist eigentlich eine Version von sich selbst, frei von Einschränkungen und immer fröhlich.

21.11. DO 16.00 A PR
22.11. FR 16.00 B 27.11. MI 16.00 A
23.11. SA 11.30 B 28.11. DO 16.00 A
24.11. SO 11.30 B 29.11. FR 16.00 B
26.11. DI 16.00 A 30.11. SA 11.30 B
Preis A 37,50 € | 33,00 € | 28,00 € | 23,90 €
Kinder 28,00 € | 23,50 € | 19,50 € | 14,90 €
B 42,00 € | 37,50 € | 33,00 € | 28,00 €
Kinder 32,00 € | 28,00 € | 23,50 € | 19,50 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

#diewelle

ab 14 Jahren



Foto: David Baltzer Bildbuehne.de

Regie Jochen Strauch **Musik** Thilo Brandt | Öz Kaveller
 GRIPS-Fassung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans „Die Welle“ von Todd Strasser (Morton Rhue)

16.11. SA 19.30
Preis 19,50 € / Schüler:in 15,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Alle außer das Einhorn

ab 11 Jahren

Regie Robert Neumann **Dramaturgie** Ute Volknant
Am Beispiel eines Klassenchats bringt Autorin Kirsten Fuchs die digitalen Verhältnisse zum Tanzen. Mit Witz und Tempo beschreibt sie Verlockungen, Gefahren aber auch Chancen sozialer Netzwerke.

25.11. MO 18.00

Preis 16,00 € / Schüler:in 9,00 €

Woche-Woche

ab 6 Jahren

Lara Schützsack

Regie Ellen Uhrhan **Mit** Eike N.A. Onyambu, Sarah El-Issa, Katja Hiller, Jens Mondalski, Marius Lamprecht, Jarita Freydank

Jeden Sonntag, 16 Uhr, steht Nunu auf dem Spielplatz. Aber zum Spielen keine Zeit. Es ist nämlich die Übergabe vom Mama Zuhause zum Papa Zuhause, Mama zu Papa und von Papa zu Mama und von Mama zu Papa, Mama Mama, Papa Papa, Pa- Ma, Ma-Pa...

09.11. SA 16.00 10.11. SO 16.00

Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Nasser #7Leben

ab 13 Jahren

Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

Regie Maria Lilith Umbach **Dramaturgie** Tobias Diekmann

„Nasser #7Leben“ erzählt auf Grundlage von Nassers Leben eine besondere coming of age – Geschichte über einen heranwachsenden Menschen, der viel Schlimmes erleben musste und doch nie den Mut zu einem selbstbestimmten Leben aus den Augen verlor. Sein unerschütterlicher Wille nach Freiheit und Unabhängigkeit gaben ihm die Kraft zur Rebellion

30.11. SA 19.30

Preis 16,00 € / Schüler/Student 9,00 €

Selfie

ab 14 Jahren

Regie Maria Lilith Umbach

Bühne und Kostüme Lea Kissing **Musik** Frieder Hepting **Dramaturgie** Tobias Diekmann
Lily und Emma sind schon ewig beste Freundinnen. Fast genauso lange schwärmen Emma und Lilys Bruder Chris füreinander. Auf einer Party, wie sie die Schule noch nicht erlebt hat, kommen sich die beiden näher. Doch an das, was in der Nacht passiert ist, hat Emma am nächsten Tag keine Erinnerung mehr.

23.11. SA 18.00 25.11. MO 18.00

Preis 16,00 € / Schüler/Student 9,00 €

Kulturvolk – Piscator Saal

/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Der gestiefelte Kater

ab 4 Jahren

Spiel Kristin Giertler und Thomas Kornmann

Endregie Emilia Giertler

„Immer hab ich so ein Pech!“ Der jüngste Sohn des verstorbenen Müllers hadert mit seinem Schicksal. Seine Brüder haben alles geerbt, ihm bleibt nur der alte Kater, der sich dann auch noch zu allem Unglück als egozentrische Kratzbürste rausstellt. Eine tierisch gute Geschichte über Eigenverantwortung und Selbstbehauptung.

16.11. SA 15.00

Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Frau Holle

ab 3 Jahren

Textfassung | Regie Kristin Giertler

Bühne | Puppenbau Gesine FINDER **Mit** Kristin

Giertler und Thomas Kornmann

frei nach den Gebrüder Grimm

Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm wird vom Parktheater Edelbruch in einer eigener Textfassung erfrischend neu erzählt. In leichtfüßigen Reimen, gepaart mit Elementen des Improvisationstheaters und des Puppenspiels, unterhält der märchenhafte Stoff Kinder und Erwachsene gleichermaßen und lädt zum Zuschauen und Mitmachen ein.

14.12. SA 15.00

Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte

ab 3 Jahren

Spiel Christiane Klatt **Regie** Susanne Henke

Figuren Silvia Eisele **Musik** Sven Otto, Sebastian David

Der große und der kleine Wolf erproben das Glück beim Fischefangen, beim Schlittensfahren und auf ihrer Wiese. Nur das wunderschöne, knackig-grüne Blatt, ganz oben im Baum, nach dem sich der kleine Wolf so sehr sehnt, das will partout nicht herunterfallen. Selbst im Winter nicht. Da entschließt sich der große Wolf, den gefährlichen Aufstieg zu wagen.

16.11. SA 15.00 17.11. SO 15.00

Preis 9,00 € / Kind 7,00 €

Licht

ab 2 Jahren



Foto: Joachim Fleischer

Spiel, Idee Ulrike Kley Live-

Musik, Komposition Mette-Nadja Hansen

Regie Joachim Fleischer **Dramaturgie** Yasmine

Salimi **Kostüm** Adelheid Wieser

Stückentwicklung Joachim Fleischer, Ulrike Kley
Materialtheater mit Live-Musik ohne Lautsprache von Ulrike Kley

Auf einmal ist da ein Licht. Es flackert, funkelt, surrt, schwirrt und brummt ... Es kann groß sein oder klitzeklein. Und was passiert, wenn das Licht die Bühne bekommt? Wird es übermütig? Lässt es sich im Eimer spazieren führen? Oder berühren?

30.11. SA 15.00

Preis 9,00 € / Kind 7,00 €

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Antigones Vermächtnis

Athena Farrokhzad

Regie Farnaz Arbabi **Musik** Shida Shahabi

09.11. SA 19.00

Preis 13,00 € / Schüler:in 9,00 €

Wazn Teez?

ab 6 Jahren

Regie Alexander Riemenschneider **Musik** Tobias Vethake, Karla Wenzel **Dramaturgie** Sabine Salzmann **Mit** Tenzin Chöney, Ilona Raytman, Andrej von Sallwitz, Mira Tscherne, Kofi Wahlen, Johannes Döpping, Karla Wenzel, Tobias Vethake, Jarnoth, Moritz Haase
von Martin Heckmanns nach dem Bilderbuch von Carson Ellis

NEU "Wazn Teez?" – „Was ist denn das?“, fragen sich zwei Libellen, als im Frühling ein zarter Trieb aus der Erde lugt. Als die Pflanze größer wird und Blätter treibt, wird sie von neugierigen Käfern umringt. Wäre das nicht ein guter Platz für ein Baumhaus?

„Wazn Teez?“ erzählt vom Wunder des Lebens, von einer Reise durch die Jahreszeiten und dem Zusammenhalt einer Gruppe. (Premiere am 16.11.2024)

16.11. SA 16.00 23.11. SA 12.00

Preis 13,00 € / Kinder b. 12 Jahre 7,00 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Zimt und Zauber: Der Zauberer von Oz

ab 4 Jahren

nach dem Roman von L. Frank Baum

Von Tamina Ciskowski

Regie Fabian Gröger, **Musik** Tim Schultheiss, Co-

Regie Nadine Aßmann, **Choreografie** Tatiana

Lindner Kinder- und Jugendzirkus CaBuWaZi

In Kooperation mit den 35. Berliner Märchentagen "Der Zauberer von Oz".

24.11. SO 14.00

Preis 40,00 € | 35,00 € / Kinder 34,00 € | 28,00 €

Brandenburg



Foto: Thomas M. Jauk

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Linda

Von Penelope Skinner

Regie Annette Pullen **Mit** Katja Zinsmeister, Mascha Schneider, Charlott Lehmann, Joachim Berger, Ulrike Beerbaum, Franziska Melzer, David Hörning, Jörg Dathe

Linda Wilde hat es bis an die Spitze geschafft. Als erfolgreiche „Senior Brand Managerin“ in einem Kosmetikkonzern, inspirierende Mutter und liebende Ehefrau ist es ihr gelungen, Karriere und Familie perfekt miteinander zu vereinbaren. Jetzt, mit 55 Jahren, hat sie alles, was sich eine Frau von heute nur wünschen kann. Aber es ist nicht alles Gold, was glänzt. Ihr Ehemann betrügt Linda mit einer jüngeren Frau, um die eigene Midlife-Crisis zu überstehen. Und das Leben ihrer zwei Töchter gerät gerade aus dem Lot – während die Ältere aufgrund eines Mobbingvorfalls mit Depressionen kämpft, ringt die jüngere vergeblich um die Aufmerksamkeit ihrer Eltern. Auch in der Firma kriselt es. Linda soll der neuen Generation weichen und wird von einer jüngeren Konkurrentin vom Thron gestoßen. Privat und beruflich aus der Bahn geworfen, gerät Lindas Bilderbuchleben in Schieflage. Dennoch ist sie nicht bereit aufzugeben.

Mit Sensibilität und bissigem Humor wirft Penelope Skinner, eine der führenden britischen Gegenwartsdramatikerinnen, einen Blick auf weibliche Verhaltensmuster in Beruf, Familie und Gesellschaft. Dabei umschifft sie geschickt die Klippen des Klischees und entwirft ein hochaktuelles Spiel um Schönheits- und Jugendwahn, Verrat und Demütigung.

17.11. SO 17.00

Preise 32,50 € | 23,00 €

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

7½ Brücken

Regie Jan Neumann **Musik** Johannes Winde
Ein Potsdam-Porträt von Jan Neumann mit Ensemble Mit Humor, Fantasie und Musik wagen Jan Neumann und Ensemble in einem revuehaft schillernden Bilderreigen den Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen den vertraut-bekanntesten und den (noch) nie erzählten Geschichten dieser Stadt.

09.11. SA 19.30 **Preis** 32,50 € | 23,00 €**Arsen und Spitzenhäubchen**

Joseph Kesselring

Regie Lilli-Hannah Hoepner **Mit** Bettina Riebesel, Janine Kreyß, René Schwittay, Jan Hallmann u.a.

10.11. SO 17.00 **Preis** 32,50 € | 23,00 €**Lazarus**

Regie Bernd Mottl **Musikalische Leitung** Matthias Binner **Mit** Philipp Mauritz, Mascha Schneider, Jan Hallmann, Nadine Nollau, Laura Maria Hänsel u.a.
Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis

Kurz vor seinem Tod erfüllte sich der Ausnahmekünstler David Bowie seinen Lebenstraum und verfasste gemeinsam mit dem Dramatiker Enda Walsh ein Musical, das die Romanfigur des Außerirdischen als Inspirationsquelle nutzt und sich um Tod und Auferstehung dreht.

03.11. SO 19.30 **Preis** 42,00 € | 32,00 €**Mephisto**

nach dem Roman von Klaus Mann

Regie Sascha Hawemann **Mit** Joachim Berger, Jan Hallmann, Janine Kreyß, Guido Lambrecht, Charlott Lehmann, Franziska Melzer, Nadine Nollau u.a.

07.11. DO 18.00 **Preis** 32,50 € | 23,00 €**Reithalle Potsdam**

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Das Beste aller möglichen Leben

Noah Haidle

Regie Fanny Brunner **Mit** Jon-Kaare Koppe, Katja Zinsmeister, Guido Lambrecht
Das Stück des US-amerikanischen Dramatikers und Drehbuchautors Noah Haidle beginnt als komödiantisches Kammerspiel, aber der Humor dieser surrealistisch erzählten Eltern-Kind-Beziehung wird immer schwärzer. Woher Gewalt kommt und wie stark Liebe sein kann, sind philosophische Dimensionen ihrer Suche nach dem besten aller möglichen Leben.

29.11. FR 19.30 **Preis** 23,00 €**Theater am Rand**

/ Zollbrücke 16, 16259 Oderaue

Als ich zwei kleine Jungen war

Kästner ist zurück – 125 Jahre nach seiner Geburt und 50 Jahre nach seinem Tod! Folgen Sie ihm und dem Spurensicherer der ZDF-Krimi-Serie „Soko Stuttgart“ Mike Zaka Sommerfeldt, der Sie durch ein vergangenes und ein phantastisches Dresden führt, treffen Sie Onkel Franz, Kästners „Muttschen“ Ida, August den Starken, sprechende Pferde ...

02.11. SA 19.30 **Preis** 19,00 € ↗**Das Jahr des Dugong**

Dramaturgie Thomas Rühmann **Mit** Kathleen Gaube, Jens-Uwe Bogadtke, Thomas Rühmann
Klavier, Keyboard, **Sounds** Clemens Christian Poetzsch

Musikalisch inszenierte Lesung nach John Ironmonger Toby Markham, in seiner Freizeit leidenschaftlicher Reisender und Tierfotograf, erwacht in einem unbekanntem Raum. Eben noch stand er voll im Leben, erfolgreich und angesehen, nun kann er sich kaum bewegen. Um ihn herum Menschen mit seltsamen Namen, die ihm nicht wohlgesinnt scheinen. Sie klagen ihn an: Toby soll an einer unvorstellbaren Katastrophe Schuld haben.

29.11. FR 19.30 **Preis** 23,50 €
30.11. SA 18.00

↗ SeiDabei-Abschnitte

Auflaufend Wasser

nach der Novelle von Astrid Dehe und Achim Engstler



Foto: Barbara Braun

Inszenierung Thomas Rühmann**Choreografie** Nicole Siepert

Lichtgestaltung Bernhard Bauch **Mit** Thomas Rühmann (Erzähler), Florian Mayer (Violine) und Jannes Rühmann (Tanz)

Die Novelle klingt wie Hochwasser im Bruch. In einer Gegend, so flach wie die Nordseeinsel Baltrum. Mit ihrem kleinen Inselmuseum. Der Besucher entdeckt in einer Vitrine eine Zigarrenschachtel, ein Halstuch, einen Bleistift und ein Heftchen mit großer, sauberer Kurrentschrift. Ein paar Zeilen nur. Verfasst von einem jungen Insulaner am 23. Dezember 1866. Tjark Evers, der Student der Seemannskunde, läßt sich vom Festland auf seine Insel rudern. Er wird am Ostrand Baltrums abgesetzt, muss noch ein paar Meter durch das Wasser. Der Strand ist zum Greifen nah und sein Zuhause. Er läuft los ...

Thomas Rühmann erzählt eine Parabel auf das Leben. Ein Übergang. Poetisch, verstörend, betörend. Worte und Sätze wie die stürmische Wattenlandschaft selbst.

09.11. SA 15.00 **Preis** 23,50 €
09.11. SA 19.30 10.11. SO 11.00**Kafka****Von und mit** Peter Zimmermann

Ein Abend mit Peter Zimmermann zum 100. Todestag des Dichters

Der Schauspieler Peter Zimmermann lädt zu einem Abend zum heiteren Weiterspinnen und Philosophieren mit Musik von Astor Piazzolla.

01.11. FR 19.30 **Preis** 19,00 € ↗

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Mein Paganini – Herbstreise**Violine und Rezitation** Florian Mayer

Der italienische Violinvirtuose und „Teufelsgeiger“ Niccolò Paganini (1782–1840) revolutionierte mit seinen atemraubenden Darbietungen und einnehmenden Ausstrahlung das Musikleben. Er begründete einen neuen Typus des Musikers, der bis in unsere heutige Zeit hineinreicht.

Im Rahmen eines herbstlichen Sujets nähert sich der Dresdener Violinist Florian Mayer der Ikone in Wort und Ton mit insgesamt 24 Bildern und bringt auch Zeitgenossen zu Gehör. Musik von Paganini, Locatelli, Schumann, Schubert, Rode, Kreutzer, Lipinski und Ernst; Texte von Goethe, Trakl und Mayer.

10.11. SO 16.00 **Preis** 21,50 €**Schreiben Sie mir, oder ich sterbe**

Regie Ariane Zeller **Dramaturgie** Dana Golombek
von Senden **Texte und Gesang** Dana Golombek
von Senden, Tobias Licht **Am Klavier** Rolf Hammermußler

Die Schauspielerinnen Dana Golombek von Senden und der Schauspieler Tobias Licht lesen eine Auswahl der schönsten Liebesbriefe von Katharina der Großen, Edith Piaf, Erich Maria Remarque, Anais Nin, Frida Kahlo, Marlene Dietrich, Alain Delon, Paul Éluard und anderen, gewürzt mit Geschichten amouröser Abenteuer und umspielt mit wunderbaren Chansons in deutscher, englischer, italienischer, russischer, spanischer und französischer Sprache.

16.11. SA 19.30 **Preis** 21,50 €**Zwei Menschen wachsen wie im selben Garten**

Mit Marina Senckel, Winfried Goos; Valentin Butt (Akkordeon)

Musikalisch-szenische Lesung

In Worpswede, der berühmt-berüchtigten Künstlerkolonie, begegneten sich Paula Modersohn-Becker, die Malerin, und Rainer Maria Rilke, der Dichter, zum ersten Mal. Der Briefwechsel, der sich zwischen ihnen entspannt, ist ein unvergleichliches Zeugnis zweier Seelen, die sich mit Haut und Haaren ihrer Kunst und dem Leben verschrieben haben, die sich mit Kraft und Humor gegenseitig bestärkten und inspirierten

15.11. FR 19.30 **Preis** 21,50 €

Führung



Foto: Franz Hafner

STATTREISEN BERLIN

Alexanderplatz

/ Alexanderplatz 1, 10178 Berlin

Herbst 1989

Treffpunkt: Alexanderplatz, an der Weltzeituhr
Die DDR-Hauptstadt zwischen den Staatsfeierlichkeiten zu „40 Jahre DDR“ und dem Aufbegehren einer Bevölkerungsmehrheit, die den Stillstand zu überwinden begann. Welche Ereignisse trugen zum Untergang des DDR-Systems bei, welche Rolle spielten Kirche, Opposition und Staatsmacht?
Zeitzeuge Matthias Rau führt Sie zu wichtigen Orten des „Wendeherbstes“ und zeigt Ihnen, wo die Berliner Mauer am 9. November fiel.

09.11. SA 14.00 **Preis** 16,00 €

Humboldt-Universität Berlin

/ Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Faschismus: Bemächtigung einer Stadt

Treffpunkt: am Helmholtz-Denkmal im Ehrenhof, Unter den Linden 6
Die Nationalsozialisten benutzten repräsentative Plätze und Straßen, um die Bevölkerung durch Massenaufmärsche mit Fahnen, Fackeln und militärischem Pomp in die Inszenierung ihrer Macht einzubinden. Die Bücherverbrennung zeigte dabei sehr deutlich, wie man mit kritischem Geist und letztlich mit Menschen umzugehen gedachte.
Die Zentralen, in denen derartige Aktionen geplant, die politische Verfolgung organisiert und der Krieg vorbereitet wurden, lagen mitten in der Stadt: Reichspropagandaministerium, Gestapo-Hauptquartier, Reichsluftfahrtministerium, Reichskanzlei.

10.11. SO 11.00 **Preis** 14,00 €

Bahnhof Berlin Südkreuz

/ General-Pape-Str. 1, 12101 Berlin

Die Rote Insel Schöneberg

Treffpunkt: Bahnhof Berlin Südkreuz, oberer Bahnsteig, an der DB Information
Sie ist komplett von Schienensträngen eingeschnürt, aber warum rot?

03.11. SO 14.00 **Preis** 14,00 €

Jäger-/Ecke Markgrafenstraße

/ Jägerstr., 10117 Berlin

Tabubruch und Emanzipation

Salonkultur in der Jägerstraße
Treffpunkt: Jäger-/Ecke Markgrafenstraße, gegenüber Gendarmenmarkt (Nähe U-Bhf. Stadtmitte oder Hausvogteiplatz)
Die Jägerstraße am Gendarmenmarkt war in der Frühromantik ein Epizentrum liberalen Denkens und kühner Ideen. Hier begründete die junge Rahel Varnhagen in der Dachstube ihres Elternhauses ihren legendären Salon, wo sich neugierige Männer und Frauen in geselliger Runde trafen und über alle Standesschranken hinweg austauschten. Ein Tabubruch, der den Weg ebnete für die Emanzipation der Juden und Frauen in Preußen.

10.11. SO 14.00 **Preis** 12,00 €

Kottbusser Brücke, Gst. Ankerklause

/ Kottbusser Damm 104, 10967 Berlin

Hip, rauh, ungewiss

Treffpunkt Kottbusser Brücke, Gaststätte Ankerklause (Nähe U Schönleinstr.) Kreuzköllner Achterbahn
Wie leben junge Kreative, internationale NeuberlinerInnen, multikulturelle Migranten und alteingesessene Neuköllner zusammen im Gebiet rund um den Reuterplatz? Eine Stadterkundung von den Anfängen des gründerzeitlichen Gewerbestandortes bis in die Gegenwart.

16.11. SA 11.00 **Preis** 14,00 €

Marienkirche

/ Karl-Liebknecht-Str. 8, 10178 Berlin

Wege in das jüdische Berlin

Treffpunkt: Marienkirche, vor dem Eingang, Karl-Liebknecht-Str./Spandauer Str. (Nähe S-/U-Bhf. Alexanderplatz; Bus 100, 200)

Tourende: Oranienburger Straße, Centrum Judaicum In Erinnerung an die Reichspogromnacht

Seit dem 18. Jahrhundert entwickelte sich die Spandauer Vorstadt zum Zentrum der Berliner Juden – bis die Nazis es auslöschten. Wenige Kundige finden den Standort der ersten Synagoge; auf dem ältesten jüdischen Friedhof erinnert nur noch ein symbolisches Grab an den Aufklärer Moses Mendelssohn. Heute wird an die Tradition des Viertels angeknüpft: Centrum Judaicum, jüdische Schule, koschere Speisen ... Aber „Normalität“ stellt sich dabei nur schwer ein. Ängste auf der einen und Missverständnisse auf der anderen Seite prägen nach wie vor ein schwieriges Verhältnis.

09.11. SA 11.00 **Preis** 14,00 €**Markthalle 9**

/ Pücklerstraße 34, 10997 Berlin

Couscous mit Spreewaldgurken

Kreuzberger Mischung am Köpenicker Tor

Treffpunkt: Markthalle 9, Eingang Pücklerstr. 34

Aufregender geht es kaum: Dicht beieinander liegen Markthalle, Kirche, Moscheen, Regenbogenfabrik, Landwehrkanal. Wo einst der Görlitzer Bahnhof stand, ist heute ein Park, der immer wieder in den Schlagzeilen erscheint. Kulinarisch hat die Gegend eine ebenso große Vielfalt zu bieten wie ihre Bewohner. Nur von dem Stadttor ist hier nichts mehr zu sehen. Wo stand es und was hätte es uns zu erzählen?

02.11. SA 11.00 **Preis** 12,00 €**Rosenthaler Platz**

/ Weinbergsweg 1 Ecke Torstraße, 10119 Berlin

Mendelssöhne und Töchter

Treffpunkt: Am Rosenthaler Platz, vor der Sanimedijs-Apotheke, Torstraße/Ecke Weinbergsweg

Eine Berliner Familie zwischen Aufklärung, Assimilierung und Antisemitismus.

Der Gelehrte Moses, die literarische Muse Dorothea, die komponierenden Geschwister Fanny und Felix, die Bankiers und Mäzene von Abraham bis Franz und Robert ... Sie alle prägen das Berliner öffentliche Leben über Generationen entscheidend mit, wurden dafür gefeiert - und angefeindet.

Am Rosenthaler Tor, wo Moses die Stadt betrat, beginnt der Spaziergang durch 200 Jahre private und öffentliche Geschichte Berlins.

17.11. SO 14.00 **Preis** 14,00 €**Stage Theater des Westens**

/ Kantstr. 12, 10623 Berlin

Brechts unbekannte Bühnen

Treffpunkt: Vor dem Theater des Westens

Eine U-Bahnreise zur Theaterlandschaft der 1920er Jahre

Wir stellen Theater vor, die normalerweise kaum mit dem Namen Brecht verbunden werden – von der westlichen City bis tief in den Osten hinein. Alle diese Berliner Bühnen haben bei Brechts Entwicklung einer eigenen Theaterpraxis eine große Rolle gespielt: meist verbunden mit existenziellen Auseinandersetzungen künstlerischer, persönlicher und politischer Natur.

Im Keller des „Theaters des Westens“ ist er selber als Sänger aufgetreten und am Kurfürstendamm hat er geprobt. Brecht gehörte zu den Mitarbeitern der Piscator-Bühne am Nollendorferplatz, inszenierte am Gendarmenmarkt und mischte sich in die politischen Auseinandersetzungen ein, die im und um das Theater der „Volksbühne“ ausgetragen wurden. Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)

03.11. SO 11.00 **Preis** 16,00 €**U Bayerischer Platz**

/ 10779 Berlin

Vertreibung aus dem Paradies

- das Bayrische Viertel

Treffpunkt: U-Bhf. Bayerischer Platz (U4), Zwischengeschoß

Hier wohnten Ärzte, Rechtsanwälte, Politiker, Künstler und Intellektuelle, wie Eduard Bernstein, Rudolf Breitscheid, Albert Einstein, Alfred Kerr, Gottfried Benn oder Inge Deutschkron. In der scheinbaren Idylle irritieren die „Orte des Erinnerns“: 16.000 Juden lebten in diesem Quartier. Sie wurden von den Nazis systematisch ausgegrenzt, unterachtet und schließlich 6.000 von ihnen in die Vernichtungslager deportiert.

02.11. SA 14.00 **Preis** 14,00 €**U Krumme Lanke**

/ 12161 Berlin

Idylle für die Täter?

Treffpunkt: U Krumme Lanke, Vorplatz

Die SS-Modellsiedlung an der Krummen Lanke Ende der 1930er Jahre ließ die SS in Zehlendorf über 600 Wohnungen und Häuschen unter Kiefern errichten – für ihre Mitglieder und deren Familien. Ganz elitär sollten dort Menschen einziehen, „die rassisch und charakterlich besonders wertvoll“ seien. Die einheitlich gestaltete Siedlung mit Spitzdächern und Fensterläden bot fast erdrückende Gemütlichkeit für Verantwortliche des Grauens.

16.11. SA 14.00 **Preis** 14,00 €**U Oskar-Helene-Heim**

/ 14195 Berlin

**Hier ruht Prominenz –
Waldfriedhof Dahlem**

Treffpunkt: U-Bhf. Oskar-Helene-Heim, Eingangshalle
Ein weiterer Prominentenfriedhof im Südwesten Berlins – auffällig sind die nicht der Repräsentation des Verstorbenen geschuldeten Grabgestaltungen, wie sie noch bis Anfang des 20. Jhs. üblich waren.

24.11. SO 11.00 **Preis** 16,00 €**U Oranienburger Tor**

/ 10117 Berlin

**Tote Stadt? Facelifting am
Tacheles**

Treffpunkt: U Oranienburger Tor, Bahnsteig
Wer erinnert sich nicht an das Tacheles mit seiner bunten Künstlerszene und den ambitionierten Projekten, das mitten in Berlin einen anderen Entwurf von Urbanität verkörperte als die von Verwertungsinteressen getriebenen Unternehmen, die ein Filetgrundstück nach dem anderen erwarben.

Das Tacheles ist Vergangenheit, seine Fassade in eine Hochglanzpassage mit einem Mix an Geschäften, kulturellen Angeboten, Büros und Eigentumswohnungen integriert. Kann das Versprechen einer neuen Urbanität und Geschäftigkeit eingelöst werden? Eine Stippvisite in das neue Berlin.

23.11. SA 14.00 **Preis** 14,00 €

23.11. SA 11.00

U Paracelsus-Bad

/ 13407 Berlin

Weiß kann auch bunt

Treffpunkt: U-Bhf. Paracelsus-Bad, Bahnsteig

Die Weiße Stadt

Ein Mangel an UNESCO-Welterebestätten herrscht in Berlin nicht, doch nicht alle stehen im großen Rampenlicht. Zum Beispiel die sogenannte „Weiße Stadt“, die letzte Siedlung der Moderne in der Weimarer Republik, die nach einem Städtebauentwurf von Otto Rudolf Salvisberg zwischen 1928 und 1931 erbaut wurde. Ist sie wirklich nur weiß? Lange lag sie am Rande der Stadt und wurde wenig beachtet. Nun strahlt ihr Weiß wieder prächtig und unterstreicht ihre städtebauliche Eleganz.

17.11. SO 11.00 **Preis** 12,00 €

U Rosenthaler Platz

/ 10119 Berlin

Lebendige Theaterwelten

Treffpunkt: FON Friseur, Torstraße 153, Ecke Ackerstraße (Nähe U-Bahnhof Rosenthaler Platz) Kleine Paläste – Glanz in Hinterhöfen und unterm Dach

Zurück in die aufregenden 1990er, als sich Berlin neu erfand, der Stadt-Acker komplett umgegraben wurde und viele innovative und kreative Kulturinstitutionen ihre Geburtsstunde erlebten!

Stationen (mit exklusivem Zutritt und Begegnung mit den Akteuren): ACUD Theater, Acker Stadt Palast, Theater unterm Dach

Kooperationsprojekt mit Theaterscoutings, ein Modul des Performing Arts Programms

30.11. SA 15,00 **Preis** 16,00 €**U Schloßstraße**

/ Schloßstraße, 12163 Berlin

Glücklich krank in Steglitz: Kafkas Berlin

Treffpunkt: U Schloßstraße, Ausgang Zimmermannstraße

Tourende: Hermann-Ehlers-Platz (U-Bhf. Rathaus Steglitz)

Zum 100. Todestag von Franz Kafka

„Übrigens ist hier in Steglitz das Leben friedlich, die Kinder wohlaussehend, die Bettelei nicht beängstigend, der Fundus aus früheren Zeiten immer noch großartig und in gegenteiligem Sinne beschämend. Vor der inneren Stadt freilich halte ich mich zurück, war nur dreimal dort, mein Potsdamer Platz ist der Platz vor dem Steglitzer Rathaus, noch er mir zu lärmend, glücklich tauche ich dann in die wunderbar stillen Alleen.“

Ein halbes Jahr lebte der gebürtige Prager in Berlin, dass gemeinhin mit ihm nicht groß in Zusammenhang gebracht wird. Aber warum gerade Steglitz? Und aus welchen Grund verließ er die Stadt im Frühjahr 1924 wieder?

Eine literarische Spurensuche in Franz Kafkas Berlin.

24.11. SO 14,00 **Preis** 14,00 €**U Weberwiese**

/ 10243 Berlin

Das doppelte Frankfurter Tor

Treffpunkt: U-Bhf. Weberwiese (U5), Bahnsteig Ostwärts und hoch hinaus

Als die Akzisemauer und mit ihr das Stadttor Richtung Frankfurt an der Oder und weiter Richtung Osten abgerissen wurden, blieben fast keine Spuren zurück. Doch 90 Jahre später erlebte das Frankfurter Tor einige hundert Meter weiter östlich seine „Wiederaufstehung“ – als Teil der neuen Stalinallee-Bebauung. Ein Rundgang aus der Serie Exit Berlin - an den Toren zur Stadt.

30.11. SA 11,00 **Preis** 12,00 €**Wassertorplatz / Ecke Wassertorstr.**

/ 10999 Berlin

Am Wasser gebaut – Die Luisenstadt am Wassertor

Treffpunkt: Wassertorplatz / Ecke Wassertorstraße Wer heute am Wassertorplatz steht, reibt sich die Augen. Denn hier ist weder ein Stadttor noch ein Wasserlauf zu erkennen. Bis vor hundert Jahren zog sich hier der Luisenstädtische Kanal entlang und verband den Landwehrkanal am Urbanhafen mit der Spree. Die Luisenstadt wurde wie ein Großteil Berlins aus dem Kahn gebaut. Was ist aus dem zugeschütteten Kanal geworden und wie hat sich diese Gegend entwickelt, nachdem das Tor abgebrochen wurde? Erleben Sie einen Stadtteil voller Kontraste.

23.11. SA 11,00 **Preis** 12,00 €**Reisen + Kultur**

Buchung und Informationen der folgenden Veranstaltungen über:

Susanne Storm, Reisen + Kultur

Tel. 030/257 00 563 | Mobil 0179 59 29 616

E-Mail s.storm@reisen-kultur.de

Biographien der Moderne

Führung im Brücke-Museum
am 11. November 2024 um 15.00 Uhr



Ausgangspunkt von "Biografien der Moderne. Sammelnde und ihre Werke" ist die Provenienzforschung am Brücke-Museum. Die Ausstellung verschiebt dabei den Fokus von den Herkunftsgeschichten der Kunstwerke zu den Biografien ihrer früheren Eigentümer*innen.

Vorgestellt werden 8 jüdische Sammler*innen, die die Künstler der Brücke unterstützten und förderten. Zu ihnen gehören die Kunsthistorikerin Rosa Schapire, der Kunstkritiker Max Osborn, die Sammlerin Rosy Fischer, die Saloniere Elsa Glaser, der Ökonom Hans Heymann und sein Bruder, der Schriftsteller Walther Heymann, der Bankier Hugo Simon und der Kunsthändler Victor Wallerstein. Biografien der Moderne möchte an diese Persönlichkeiten erinnern und ihr Engagement für die Künstler der Brücke und der deutschen Moderne ehren.

Treffpunkt: im Foyer des Museums

Preis 22,00 (Führung und Eintritt)

Bild oben: Max Pechstein, Vier Akte in Landschaft, 1912, Brücke-Museum, Dauerleihgabe

Foto: Pechstein Hamburg/Berlin

Sally Bowles und Erwin Piscator - Aufbruch in die Moderne

Stadtführung in Schöneberg
am 17. November 2024 um 11.00 Uhr

AUFBRUCH IN DIE MODERNE

Erwin Piscator revolutionierte das Theater und machte es zu einem Ort der Politisierung. 1927 eröffnet er seine Bühne am Berliner Nollendorfplatz. Am heute als Metropol-Theater bekannten Haus beginnt unser Kiezspaziergang. Ganz in der Nähe befand sich übrigens - bis zum ihrem Abriss 1958 - die Amerikanische Kirche. Basierend auf eigenen Erlebnissen hat Christopher Isherwood, der von 1929 bis 1933 in der Nollendorfstraße lebte, die Vorlage für den Film "Cabaret" geschrieben: den Roman "Leb wohl, Berlin". Spätestens seit den 1920er Jahren konnte sich in diesem Kiez ein Lesben- und Schwulenviertel etablieren, eine Stadtteilgegend mit einer Infrastruktur speziell für queere Menschen. Außerdem trafen sich hier viele russischen Emigranten; zeitweise lebten 400.000 nach der russischen Revolution in Berlin. Die Moderne ist auch in der Winterfeldtstraße zu sehen. Hier befindet sich heute noch die in den 20iger Jahren größte Fernsprecheinrichtung Europas, heute natürlich anders genutzt.

Der beliebte Winterfeldtmarkt ist eine Institution in der Stadt. Bereits im Jahre 1868 wurde hier die katholische Pfarrei St. Matthias gegründet und Ende des 19. Jahrhunderts baute man die gotisierende Hallenschiffkirche, die wir heute noch sehen können. Weiter geht es zur Goltzstraße, die etwas von einem gemütlichen Wohnzimmer hat und die mit all ihrer Gastronomie und den kleinen Läden (und wir zeigen Ihnen unseren Lieblingsladen!) zum Flanieren einlädt. Hier befindet sich auch die schon 1981 gegründete Berliner Geschichtswerkstatt, ein gemeinnütziger Verein, der sich der Erforschung von Berliner Geschichte verschrieben hat.

Mit der schönen evangelischen Apostel-Paulus-Kirche, im historischen Backsteinbau vom Architekten Franz Schwechten errichtet, und erreichen wir unser Ziel.

Leitung: Susanne Storm und Heiner Wörmann

Treffpunkt: Metropol Theater, Nollendorfplatz 5

Preis 20,00 (inkl. Informationsmaterial)

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 130 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbegeristerter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Ge-gründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke“ war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker*innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter“ (ur-aufgeführt 1963 im Theater am Kurfürstendamm, kurz vor dem Umzug in das eigene Haus in der Schaperstraße) ein kreatives Zuhause. Die sozialkritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner*innen. Dafür stehen wir. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opern-anfängerin: Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbegeristerter und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Experten und Expertinnen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freunde, Freundinnen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 48 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Inszenierungen, Bühnen, Orchestern u. v. m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei den Institutionen auszuweisen, mit denen wir eine Kulturpartnerschaft haben, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte“ innerhalb weniger Werk-tage auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

Mitgliedschaft | 48 € Jahresbeitrag

Herr Frau Divers

Name, Vorname

Kontoinhaber:in

Straße/Hausnr.

IBAN

PLZ/Ort

Kreditinstitut

Telefon

Datum/Unterschrift*

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum /Unterschrift*

*Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zu Kenntnis (www.kulturvolk.de/datenschutz).

Ja, ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.

Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch
030 / 86009351

Montag bis Freitag: 10–16 Uhr

Online
www.kulturvolk.de

Oft gefragt

Begleitung

Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen LogIn einsehen.

Spielplanänderungen

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.



Keine Eintrittskarten im Briefkasten?

Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Die Stachelschweine, Galli Theater, HALLE Tanzbühne, Sophiensaelen, Theater Strahl, TD Berlin und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse.

Last-Minute Theater- oder Opernbesuch?

Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Hinterlegung an der Abendkasse.

SeiDabei Kulturabschnitte

Mit dem SeiDabei Kulturabschnitt buchen Sie Veranstaltungen aus einer exklusiv kuratierten Vorauswahl unseres Programms zu besonderen Konditionen.

Wie funktioniert das?

Einen Einblick in die monatliche Vorauswahl und den Zugriff auf besondere Kontingente erhalten Sie eine Woche vor allen anderen. Ihre Veranstaltungen wählen Sie flexibel aus und buchen die Karten mit Ihren SeiDabei Kulturabschnitten. Sind Ihre Abschnitte aufgebraucht, können Sie jederzeit neue bestellen.

Ihre Vorteile

- / Die SeiDabei Kulturabschnitte gewähren frühzeitig Zugang zu Sonderkontingenten mit Preisvorteil. Die Veranstaltungen sind online und im Kulturvolk Magazin besonders gekennzeichnet.
- / Buchen können Sie online oder telefonisch über unseren Service.
- / Nicht genutzte Kulturabschnitte bleiben bestehen, bis sie von Ihnen verbucht wurden.

Die Kulturabschnitte

Ihre SeiDabei Kulturabschnitte haben verschiedene Wertigkeiten. Eine Karte für das Sprechtheater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Karten für Oper oder Konzert mit zwei Abschnitten. In einem Paket können Sie 3, 5 oder 7 SeiDabei Kulturabschnitte erwerben. Ein Abschnitt kostet nur 18,50€!

Ticketsuche

Alle Veranstaltungen der aktuellen SeiDabei-Vorauswahl finden Sie online, unter: www.kulturvolk.de/seidabei-ticketsuche

Unsere Kulturpartnerschaften

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei den unten aufgeführten Kulturinstitutionen Ermäßigungen. Informationen darüber finden Sie unter www.kulturvolk.de/unsere-partnerschaften



STADTMUSEUM BERLIN

BRÖHAN-MUSEUM

KÄTHE KOLLWITZ MUSEUM BERLIN

HaL

Georg Kolbe Museum



Urania Berlin



Herausgeber

Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsführung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Candy Boche

Satz

Susanne Storm

Layout

Ann Christin Sievers | aufsiemitgebrüll

Illustration Bilderrätzel

Benn Zorn | aufsiemitgebrüll

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 13.09.2024

Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.200)

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

ISSN 1618-1832

Anschrift

Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6,
10709 Berlin

Mitgliederservice, Information

(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand

Frank Bielka (Vorsitzender), Kai Drabe, Frank-
Rüdiger Berger, Udo Marin, Ilse Rudnick, Hans
Ulrich Schramm, Luzi Teber

Verwaltungsrat

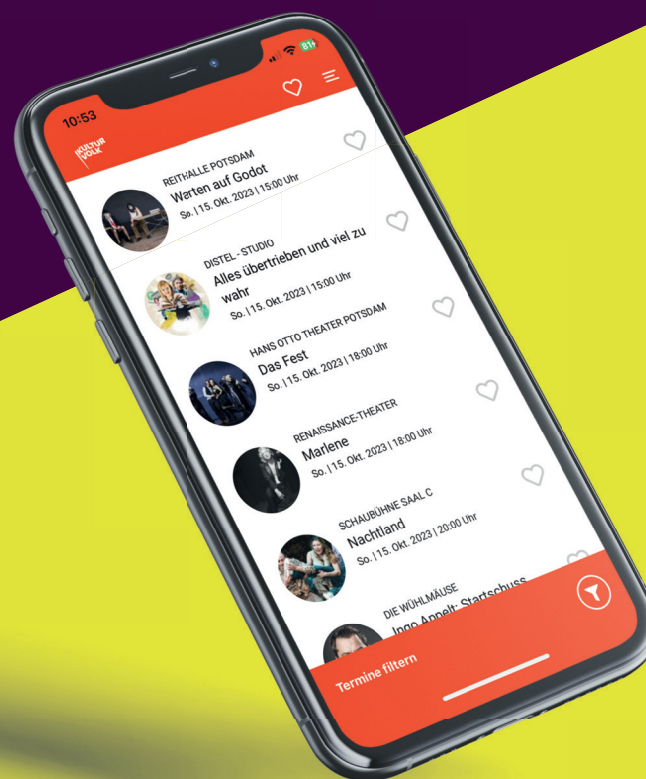
Gerhard Bückner (Vorsitzender), Henner Bunde,
Frank Jahnke, Dr. Matthias Mock, Manfred Stemmer

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan-
und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber,
Sie rechtzeitig zu informieren.



Kultur in Berlin & Brandenburg – eine App, alles im Blick.

Jetzt kostenlos downloaden und Tickets
für alle Genres, Häuser und Stücke bis zu
40 % günstiger erhalten.



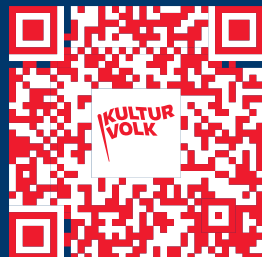
**KULTUR
VOLK**



**Unser Service ist montags bis freitags
von 10 - 16 Uhr für Sie da!**

Telefon: 030 / 86009351

Mail: service@kulturvolk.de



www.kulturvolk.de